

FinTS

Financial Transaction Services

Schnittstellenspezifikation

Messages
Multibankfähige Geschäftsvorfälle
für den Zahlungsverkehr Inland

Herausgeber:

Bundesverband deutscher Banken e.V., Berlin

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn/Berlin

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V., Berlin

Version: 4.1 FV

Stand: 20.01.2014

Final Version

Die vorliegende Schnittstellenspezifikation für eine automatisiert nutzbare multibankfähige Banking-Schnittstelle (im Folgenden: Schnittstellenspezifikation) wurde im Auftrag der Deutschen Kreditwirtschaft entwickelt. Sie wird hiermit zur Implementation in Kunden- und Kreditinstitutssysteme freigegeben.

Die Schnittstellenspezifikation ist urheberrechtlich geschützt. Zur Implementation in Kunden- und Kreditinstitutssysteme wird interessierten Herstellern unentgeltlich ein einfaches Nutzungsrecht eingeräumt. Im Rahmen des genannten Zwecks darf die Schnittstellenspezifikation auch - in unveränderter Form - vervielfältigt und zu den nachstehenden Bedingungen verbreitet werden.

Umgestaltungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und jegliche Änderung der Schnittstellenspezifikation sind untersagt. Kennzeichnungen, Copyright-Vermerke und Eigentumsangaben dürfen in keinem Fall geändert werden.

Im Hinblick auf die Unentgeltlichkeit des eingeräumten Nutzungsrechts wird keinerlei Gewährleistung oder Haftung für Fehler der Schnittstellenspezifikation oder die ordnungsgemäße Funktion der auf ihr beruhenden Produkte übernommen. Die Hersteller sind aufgefordert, Fehler oder Auslegungsspielräume der Spezifikation, die die ordnungsgemäße Funktion oder Multibankfähigkeit von Kundenprodukten behindern, der Deutschen Kreditwirtschaft zu melden. Es wird weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Änderungen der Schnittstellenspezifikation durch Die Deutsche Kreditwirtschaft jederzeit und ohne vorherige Ankündigung möglich sind.

Eine Weitergabe der Schnittstellenspezifikation durch den Hersteller an Dritte darf nur unentgeltlich, in unveränderter Form und zu den vorstehenden Bedingungen erfolgen.

Dieses Dokument kann im Internet abgerufen werden unter <http://www.fints.org>.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle		Version: 4.1 FV	Kapitel:
Kapitel: Einleitung Abschnitt: Inhaltsverzeichnis		Stand: 20.01.2014	Seite: 1

Versionsführung

Das vorliegende Dokument wurde von folgenden Personen erstellt bzw. geändert:

Name	Organisation	Datum	Version	Dokumente	Anmerkungen
	SIZ	22.06.2004	4.0	FinTS_4.0_Messages_Geschaefstsvorfaelle.doc	Überarbeitung für FinTS 4.0
Mindnich	SIZ	28.02.2008	4.0	FinTS_4.0_Messages_Geschaefstsvorfaelle_Rel.2008-02-28.doc (unveröffentlicht)	Einarbeitung diverser GVs
Mindnich	SIZ	30.06.2009	4.0	FinTS_4.0_Messages_Geschaefstsvorfaelle_Rel.2009-06-30.doc (unveröffentlicht)	Einarbeitung diverser GVs
Mindnich	SIZ	27.10.2010	4.0	FinTS_4.0_Messages_Geschaefstsvorfaelle_Rel.2010-10-27 D1.doc	Einarbeitung diverser GVs
Mindnich	SIZ	31.07.2013	4.0	FinTS_4.0_Messages_Geschaefstsvorfaelle-IZV_Rel.2013-07-31 D1.doc	Einarbeitung diverser GVs
Mindnich	SIZ	20.01.2014	4.1	FinTS_4.1_Messages_Geschaefstsvorfaelle-IZV_2014-01-20-FV.doc	Überarbeitung für FinTS 4.1

Kapitel:	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 2	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Änderungen gegenüber der Vorversion:

Änderungen gegenüber der Vorversion:

Hinzufügungen sind im Dokument durch einen Randbalken markiert. Hypertextlinks sind in dieser [Farbe](#) markiert. Falls sich die Kapitelnummerierung geändert hat, bezieht sich die Kapitelangabe auf die neue Nummerierung. Veränderungen zum Spezifikationsdokument FinTS V4.0 Releasestand 31.07.2013:

Ifd. Nr.	Kapitel	Kapitelnummer	Ken-nung ¹	Art ²	Beschreibung
1	Gesamtdokument			Ä	Redaktionell Anpassungen,
2	Zahlungsverkehr In-land	I.	-	Ä	Austausch aller Bankparameterdaten
3	Data-Dictionary	IV.	-	K	Data Dictionary für IZV gestrafft.

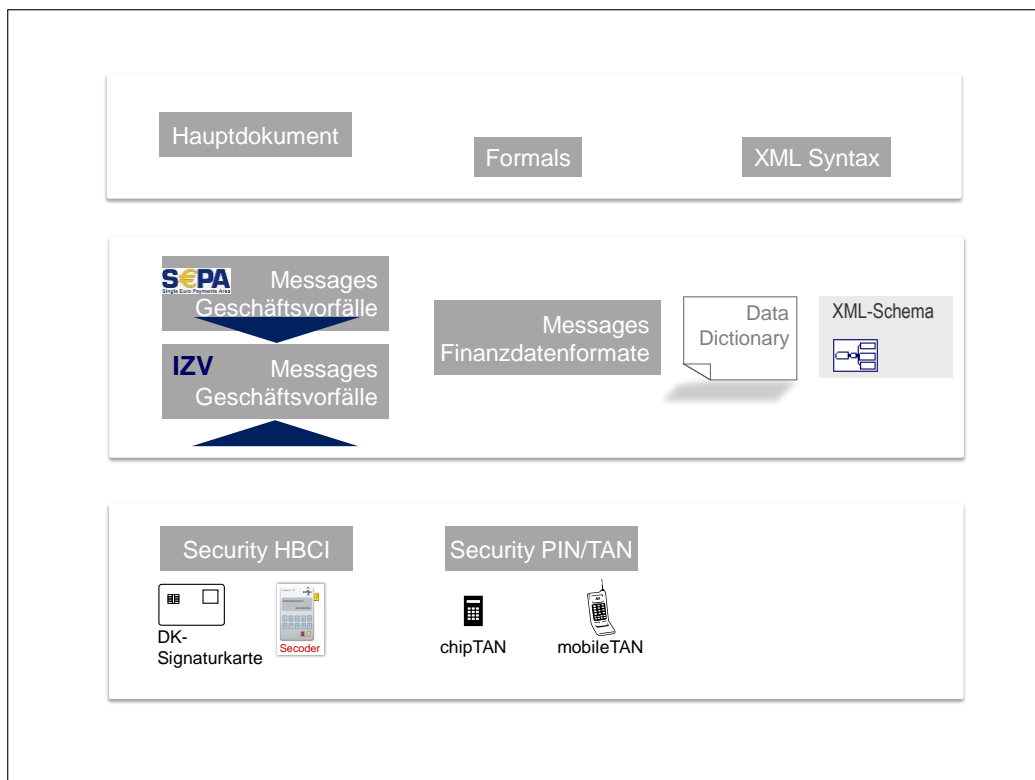
¹ nur zur internen Zuordnung

² F = Fehler; Ä = Änderung; K = Klarstellung; E = Erweiterung

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	
Kapitel: Einleitung	Stand:	Seite:
Abschnitt: Inhaltsverzeichnis	20.01.2014	3

Dokumentenstruktur

Das vorliegende Dokument steht in folgendem Bezug zu den anderen Bänden der FinTS-Spezifikation:



Dokumenteninhalte, Abkürzungen, Definitionen und Literaturhinweise befinden sich im FinTS Hauptdokument [Master].

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	I
Kapitel: Inhaltsverzeichnis	Stand:	Seite:
	20.01.2014	5

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung.....	1
II. Mehrfach verwendete Datenstrukturen	7
III. Geschäftsvorfälle	8
III.1 Zahlungsverkehr Inland	8
III.1.1 Einzelaufträge	9
III.1.1.1 Einzelüberweisung.....	9
III.1.1.2 Sonderformen der Überweisung.....	12
III.1.1.2.1 Spendenzahlung	12
III.1.1.2.2 Überweisung mit prüfziffergesicherten Zuordnungsdaten (BZÜ)	14
III.1.1.2.3 Umbuchung	16
III.1.1.2.4 Eilüberweisung (Einzel)	19
III.1.1.2.5 Garantierte Überweisung	21
III.1.1.3 Terminierte Überweisung.....	24
III.1.1.3.1 Einreichung terminierter Überweisungen.....	25
III.1.1.3.2 Änderung terminierter Überweisungen	28
III.1.1.3.3 Bestand terminierter Überweisungen abrufen	31
III.1.1.3.4 Löschung terminierter Überweisungen	34
III.1.1.4 Dauerauftrag	36
III.1.1.4.1 Dauerauftragseinrichtung	39
III.1.1.4.2 Dauerauftragsänderung	42
III.1.1.4.3 Dauerauftragsaussetzung.....	46
III.1.1.4.4 Dauerauftragsbestand abrufen	49
III.1.1.4.4.1 Schemaversion 1	49
III.1.1.4.4.2 Schemaversion 2	51
III.1.1.4.5 Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen.....	55
III.1.1.4.6 Dauerauftragslöschung.....	58
III.1.1.5 Vorbereitete Überweisungen	61
III.1.1.5.1 Vorbereitete Überweisung anlegen.....	61
III.1.1.5.2 Vorbereitete Überweisung ändern	64
III.1.1.5.3 Bestand vorbereiteter Überweisungen anzeigen	67
III.1.1.5.4 Vorbereitete Überweisung löschen	70
III.1.1.6 Eingereichte Aufträge anzeigen.....	72
III.1.1.7 Einzellastschriften	75
III.1.1.7.1 Einreichung Einzellastschrift	75
III.1.1.7.2 Lastschriftwiderspruch	78
III.1.1.7.3 Bestand rückgabefähiger Lastschriften	81
III.1.1.7.3.1 Schemaversion 1	81
III.1.1.7.3.2 Schemaversion 2	83
III.1.1.7.4 Terminierte Einzellastschrift.....	87

Kapitel:	I	Version:	4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS)
Seite:	6	Stand:	20.01.2014	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
				Kapitel: Inhaltsverzeichnis

III.1.1.7.4.1	Einreichung terminierter Einzellastschriften	87	
III.1.1.7.4.2	Änderung terminierter Einzellastschriften	89	
III.1.1.7.4.3	Bestand terminierter Einzellastschriften abrufen	93	
III.1.1.7.4.4	Löschung terminierter Einzellastschriften	95	
III.1.1.7.5	Dauereinzellastschrift	98	
III.1.1.7.5.1	Dauereinzellastschrifteinrichtung	99	
III.1.1.7.5.2	Dauereinzellastschriftänderung	101	
III.1.1.7.5.3	Dauereinzellastschriftaussetzung	105	
III.1.1.7.5.4	Dauereinzellastschriftbestand abrufen	108	
III.1.1.7.5.5	Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen abrufen		111
III.1.1.7.5.6	Dauereinzellastschriftlöschung	114	
III.1.2	Sammelaufträge	117	
III.1.2.1	Sammelüberweisungen	118	
III.1.2.1.1	Sammelüberweisung einreichen	118	
III.1.2.1.2	Terminierte Sammelüberweisung	121	
III.1.2.1.2.1	Einreichung terminierter Sammelüberweisungen	121	
III.1.2.1.2.2	Bestand terminierter Sammelüberweisungen abrufen	124	
III.1.2.1.2.3	Löschung terminierter Sammelüberweisungen	127	
III.1.2.1.3	Eilüberweisung (Sammel)	129	
III.1.2.2	Sammellastschriften	131	
III.1.2.2.1	Sammellastschrift einreichen	131	
III.1.2.2.2	Terminierte Sammellastschrift	133	
III.1.2.2.2.1	Einreichung terminierter Sammellastschrift	133	
III.1.2.2.2.2	Bestand terminierter Sammellastschriften abrufen	136	
III.1.2.2.2.3	Löschung terminierter Sammellastschriften	139	

IV.	Data Dictionary	141
IV.1	Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag	142
IV.2	Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung	143
IV.3	Alphabetische Elementbeschreibungen	144
A	.....	144
B	.....	150
C	.....	153
D	.....	154
E	.....	159
F	.....	162
G	.....	162

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: I
Kapitel: Inhaltsverzeichnis	Stand: 20.01.2014	Seite: 7

H.....	163
I	163
J	163
K.....	163
L	166
M.....	167
N.....	168
O	169
P	169
Q	182
R.....	182
S.....	183
T	184
U.....	188
V.....	188
W.....	190
Z.....	190

V. Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas 193

Kapitel:	I	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	8	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Abbildungsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Einzelüberweisung (Benutzerauftrag)	10
Abbildung 2: Einzelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)	11
Abbildung 3: Umbuchung (Benutzerauftrag)	17
Abbildung 4: Umbuchung Parameter (Bankparameterdaten)	18
Abbildung 5: Eilüberweisung (Einzel) (Benutzerauftrag)	19
Abbildung 6: Eilüberweisung (Einzel) Parameter (Bankparameterdaten)	20
Abbildung 7: Garantierte Überweisung (Benutzerauftrag)	22
Abbildung 8: Bestätigung Einreichung garantierte Überweisung (Kreditinstitutsrückmeldung)	23
Abbildung 9: Garantierte Überweisung Parameter (Bankparameterdaten)	24
Abbildung 10: Lebenszyklus einer terminierten Überweisung	25
Abbildung 11: Terminierte Überweisung einreichen (Benutzerauftrag)	26
Abbildung 12: Einreichung terminierter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	27
Abbildung 13: Terminierte Überweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	27
Abbildung 14: Terminierte Überweisung ändern (Benutzerauftrag)	29
Abbildung 15: Änderung terminierter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	30
Abbildung 16: Terminierte Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)	30
Abbildung 17: Bestand terminierter Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag)	31
Abbildung 18: Bestand terminierter Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	32
Abbildung 19: Bestand terminierter Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)	33
Abbildung 20: Terminierte Überweisung löschen (Benutzerauftrag)	35
Abbildung 21: Terminierte Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten) ..	36
Abbildung 22: Lebenszyklus Dauerauftrag	37
Abbildung 23: Dauerauftrag einrichten (Benutzerauftrag)	39
Abbildung 24: Dauerauftragseinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	40
Abbildung 25: Dauerauftrag einrichten Parameter (Bankparameterdaten)	41
Abbildung 26: Dauerauftrag ändern (Benutzerauftrag)	43
Abbildung 27: Dauerauftragsänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	44
Abbildung 28: Dauerauftrag ändern Parameter (Bankparameterdaten)	45
Abbildung 29: Dauerauftrag aussetzen (Benutzerauftrag)	47
Abbildung 30: Dauerauftragsaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	48

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: I
Kapitel: Abbildungsverzeichnis	Stand: 20.01.2014	Seite: 9

Abbildung 31: Dauerauftrag aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)	48
Abbildung 32: Dauerauftragsbestand anfordern (Benutzerauftrag)	49
Abbildung 33: Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	50
Abbildung 34: Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten)	51
Abbildung 36: Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	53
Abbildung 37: Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten)	54
Abbildung 38: Dauerauftragsänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag) ..	55
Abbildung 39: Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	56
Abbildung 40: Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)	57
Abbildung 41: Dauerauftrag löschen (Benutzerauftrag)	59
Abbildung 42: Dauerauftrag löschen Parameter (Bankparameterdaten)	60
Abbildung 43: Vorbereitete Überweisung anlegen (Benutzerauftrag)	62
Abbildung 44: Anlage vorbereiteter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	62
Abbildung 45: Vorbereitete Überweisung anlegen Parameter (Bankparameterdaten) ..	63
Abbildung 46: Vorbereitete Überweisung ändern (Benutzerauftrag)	65
Abbildung 47: Vorbereitete Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten) ..	66
Abbildung 48: Bestand vorbereiteter Überweisungen abfragen (Benutzerauftrag)	67
Abbildung 49: Bestand vorbereiteter Überweisungen (Kreditinstitutsrückmeldung)	68
Abbildung 50: Bestand vorbereiteter Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)	69
Abbildung 51: Vorbereitete Überweisung löschen (Benutzerauftrag)	70
Abbildung 52: Vorbereitete Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten) ..	71
Abbildung 53: Eingereichte Aufträge anfordern (Benutzerauftrag)	72
Abbildung 54: Eingereichte Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	73
Abbildung 55: Eingereichte Aufträge Parameter (Bankparameterdaten)	74
Abbildung 56: Einzellastschrift (Benutzerauftrag)	76
Abbildung 57: Lastschrift Parameter (Bankparameterdaten)	77
Abbildung 58: Lastschriftwiderspruch einreichen (Benutzerauftrag)	79
Abbildung 59: Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten)	80
Abbildung 60: Bestand rückgabefähiger Lastschriften anfordern (Benutzerauftrag)	81
Abbildung 61: Bestand rückgabefähiger Lastschriften (Kreditinstitutsrückmeldung)	82
Abbildung 62: Bestand rückgabefähiger Lastschriften Parameter (Bankparameterdaten)	83
Abbildung 63: Bestand rückgabefähiger Lastschriften anfordern (Benutzerauftrag)	84
Abbildung 64: Bestand rückgabefähiger Lastschriften (Kreditinstitutsrückmeldung)	85

Kapitel:	I	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	10	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 65: Bestand rückgabefähiger Lastschriften Parameter (Bankparameterdaten)	86
Abbildung 66: Lebenszyklus einer terminierten Einzellastschrift.....	87
Abbildung 67: Terminierte Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag).....	88
Abbildung 68: Einreichung terminierter Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	89
Abbildung 69: Terminierte Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	89
Abbildung 70: Terminierte Einzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)	91
Abbildung 71: Änderung terminierter Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	92
Abbildung 72: Terminierte Einzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)	92
Abbildung 73: Bestand terminierter Einzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag) ...	93
Abbildung 74: Bestand terminierter Einzellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	94
Abbildung 75: Bestand terminierter Einzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)	95
Abbildung 76: Terminierte Einzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)	96
Abbildung 77: Terminierte Einzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)	97
Abbildung 78: Lebenszyklus Dauereinzellastschrift	98
Abbildung 79: Dauereinzellastschrift einrichten (Benutzerauftrag)	100
Abbildung 80: Dauereinzellastschrifteinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	101
Abbildung 81: Dauereinzellastschrift einrichten Parameter (Bankparameterdaten) ...	101
Abbildung 82: Dauereinzellastschrift ändern (Benutzerauftrag).....	103
Abbildung 83: Dauereinzellastschriftänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	104
Abbildung 84: Dauereinzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)	105
Abbildung 85: Dauereinzellastschrift aussetzen (Benutzerauftrag).....	106
Abbildung 86: Dauereinzellastschriftaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	107
Abbildung 87: Dauereinzellastschrift aussetzen Parameter (Bankparameterdaten) ..	108
Abbildung 88: Dauereinzellastschriftbestand anfordern (Benutzerauftrag)	109
Abbildung 89: Dauereinzellastschriftbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	110
Abbildung 90: Dauereinzellastschriftbestand Parameter (Bankparameterdaten).....	111
Abbildung 91: Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)	111
Abbildung 92: Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	113

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: I
Kapitel: Abbildungsverzeichnis	Stand: 20.01.2014	Seite: 11

Abbildung 93: Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)	114
Abbildung 94: Dauereinzellastschrift löschen (Benutzerauftrag).....	115
Abbildung 95: Dauereinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)	116
Abbildung 96: Sammelüberweisung (Benutzerauftrag).....	118
Abbildung 97: Sammelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)	120
Abbildung 98: Terminierte Sammelüberweisung einreichen (Benutzerauftrag)	121
Abbildung 99: Einreichung terminierter Sammelüberweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	122
Abbildung 100: Terminierte Sammelüberweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	123
Abbildung 101: Bestand terminierter Sammelüberweisungen anfordern (Benutzerauftrag)	124
Abbildung 102: Bestand terminierter Sammelüberweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	125
Abbildung 103: Bestand terminierter Sammelüberweisungen Parameter (Bankparameterdaten)	126
Abbildung 104: Terminierte Sammelüberweisung löschen (Benutzerauftrag)	127
Abbildung 105: Terminierte Sammelüberweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)	128
Abbildung 106: Eilüberweisung (Sammel) (Benutzerauftrag)	129
Abbildung 107: Eilüberweisung (Sammel) Parameter (Bankparameterdaten)	130
Abbildung 108: Sammellastschrift (Benutzerauftrag).....	131
Abbildung 109: Sammellastschrift Parameter (Bankparameterdaten)	132
Abbildung 110: Terminierte Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)	133
Abbildung 111: Einreichung terminierter Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)	134
Abbildung 112: Terminierte Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)	135
Abbildung 113: Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)	136
Abbildung 114: Bestand terminierter Sammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)	137
Abbildung 115: Bestand terminierter Sammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)	138
Abbildung 116: Terminierte Sammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)	139
Abbildung 117: Terminierte Sammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)	140

Kapitel:	I	Version:	4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	12	Stand:	20.01.2014	Kapitel:

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: I
Kapitel: Einleitung	Stand: 20.01.2014	Seite: 1

I. EINLEITUNG

Dieses Dokument beschreibt Geschäftsvorfälle im Inlandszahlungsverkehr (ohne SEPA) zwischen Kunde und Bank, die in multibankfähigen Online-Verfahren der deutschen Kreditwirtschaft noch bis zum 31.1.2016 zur Anwendung kommen können. Dies sind z.Zt.

- das Sicherheitsverfahren HBCI [HBCI]
- und das Sicherheitsverfahren PIN/TAN [PIN/TAN].

Die Beschreibung der Geschäftsvorfälle erfolgt in diesem Dokument durch Diagramme, die der Modellierung der Benutzeraufträge, Kreditinstitutsantworten und Bankparameterdaten durch XML-Schemas entsprechen. Die Elemente dieser Modellierung tragen die englischsprachigen Tag-Bezeichner sowie zusätzlich deutschsprachige Namen. Unter diesen deutschsprachige Namen sind alle Elemente im DataDictionary (*IV Data Dictionary*) dieses Dokuments beschrieben. Zur XML-Syntax von FinTS 4.0 siehe auch [Syntax]. Elementare Datenbeschreibungskonventionen (z.B. Datentypen) sind in [Formals] erläutert, Hinweise zu Kontenadressierungen, Währungs_codes, Prüfzifferberechnung finden sich in [Anlagen].



Nicht-Verbraucher dürfen ab dem 01.02.2014 nur noch über ISO20022 einreichen. Dies kann über die UPD gesteuert werden.



Eine Einreichung von Geschäftsvorfälle, denen DTAUS-Formate zugrunde liegen, ist ab dem 01.02.2014 aufgrund gesetzlicher Vorgaben für Nicht-Verbraucher unzulässig. Im Jahr 2016 werden die Geschäftsvorfälle aus dem aktualisierten Spezifikationsdokument entfernt.



Eine Einreichung von Einzelaufträgen im FinTS-Eigenformat mit Kontonummer und Bankleitzahl ist für Verbraucher noch bis zum 31.01.2016 zulässig, sofern die entsprechenden Geschäftsvorfälle kreditinstitutsseitig angeboten werden. In Release 2016 werden die Geschäftsvorfälle endgültig aus dem Spezifikationsdokument entfernt werden.



Es kann nicht generell davon ausgegangen werden, dass die in diesem Dokument beschriebenen Geschäftsvorfälle über den 31.01.2014 hinaus weiterhin kreditinstitutsseitig durchgängig unterstützt werden.

Kapitel: I	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 2	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

Kapitel	FinTS-Schema		Titel / Bemerkung
	IZV	SEPA	
III.1.1.1	SingRemitt-1.xsd	SEPASingRemitt-1.xsd	Einzelüberweisung
III.1.1.2.3	Reclassification-1.xsd	PayeeAcctList.xsd PayeeAcctSEPA-Remitt.xsd	Umbuchung
III.1.1.2.4	ExpressSingRemitt-1.xsd	UrgentPaymtSingRemitt.xsd	Eilüberweisung (Einzel)
III.1.1.2.5	AvouchedRemitt-1.xsd	-	Garantierte Überweisung
III.1.1.3.1	SubmitPost-datedSingRemitt-1.xsd	SubmitPostdatedSE-PASingRemitt-1.xsd	Einreichung terminierte Überweisung
III.1.1.3.2	ModifyPost-datedSingRemitt-1.xsd	ModifyPostdatedSE-PASingRemitt-1.xsd	Änderung terminierter Überweisungen
III.1.1.3.3	OutstandingPost-datedSingRemitt-1.xsd	OutstandingPost-datedSEPASingRemitt-1.xsd	Bestand terminierter Überweisungen
III.1.1.3.4	CancelPost-datedSingRemitt-1.xsd	CancelPostdatedSE-PASingRemitt-1.xsd	Löschung terminierter Überweisungen
III.1.1.4.1	SetupStandingOrder-1.xsd	SetupSE-PASstandingOrder-1.xsd	Dauerauftragseinrichtung
III.1.1.4.2	ModifyStandingOrder-1.xsd	ModifySE-PASstandingOrder-1.xsd	Dauerauftragsänderung
III.1.1.4.3	Interrupt-StandingOrder-1.xsd	InterruptSE-PASstandingOrder-1.xsd	Dauerauftragsaussetzung
III.1.1.4.4	AllStandingOrders-1.xsd, AllStandingOrders-2.xsd	AllSEPASstandingOrders-1.xsd	Dauerauftragsbestand abrufen
III.1.1.4.5	Pending-StandingOrderModif-1.xsd	PendingSE-PASstandingOrderModif-1.xsd	Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen
III.1.1.4.6	CancelStandingOrder-1.xsd	CancelSE-PASstandingOrder-1.xsd	Dauerauftragslöschung
III.1.1.5.1	SubmitPresetRemitt-	SubmitPresetSEPA-	Vorbereitete Überweisung

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: I
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 3

Kapitel	FinTS-Schema		Titel / Bemerkung
	IZV	SEPA	
	1.xsd	Remitt-1.xsd	anlegen
III.1.1.5.2	ModifyPresetRemitt-1.xsd	ModifyPresetSEPA-Remitt-1.xsd	Vorbereitete Überweisung ändern
III.1.1.5.3	ExistentPresetRemitt-1.xsd	ExistentPresetSEPA-Remitt-1.xsd	Vorbereitete Überweisung, Bestand
III.1.1.5.4	DeletePresetRemitt-1.xsd	DeletePresetSEPA-Remitt-1.xsd	Vorbereitete Überweisung löschen
III.1.1.6	ExecutedRemitt-1.xsd	-	Eingereichte Aufträge anzeigen
III.1.1.7.1	SingDirDeb-1.xsd	- ¹	Einreichung Einzellschrift
III.1.1.7.2	SubmitDirDebReject-1.xsd	SubmitSEPADirDebReject-1.xsd	Lastschriftwiderspruch
III.1.1.7.3	DirDebList-1.xsd, DirDebList-2.xsd	SEPADirDebList-1.xsd	Bestand rückgabefähiger Lastschriften
III.1.1.7.4.1	SubmitPostdatedSingDirDeb-1.xsd	SubmitPostdatedSEPASingDirDeb-1.xsd	Einreichung terminierte Einzellschrift
III.1.1.7.4.2	ModifyPostdatedSingDirDeb-1.xsd	ModifyPostdatedSEPASingDirDeb-1.xsd	Änderung terminierte Einzellschrift ändern
III.1.1.7.4.3	OutstandingPostdatedSingDirDeb-1.xsd	OutstandingPostdatedSEPASingDirDeb-1.xsd	Bestand terminierter Einzellschriften abrufen
III.1.1.7.4.4	CancelPostdatedSingDirDeb-1.xsd	CancelPostdatedSEPASingDirDeb-1.xsd	Löschung terminierter Einzellschriften
III.1.1.7.5.1	SetupStandingOrderSingDirDeb-1.xsd	SetupSEPASStandingOrderSingDirDeb-1.xsd	Dauereinzellschrifteinreichung
III.1.1.7.5.2	ModifyStandingOrderSingDirDeb-1.xsd	ModifySEPASStandingOrderSingDirDeb-1.xsd	Dauereinzellschriftänderung

¹ Lastschriften sind in SEPA generell terminiert. Die per Sicht fällige Lastschrift kann durch „SubmitPostdatedSEPASingDirDeb-1.xsd“ und „SubmitPostdatedSEPACOR1SingDirDeb-1.xsd“ nicht gleichwertig ersetzt werden.

Kapitel: I	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 4	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

Kapitel	FinTS-Schema		Titel / Bemerkung
	IZV	SEPA	
III.1.1.7.5.3	Interrupt- StandingOrderSing- DirDeb-1.xsd	InterruptSE- PAStandingOrderSing- DirDeb-1.xsd	Dauereinzellastschriftaus- setzung
III.1.1.7.5.4	AllStandingOrders- SingDirDeb-1.xsd	AllSEPASTandingOr- derSingDirDeb-1.xsd	Dauereinzellastschriftbe- stand anfordern
III.1.1.7.5.5	Pending- StandingOrderMo- difSingDirDeb-1.xsd	PendingSE- PAStandingOrderMo- difSingDirDeb-1.xsd	Dauereinzellastschriftände- rungsvormerkungen abru- fen
III.1.1.7.5.6	CancelStandingOr- derSingDirDeb-1.xsd	CancelSE- PAStandingOrderSing- DirDeb-1.xsd	Dauereinzellastschriftlö- schung
III.1.2.1.1	MultRemitt-1.xsd	SEPAMultRemitt-1.xsd	Sammelüberweisung einreichen
III.1.2.1.2.1	SubmitPostdated- MultRemitt-1.xsd	SubmitPostdatedSE- PAMultRemitt-1.xsd	Einreichung terminierter Sammelüberweisungen
III.1.2.1.2.2	OutstandingPost- datedMultRemitt- 1.xsd	OutstandingPost- datedSEPAMultRemitt- 1.xsd	Bestand terminierter Sammelüberweisungen abrufen
III.1.2.1.2.3	CancelPostdated- MultRemitt-1.xsd	CancelPostdatedSE- PAMultRemitt-1.xsd	Löschung terminierter Sammelüberweisungen
III.1.2.1.3	ExpressMultRemitt- 1.xsd	UrgentPaymtMultRe- mitt-1.xsd	Eilüberweisung (Sammel)
III.1.2.2.1	MultDirDeb-1.xsd	- ²	Sammellastschrift einreichen ³
III.1.2.2.2.1	SubmitPostdated- MultDirDeb-1.xsd	SubmitPostdatedSE- PAMultDirDeb-1.xsd	Einreichung terminierter Sammellastschriften ⁴
III.1.2.2.2.2	OutstandingPost-	OutstandingPost-	Bestand terminierter

² Lastschriften sind in SEPA generell terminiert. Die per Sicht fällige Sammellastschrift kann durch „SubmitPostdatedSEPAMultDirDeb-1.xsd“ und „SubmitPostdatedSEPACOR1MultDirDeb-1.xsd“ nicht gleichwertig ersetzt werden.

³ Falls Sammellastschriften über den 31.01.2014 hinaus angeboten werden, dann nur unter Verwendung des Textschlüssels 05 gemäß der Vorgaben aus dem deutschen SEPA-Begleitgesetz (technisch erfolgt die Steuerung der zugelassenen Geschäftsvorfälle und Textschlüssel 05 über die BPD)

⁴ Falls terminierte Sammellastschriften über den 31.01.2014 hinaus angeboten werden, dann nur unter Verwendung des Textschlüssels 05 gemäß der Vorgaben aus dem deutschen SEPA-Begleitgesetz (technisch erfolgt die Steuerung der zugelassenen Geschäftsvorfälle und Textschlüssel 05 über die BPD)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: I
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 5

Kapitel	FinTS-Schema		Titel / Bemerkung
	IZV	SEPA	
	datedMultDirDeb-1.xsd	datedSEPAMultDirDeb-1.xsd	Sammel lastschriften abrufen
III.1.2.2.2.3	CancelPostdated-MultDirDeb-1.xsd	CancelPostdatedSE-PAMultDirDeb-1.xsd	Löschung terminierter Sammellastschriften

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: II
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 7

II. MEHRFACH VERWENDETE DATENSTRUKTUREN

Die Beschreibung der mehrfach verwendete Element findet sich im Band [Messages].

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 8	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III. GESCHÄFTSVORFÄLLE

Die Beschreibung jedes Geschäftsvorfalles ist in vier Abschnitte gegliedert: eine inhaltliche Beschreibung des Geschäftsvorfalles sowie je einen Abschnitt für die Beschreibung der Form des Benutzerauftrags, der Kreditinstitutsrückmeldung und der spezifischen Bankparameterdaten. Die drei letztgenannten Abschnitte enthalten jeweils ein Strukturdiagramm. Die darin gezeigten Elemente sind mit dem englischsprachigen Tag-Namen der Syntax sowie einer deutschsprachigen Bezeichnung versehen, unter der sich die Beschreibung des Elements im DataDictionary (*IV Data Dictionary*) findet. Zusätzliche Belegungsrichtlinien für den Kontext des konkreten Geschäftsvorfalles sind im Anschluss an das Diagramm angegeben. Die Beschreibung der Kreditinstitutsrückmeldung enthält zusätzlich eine Tabelle mit Beispielen für Rückmeldungscodes. Alle Auftrags-, Antwort- und Parametersegmente sind syntaktisch an die jeweils letzte in FinTS Version 3.0 veröffentlichte Segmentversion angelehnt. Eine Zuordnung der Geschäftsvorfall-Schemas der FinTS Version 4.0 zu den früheren Segmentkennungen findet sich in [*&r=Messages,GvTabelle*].

III.1 Zahlungsverkehr Inland

Generell wird für den Inlandszahlungsverkehr der DTAUS-Zeichensatz zugrunde gelegt, damit die Aufträge ohne Zeichenkonvertierung in die DTAUS-Verarbeitung übernommen werden können.



Falls im Kundenprodukt für die Dateneingabe ein nachempfunderer Zahlungsverkehrsvordruck verwendet wird, so hat sich die optische Gestaltung der Bildschirmmaske nach den „Richtlinien für einheitliche Zahlungsverkehrsvordrucke“ in der jeweils aktuellen Fassung zu richten.



Die meisten Kreditinstitute nutzen bei der Vergabe von Kontonummern Prüfzifferverfahren, die es vermeiden sollen, dass Zahlendreher und andere Fehler in der Kontonummernangabe bei Zahlungsaufträgen zu Fehlleitungen führen.

Die Deutsche Bundesbank hat hierzu eine Übersicht der im deutschen Kreditgewerbe verwendeten Prüfzifferverfahren erstellt und veröffentlicht regelmäßig in einer Bankleitzahlendatei, welche Verfahren von welchen Kreditinstituten eingesetzt werden. Die Deutsche Bundesbank stellt die Bankleitzahlendatei im Rahmen des Internet-Auftritts der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) (<http://www.bundesbank.de/>) zum Abruf bereit.

Die korrekte Angabe der Kontonummer des Zahlungsempfängers/Zahlungspflichtigen sollte deshalb vom Kundenprodukt durch eine gesonderte Prüfroutine unterstützt werden. Falls diese Prüfung fehlschlägt, sollte das Kundenprodukt den Kunden auffordern, die eingegebene Kontonummer zu korrigieren. Bei erneutem Fehlschlagen der Prüfzifferkontrolle kann der Zahlungsauftrag dennoch an das Kreditinstitut übermittelt werden.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 9

III.1.1 Einzelaufträge



Das Element "Unterkontomerkmal" darf in der DEG "Kontoverbindung Empfänger" bzw. "Kontoverbindung Zahlungspflichtiger" nicht belegt werden, wenn der Einzelauftrag an ein Fremdinstitut gerichtet ist.



Eine Einreichung von Einzelaufträgen im FinTS-Eigenformat mit Kontonummer und Bankleitzahl ist für Verbraucher noch bis zum 31.01.2016 zulässig, sofern die entsprechenden Geschäftsvorfälle kreditinstitutsseitig angeboten werden. In Release 2016 werden die Geschäftsvorfälle endgültig aus dem Spezifikationsdokument entfernt werden.

Der Inlandszahlungsverkehr beruht weitgehend auf dem DTAUS-Verfahren. Für Einzelaufträge ist hiervon abweichend der folgende Segmentaufbau vorgesehen, da der DTA von seinem Aufbau her nicht auf Einzelaufträge zugeschnitten ist:

III.1.1.1 Einzelüberweisung

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name: Einzelüberweisung
Tagname: *SingRemitt_1_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 10	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

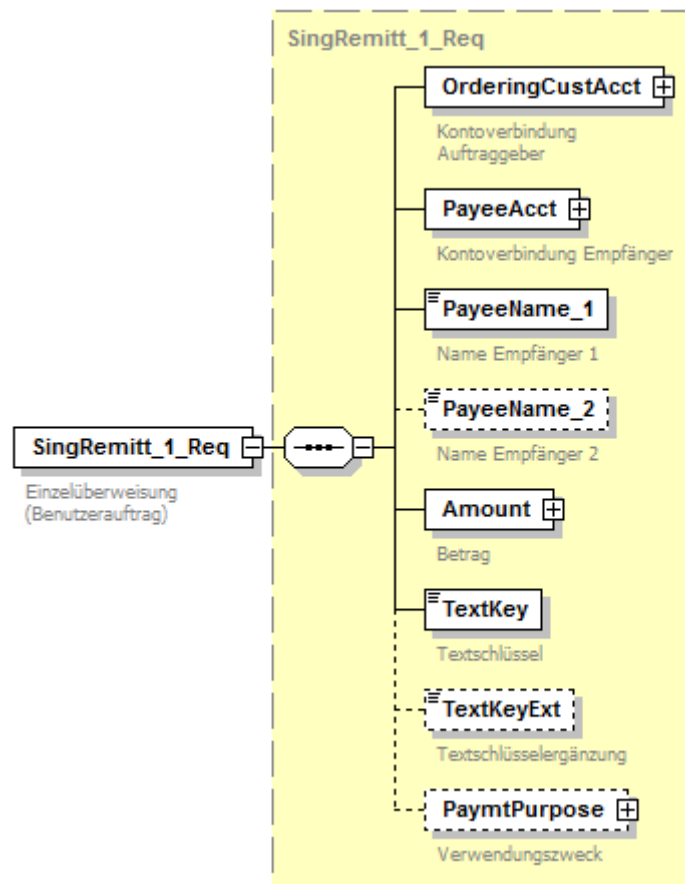


Abbildung 1: Einzelüberweisung (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Der Code 3070 kann verwendet werden, um dem Kunden eine Bearbeitungsreferenznummer z.B. für Reklamationsfälle mitzuteilen. Die Referenznummer wird dabei als Parameter des Rückmeldungs-codes angegeben (s. [Formals]).

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3020	Bankleitzahl veraltet. Die neue BLZ lautet
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet
9150	Ausführungsdatum darf nicht belegt werden
9150	Identifikationsnr. darf nicht belegt werden
9210	Betrag zu groß für Überweisung
9210	Betrag muss größer als 0 sein
9210	Empfänger-Kontonummer existiert nicht
9210	Keine Berechtigung für dieses Konto
9210	Falscher Textschlüssel

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	11

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden
9210	BLZ existiert nicht
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Einzelüberweisung Parameter
Tagname: *SingRemitt_1_Par*

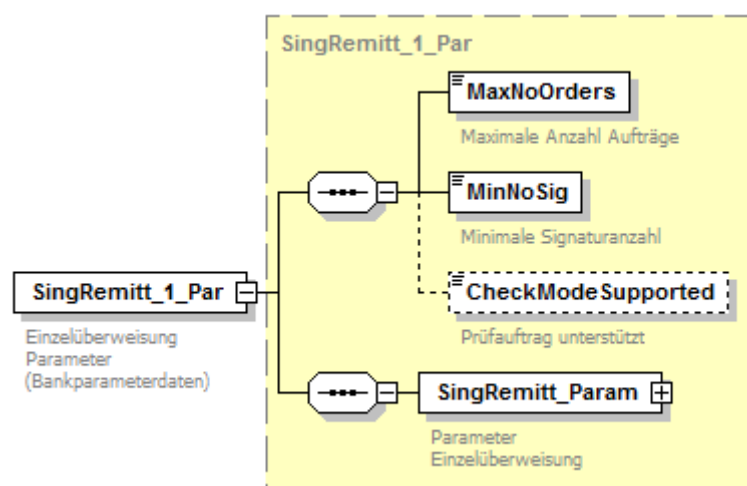


Abbildung 2: Einzelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 12	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.1.2 Sonderformen der Überweisung

III.1.1.2.1 Spendenzahlung

Bei Spendenzahlungen ist neben den übrigen Überweisungsdaten die Angabe des Absenders erforderlich, damit die empfangende Organisation dem Zahler eine Spendenquittung zukommen lassen kann.

Die Spendenzahlung ist eine besondere Ausprägung der Einzelüberweisung, siehe Kap. III.1.1.1 Einzelüberweisung.



Die Spendenüberweisung sollte vom Kundenprodukt durch eine gesonderte Eingabemaske unterstützt werden.¹

Falls das Kundenprodukt eine Plausibilitätskontrolle der Empfängerkontonummer und Empfängerbankleitzahl durchführt, sollte diese bei Spendenüberweisungen nicht angewendet werden.

Realisierung Kreditinstitut:	verpflichtend, falls auch Einzelüberweisung angeboten wird, sonst optional
Realisierung Kundenprodukt:	verpflichtend, falls auch Einzelüberweisung angeboten wird, sonst optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name:	Einzelüberweisung
Tagname:	SingRemitt_5_Req

♦ Belegungsrichtlinien

Textschlüssel

Für die Spendenzahlung ist der Textschlüssel 69 anzugeben.

Verwendungszweck

Im DE „Verwendungszweck“ ist die Spenderadresse anzugeben.



Die Spenderadresse wird im Kundenprodukt in drei Verwendungszweckzeilen erfasst² (Hierzu müssen vom Kreditinstitut in den BPD mindestens drei Verwendungszweckzeilen zugelassen sein).

¹ Zur optischen Gestaltung s. Abb. 16 in „Richtlinien für einheitliche Zahlungsverkehrsvordrucke und Merkblätter für neutrale Zahlungsverkehrsvordrucke“.

² Vgl. „Richtlinien für einheitliche Zahlungsverkehrsvordrucke und Merkblätter für neutrale Zahlungsverkehrsvordrucke“. Da diese Richtlinien z.Zt. überarbeitet werden, sind eventuelle Änderungen zu berücksichtigen. Es ist zu beachten, dass der Textschlüssel des Vordrucks vom Homebanking-Textschlüssel abweicht.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 13

In Zeile 1 ist die Spenden-/Mitgliedsnummer oder der Name des Spenders einzustellen. Zeile 2 soll Postleitzahl und Straße des Spenders enthalten. In Zeile 3 sind Name und Ort des Kontoinhabers/Einzahlers einzustellen. Die Eingabe der Spenderadresse sollte vom Kundenprodukt wie beschrieben unterstützt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 14	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.1.2.2 Überweisung mit prüfziffergesicherten Zuordnungsdaten (BZÜ³)

Bei Überweisungen mit prüfziffergesicherten Zuordnungsdaten (z.B. vorausgefüllte Zahlscheine, die den Kunden von Versicherungen zugestellt werden), ist es erforderlich, den Verwendungszweck (exakt 13 Stellen) in der vorgegebenen Form unverändert zu übernehmen (keine Hinzufügungen, Änderungen oder Auslassungen), damit automatisierte Prüfungen beim Kreditinstitut des Auftraggebers durchgeführt werden können und der Zahlungsempfänger die Zahlung zuordnen kann.

Die Überweisung mit prüfziffergesicherten Zuordnungsdaten ist eine besondere Ausprägung der Einzelüberweisung, siehe Kap. III.1.1.1 *Einzelüberweisung*.

Realisierung Kreditinstitut:	verpflichtend, falls auch Einzelüberweisung angeboten wird, sonst optional
Realisierung Kundenprodukt:	verpflichtend, falls auch Einzelüberweisung angeboten wird, sonst optional



Das korrekte Einreichen einer BZÜ-Überweisung sollte vom Kundenprodukt durch eine gesonderte Eingabemaske unterstützt werden.⁴ Die Auswahl dieser Funktion sollte anhand des Begriffes „BZÜ-Überweisung“ erfolgen. Das Kundenprodukt sollte die Korrektheit des Verwendungszwecks in der oben dargestellten Form prüfen und vor dem Versenden des Auftrags eine einheitliche Prüfziffernkontrolle nach DIN ISO 7064, MOD 11,10 durchzuführen. Falls diese Prüfung fehlschlägt, sollte das Kundenprodukt den Kunden auffordern, die eingegebenen Zuordnungsdaten zu korrigieren. Bei erneutem Fehlschlagen der Prüfziffernkontrolle kann die Überweisung dennoch (mit Textschlüssel 67) an das Kreditinstitut übermittelt werden.



In diesem Fall wird das Kreditinstitut diese Überweisung nicht ablehnen, sondern mit Textschlüssel 68 unter Hinzunahme des Auftraggebernamens zwischenbetrieblich weiterleiten.

³ Speziell gestaltetes Zahlscheinüberweisungsformular, das der Zahlungsempfänger dem Zahlungspflichtigen maschinell vorausgefüllt zur Verfügung stellt.

⁴ Zur optischen Gestaltung s. Abb. 13 in „Richtlinien für einheitliche Zahlungsverkehrsvordrucke und Merkblätter für neutrale Zahlungsverkehrsvordrucke“. Da diese Richtlinien z.Zt. überarbeitet werden, sind eventuelle Änderungen zu berücksichtigen. Es ist zu beachten, dass der Textschlüssel des Vordrucks vom Homebanking-Textschlüssel abweicht.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 15

a) **Benutzerauftrag**

♦ **Format**

Name: Einzelüberweisung
Tagname: *SingRemitt_5_Req*

♦ **Belegungsrichtlinien**

Textschlüssel

Für die Überweisung mit prüfziffergesicherten Zuordnungsdaten ist der Textschlüssel 67 anzugeben.

Verwendungszweck

In die erste „Verwendungszweckzeile“ sind die 13-stelligen prüfziffergesicherten Zuordnungsdaten einzustellen.

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
III	4.1 FV	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel:
16	20.01.2014	

III.1.1.2.3 Umbuchung

Eine Umbuchung im Sinne dieses Geschäftsvorfalles ist eine Überweisung auf ein Konto, bei demselben Institut für das der Kunde ebenfalls Verfügungsberechtigt ist. Die Prüfung, ob die Voraussetzungen für eine Umbuchung gegeben sind, hat in jedem Fall durch das Kreditinstitut zu erfolgen.

Das Kreditinstitut kann über die Userparameterdaten ein Limit für Umbuchungen vergeben, das sich vom Limit für Überweisungen auf fremde Konten unterscheidet.



Aufträge, die vom Kunden als Umbuchung eingereicht wurden, bei denen aber die notwendigen Voraussetzungen einer Umbuchung nicht vorliegen, können je nach Kreditinstitut dennoch als Überweisung ausgeführt werden. Ebenso können u.U. Aufträge, die als Überweisung eingereicht wurden, für die aber die Voraussetzungen einer Umbuchung vorliegen, als Umbuchung ausgeführt werden.



Das Kundenprodukt sollte bei einer Umbuchung alle Eingabefelder einer Überweisung anbieten, auch wenn einige Angaben (z.B. Name des Auftraggebers, Verwendungszweck) nicht erforderlich sind.

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name: Umbuchung
Tagname: *Reclassification_1_Req*

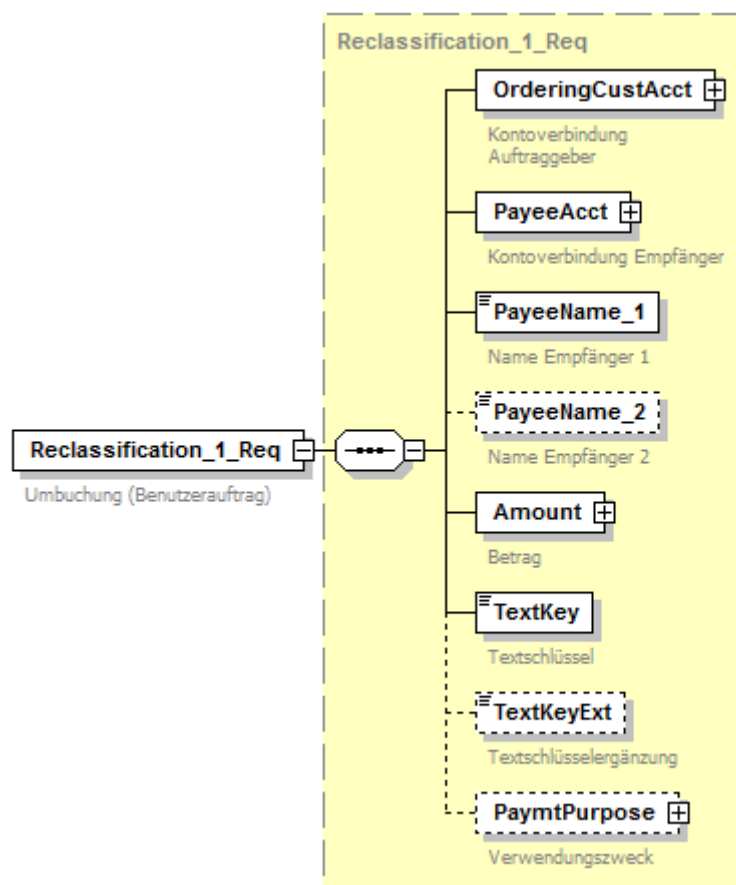


Abbildung 3: Umbuchung (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3020	Bankleitzahl veraltet. Die neue BLZ lautet
9150	Ausführungsdatum darf nicht belegt werden
9150	Identifikationsnr. darf nicht belegt werden
9210	Betrag zu groß für Umbuchung
9210	Betrag muss größer als 0 sein
9210	Empfänger-Kontonummer existiert nicht
9210	Keine Berechtigung für dieses Konto
9210	Falscher Textschlüssel
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden
9210	BLZ existiert nicht
9210	Umbuchung für angegebenes Konto nicht möglich
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
III	4.1 FV	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel:
18	20.01.2014	

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Umbuchung Parameter
 Tagname: *Reclassification_1_Par*

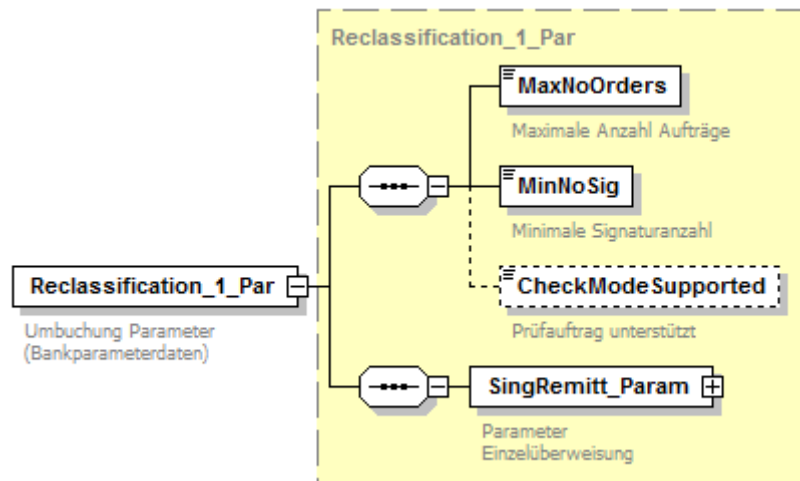


Abbildung 4: Umbuchung Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 19

III.1.1.2.4 Eilüberweisung (Einzel)

Die Kennzeichnung der Überweisung als Eilüberweisung erfolgt anhand der Segmentkennung. Die Weiterleitung und Verarbeitung der Eilüberweisung (z.B. ELS, RTGS-Plus) ist nicht Bestandteil der Spezifikation.

Falls Spendenzahlungen (Kap. III.1.1.2.1 *Spendenzahlung*) oder BZÜ-Überweisungen (III.1.1.2.2 *BZÜ*) als Eilüberweisungen gesendet werden sollen, sind die speziellen Textschlüssel zu verwenden.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Eilüberweisung (Einzel)

Tagname: *ExpressSingRemitt_1_Req*

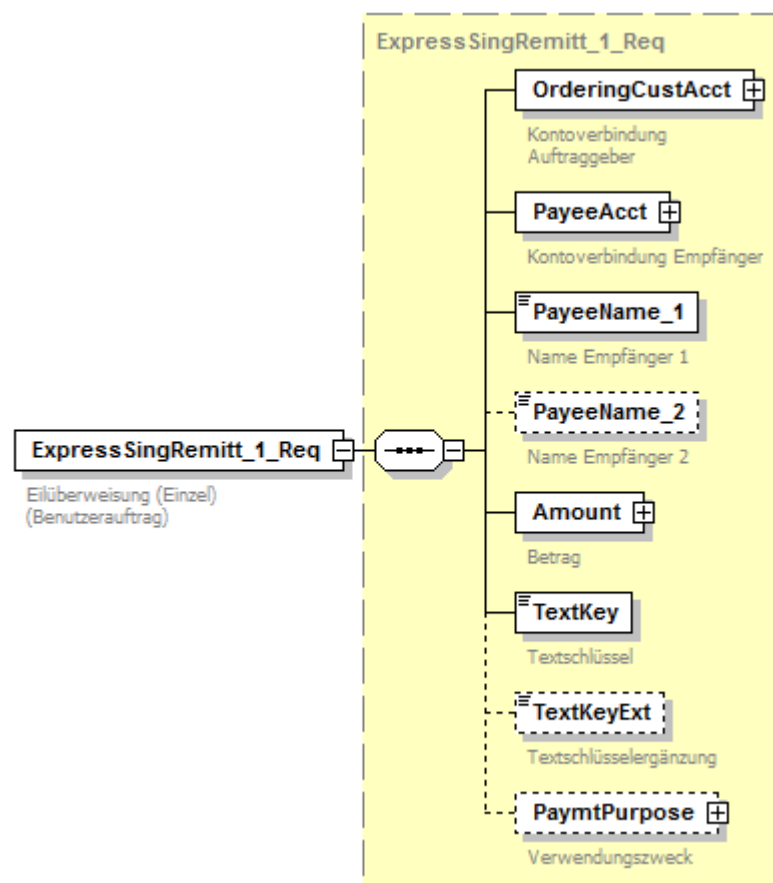


Abbildung 5: Eilüberweisung (Einzel) (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 20	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3020	Bankleitzahl veraltet. Die neue BLZ lautet
9210	Betrag muss größer als 0 sein
9210	Keine Berechtigung für dieses Konto
9210	Falscher Textschlüssel
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden
9210	BLZ existiert nicht
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Eilüberweisung (Einzel) Parameter

Tagname: *ExpressSingRemitt_1_Par*

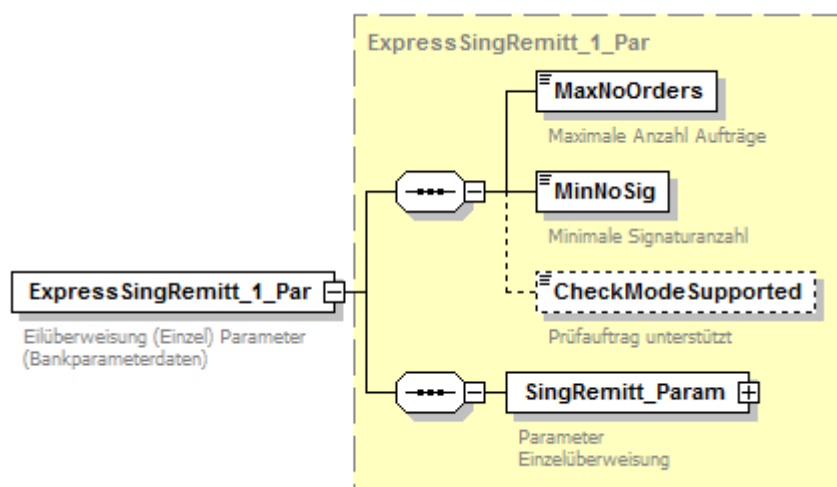


Abbildung 6: Eilüberweisung (Einzel) Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 21

III.1.1.2.5 Garantierte Überweisung

Die Online-Überweisung mit Widerrufsverzicht, umgangssprachlich und im weiteren Verlauf „garantierte Überweisung“ genannt, bietet sich zur Realisierung von Bezahlverfahren an. Im Gegensatz zur Standardüberweisung muss eine garantierte Überweisung sofort ausgeführt oder zumindest disponiert werden. Somit kann dem Kunden unmittelbar nach der Einreichung eine synchrone Ausführungsbestätigung rückgemeldet werden, die zum Schutz des Händlers vom Kreditinstitut signiert werden sollte.

Diese Ausführungsbestätigung kann mit der Signatur (und ggf. dem Zertifikat) des Instituts an den Händler als Beweis der Zahlung weiter geleitet werden. Bei Kreditinstituten, die über Online-Buchungssysteme verfügen, unterscheidet sich die garantierte Überweisung nicht von einer Standard-Überweisung.

Die Kennzeichnung der Überweisung als garantierte Überweisung erfolgt anhand der Segmentkennung und evtl. anhand des Textschlüssels.

Die konkrete Ausgestaltung des Bezahlverfahrens sowie die Weiterleitung und Verarbeitung der garantierten Überweisung im Buchungssystem ist nicht Bestandteil der Spezifikation und wird daher hier nicht näher beschrieben.

Falls Spendenzahlungen (Kap. III.1.1.2.1 *Spendenzahlung*) oder BZÜ-Überweisungen (Kap. III.1.1.2.2 *BZÜ*) als Eilüberweisungen gesendet werden sollen, sind die speziellen Textschlüssel zu verwenden.

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Garantierte Überweisung
Tagname: *AvouchedRemitt_1_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 22	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

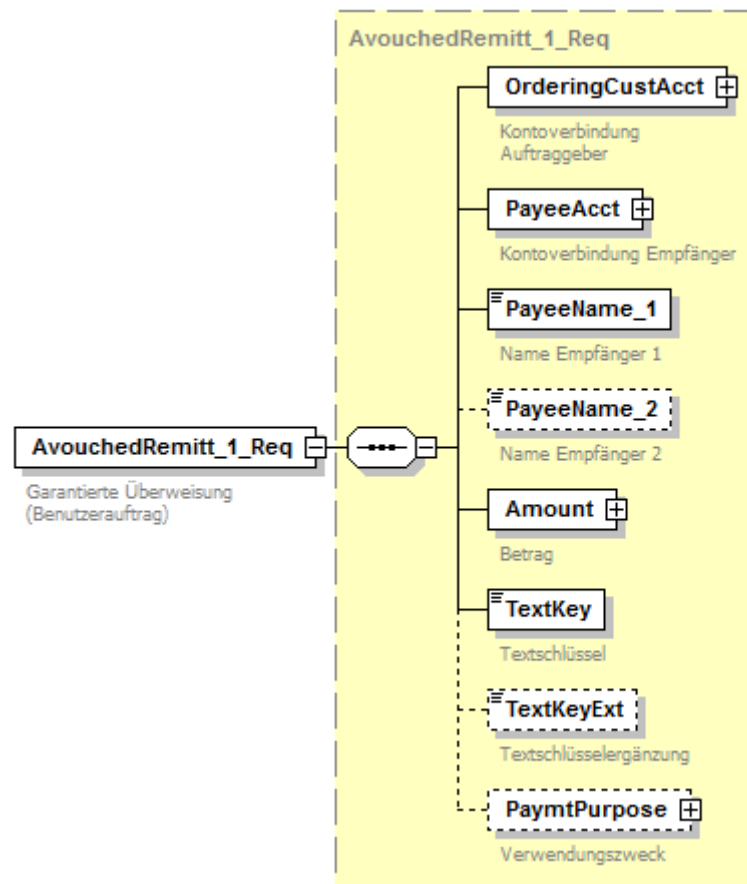


Abbildung 7: Garantierte Überweisung (Benutzerauftrag)

♦ Belegungsrichtlinien

Textschlüssel

Hier ist der Textschlüssel für garantierte Überweisungen anzugeben (noch vom ZKA zu definieren, z.B. 51).

Textschlüsselergänzung

Hier ist die Textschlüsselergänzung für garantierte Überweisungen anzugeben (noch vom ZKA zu definieren, z.B. 100).

b) Kreditinstitutsrückmeldung

♦ Beschreibung

Die Kreditinstitutsrückmeldung enthält die Daten der Überweisung, wie sie zur Ausführung kommen sowie den Timestamp der Ausführung.

♦ Format

Name: Bestätigung Einreichung garantierte Überweisung
 Tagname: AvouchedRemitt_1_Resp

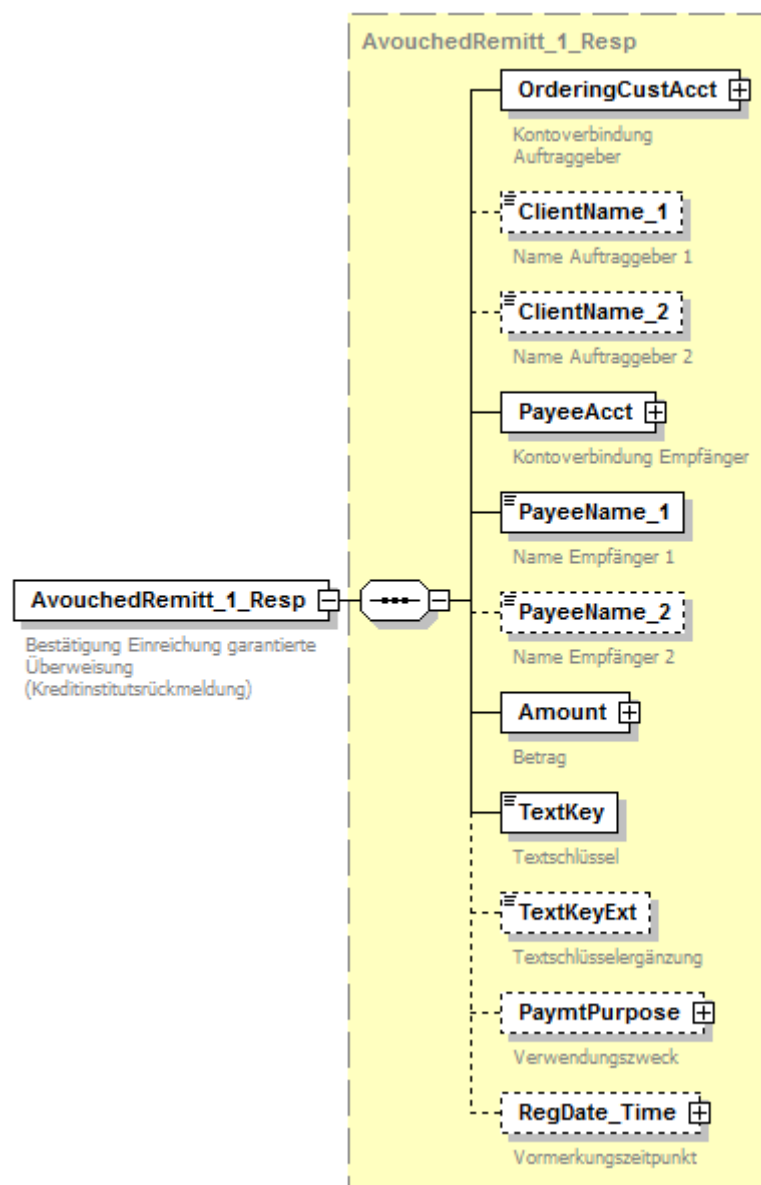


Abbildung 8: Bestätigung Einreichung garantierte Überweisung (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3020	Bankleitzahl veraltet. Die neue BLZ lautet
9210	Betrag muss größer als 0 sein
9210	Keine Berechtigung für dieses Konto
9210	Falscher Textschlüssel
9210	Keine gültige Kontoverbindung des Kunden
9210	BLZ existiert nicht
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 24	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Garantierte Überweisung Parameter
 Tagname: *AvouchedRemitt_1_Par*

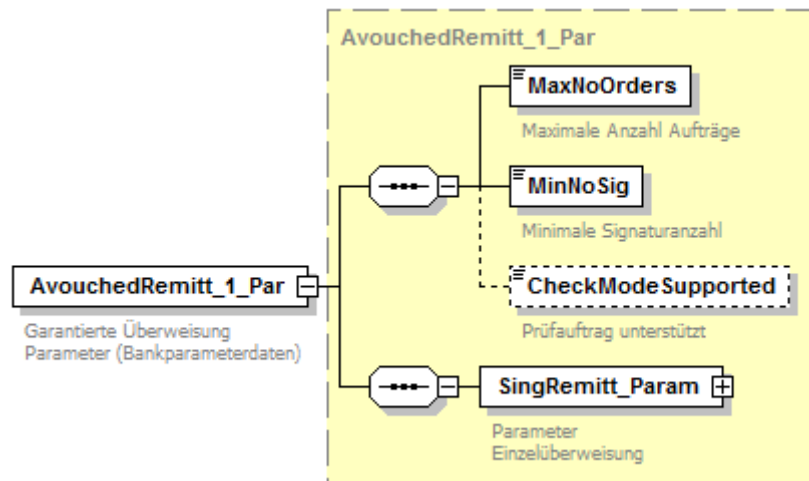


Abbildung 9: Garantierte Überweisung Parameter (Bankparameterdaten)

III.1.1.3 Terminierte Überweisung

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einreichung terminierter Überweisungen
- Änderung terminierter Überweisungen
- Bestand terminierter Überweisungen abrufen
- Löschung terminierter Überweisungen

Die Abbildung zeigt die Abfolge der Geschäftsvorfälle:

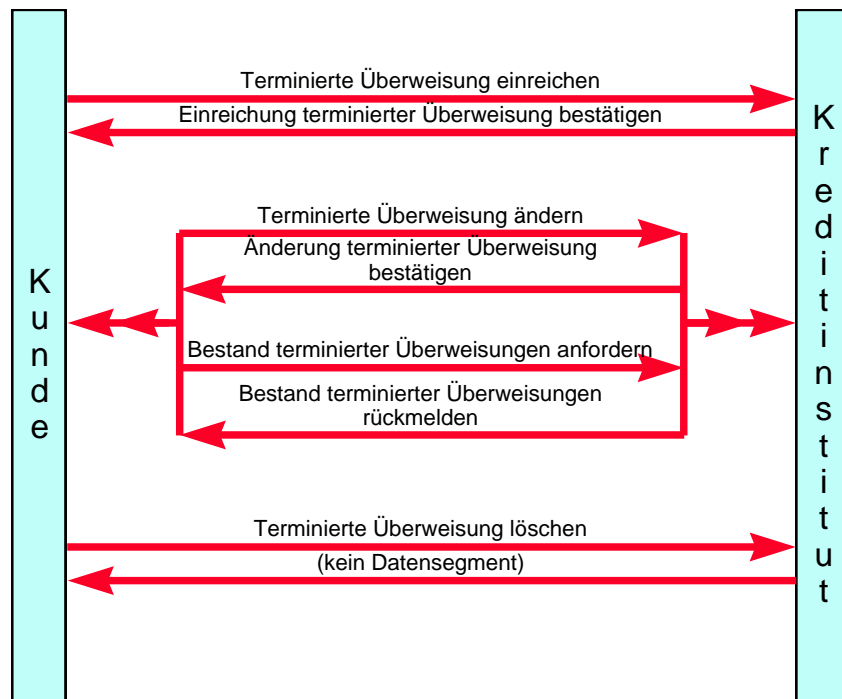


Abbildung 10: Lebenszyklus einer terminierten Überweisung

III.1.1.3.1 Einreichung terminierter Überweisungen

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name: Terminierte Überweisung einreichen
Tagname: *SubmitPostdatedSingRemitt_1_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 26	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

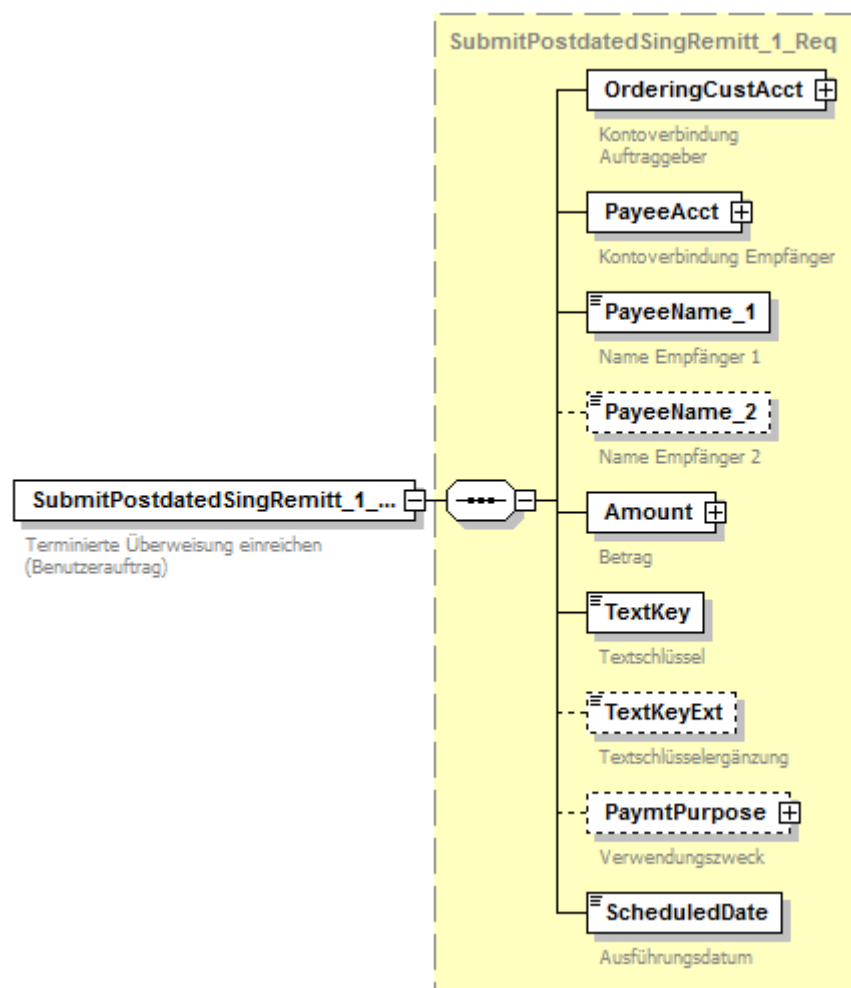


Abbildung 11: Terminierte Überweisung einreichen (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. VII.1.1.3.3 „Bestand terminierter Überweisungen abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

◆ Format

Name: Einreichung terminierter Überweisung bestätigen
 Tagname: *SubmitPostdatedSingRemitt_1_Resp*

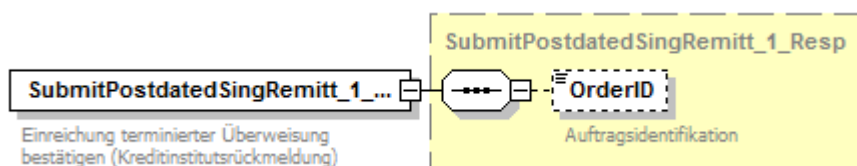


Abbildung 12: Einreichung terminierter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Zusätzlich zu den Rückmeldungs-codes der Einzelüberweisung gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Terminierte Überweisung einreichen Parameter
 Tagname: *SubmitPostdatedSingRemitt_1_Par*

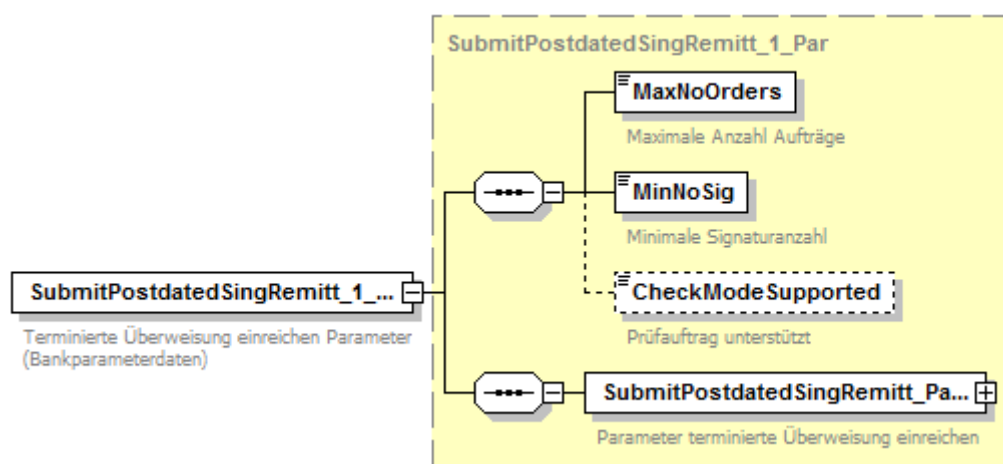


Abbildung 13: Terminierte Überweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 28	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.1.3.2 Änderung terminierter Überweisungen



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu ändernden Überweisung nicht möglich ist.



Vor der Änderung einer terminierten Überweisung hat eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s.u.) zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Änderungen auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) von der Kundensoftware berücksichtigt werden.



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er die terminierte Überweisung löscht und anschließend neu einreicht.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Beschreibung

Die Felder sind so zu belegen, wie die terminierte Überweisung nach der Änderung ausgeführt werden soll, d.h. es sind nicht nur die zu ändernden Felder zu belegen. Die gleichzeitige Änderung mehrerer Felder ist möglich. Um die Referenzierung auf den Ursprungsauftrag zu ermöglichen, ist in das Element „Auftragsidentifikation“ das vom Kreditinstitut mitgeteilte Identifikationsmerkmal einzustellen.

◆ Format

Name: Terminierte Überweisung ändern
 Tagname: *ModifyPostdatedSingRemitt_1_Req*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 29

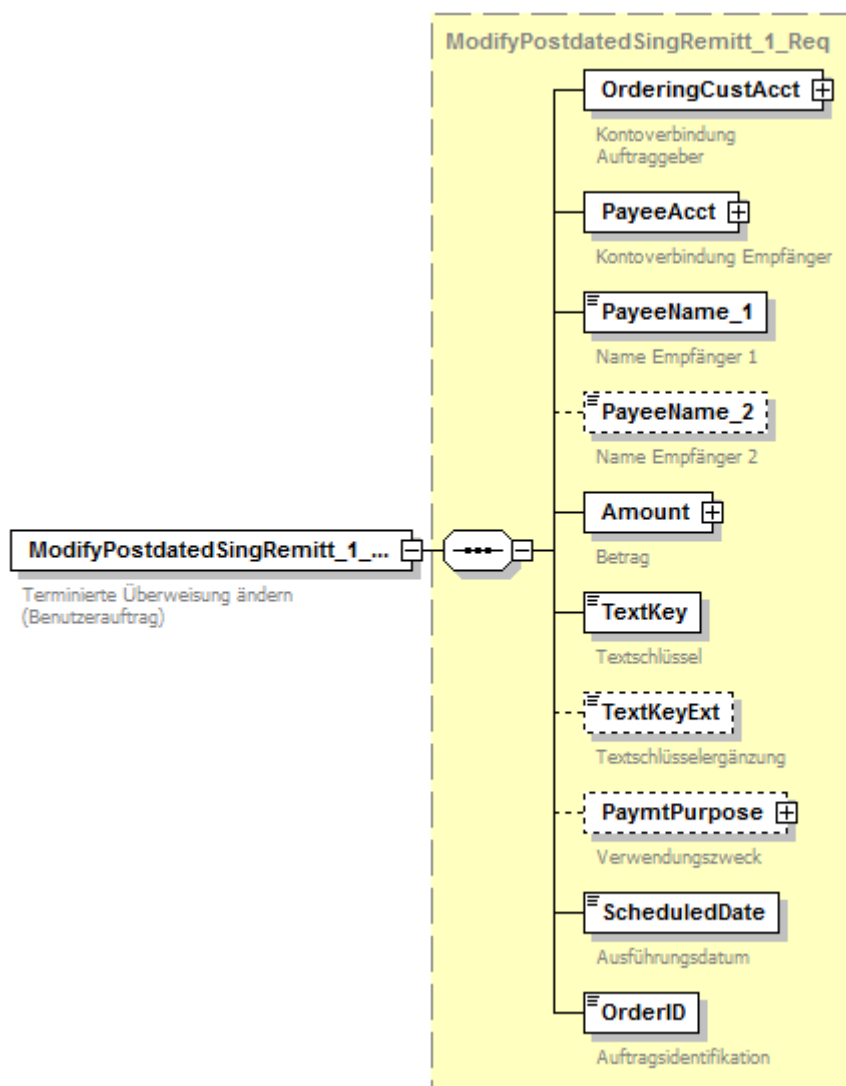


Abbildung 14: Terminierte Überweisung ändern (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls eine neue Auftragsidentifikation vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

◆ Format

Name: Änderung terminierter Überweisung bestätigen
 Tagname: *ModifyPostdatedSingRemitt_1_Resp*

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
III	4.1 FV	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel:
30	20.01.2014	

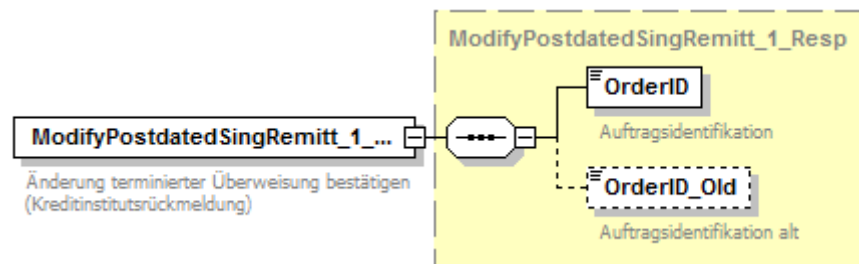


Abbildung 15: Änderung terminierter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag ausgeführt
9010	Auftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftrag inkonsistent
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontonummer des Auftraggebers darf nicht geändert werden
9210	Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Terminierte Überweisung ändern Parameter
 Tagname: *ModifyPostdatedSingRemitt_1_Par*

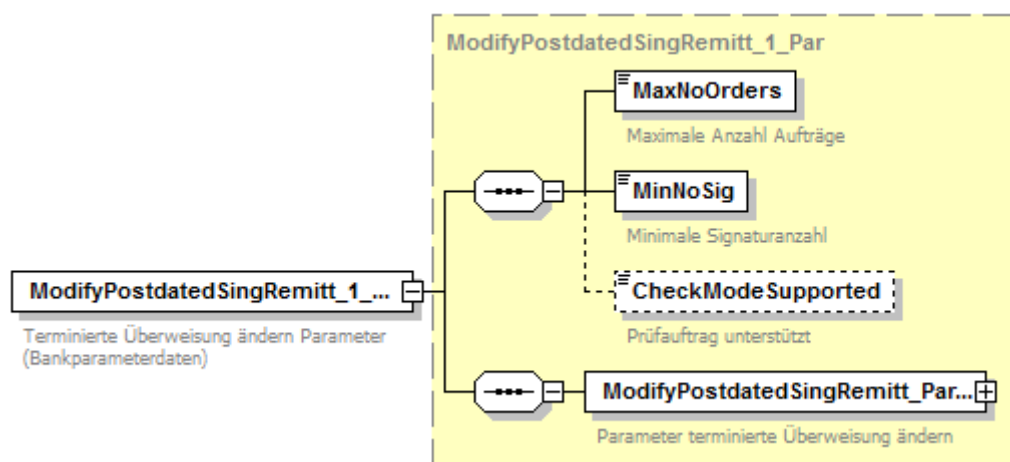


Abbildung 16: Terminierte Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 31

III.1.1.3.3 Bestand terminierter Überweisungen abrufen

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten Aufträge ab, die noch zur Ausführung anstehen. Für jeden terminierten Überweisungsauftrag wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Bestand terminierter Überweisungen anfordern

Tagname: *OutstandingPostdatedSingRemitt_1_Req*

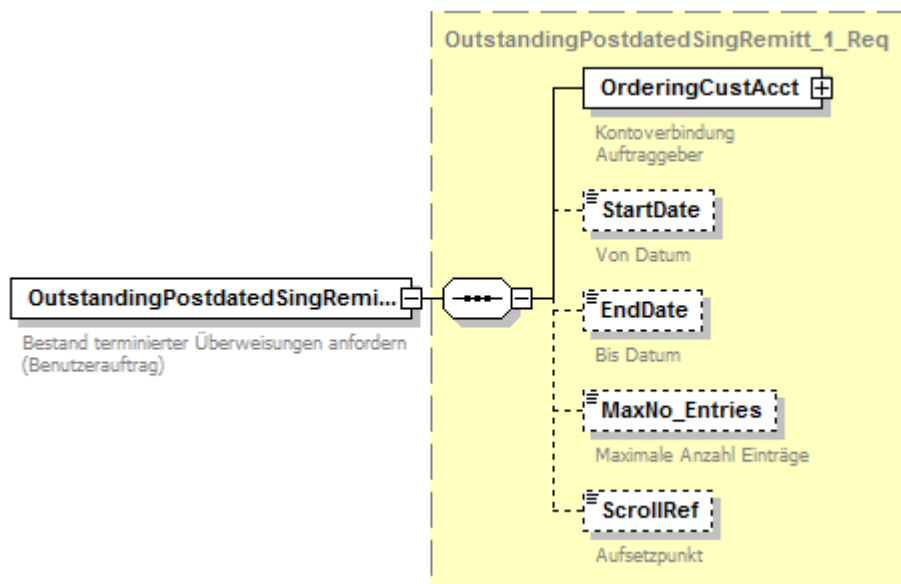


Abbildung 17: Bestand terminierter Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Format

Name: Bestand terminierter Überweisungen rückmelden

Tagname: *OutstandingPostdatedSingRemitt_1_Resp*

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
III	4.1 FV	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel:
32	20.01.2014	

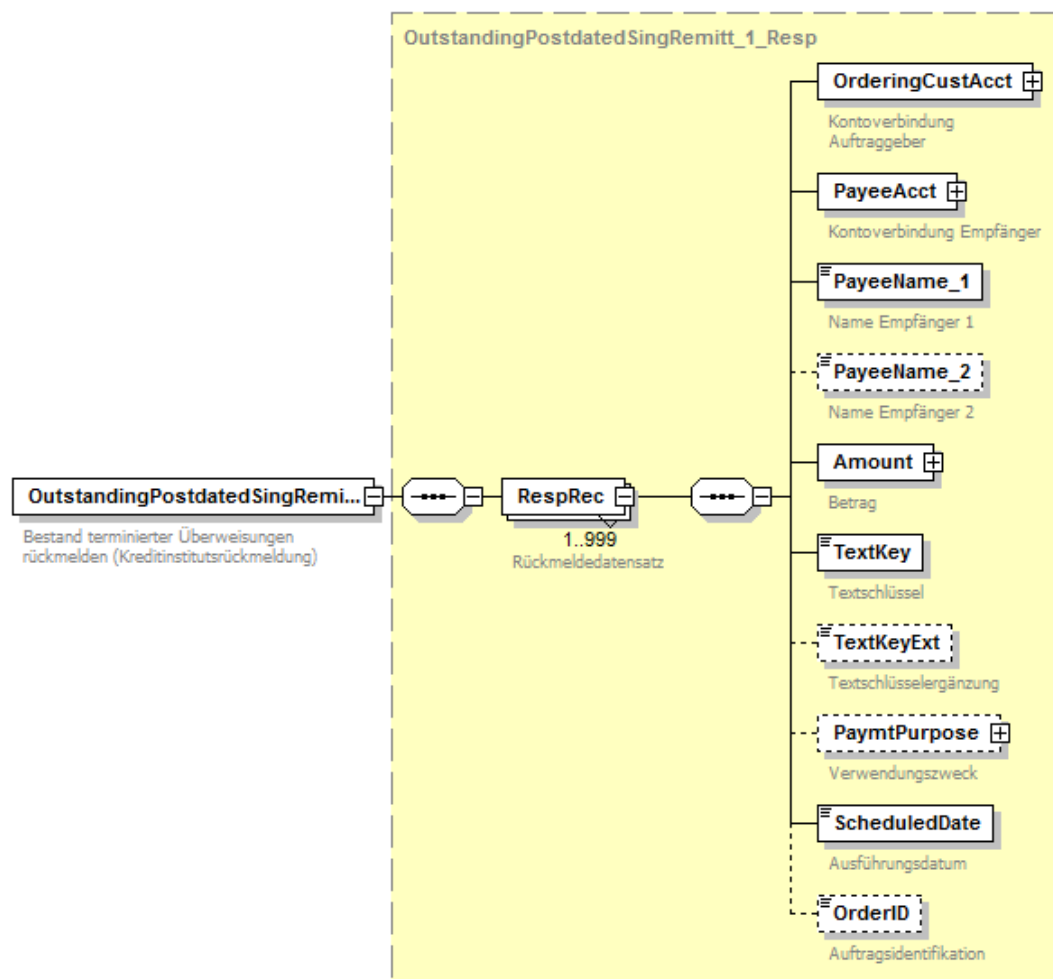


Abbildung 18: Bestand terminierter Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Bestand terminierter Überweisungen Parameter
 Tagname: OutstandingPostdatedSingRemitt_1_Par

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	33

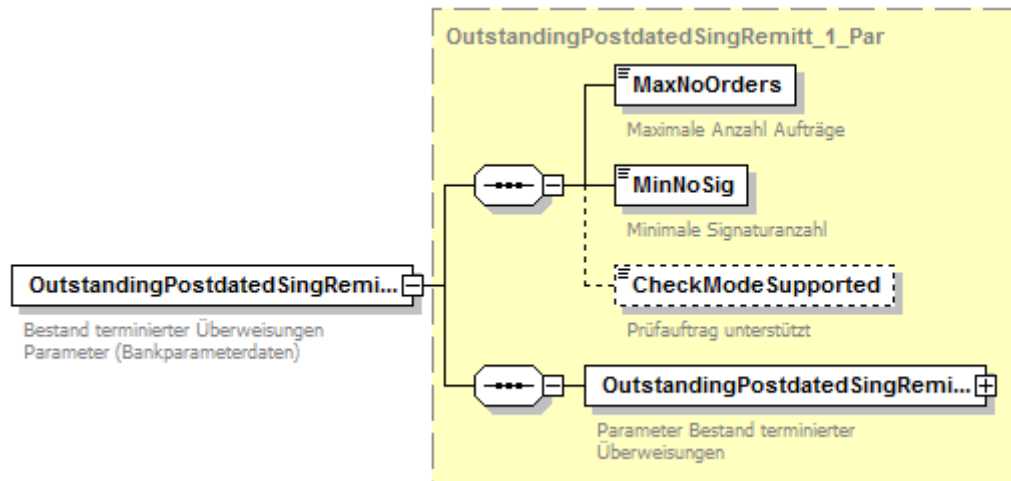


Abbildung 19: Bestand terminierter Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 34	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.1.3.4 Löschung terminierter Überweisungen

Die zu löschende Überweisung wird über eine Auftragsidentifikation, die beim Abruf des Bestandes mitübertragen wird, bestimmt. Neben der Auftragsidentifikation müssen auch die restlichen Auftragsdaten eingestellt werden, um kreditinstitutsseitig Plausibilitätsprüfungen zu ermöglichen.



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu löschenden Überweisung nicht möglich ist.

Zu löschende terminierte Aufträge liegen immer in der Zukunft. Eine minimale Vorlaufzeit für die Einreichung des Löschauftrags ist nicht vorgesehen. Es können jedoch nur Aufträge gelöscht werden, die auch im Bestand aufgeführt werden.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name: Terminierte Überweisung löschen

Tagname: *CancelPostdatedSingRemitt_1_Req*

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	35

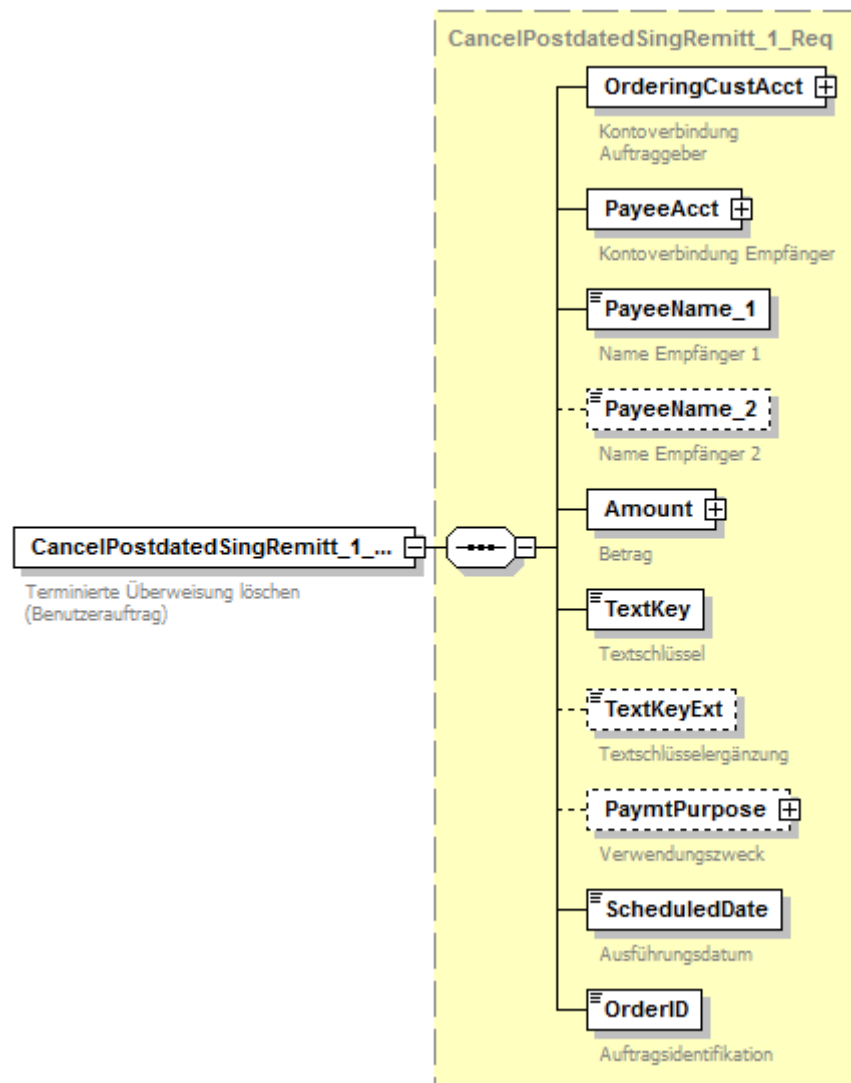


Abbildung 20: Terminierte Überweisung löschen (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscode

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Kapitel:	III	Version:	4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS)
				Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	36	Stand:	20.01.2014	Kapitel:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	Auftrag gelöscht
9010	Löschung nicht mehr möglich, da Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftragsidentifikation stimmt nicht mit Auftragsdaten überein
9210	Auftrag existiert nicht bzw. wurde bereits ausgeführt

c) Bankparameterdaten

◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ Format

Name: Terminierte Überweisung löschen Parameter
Tagname: *CancelPostdatedSingRemitt_1_Par*

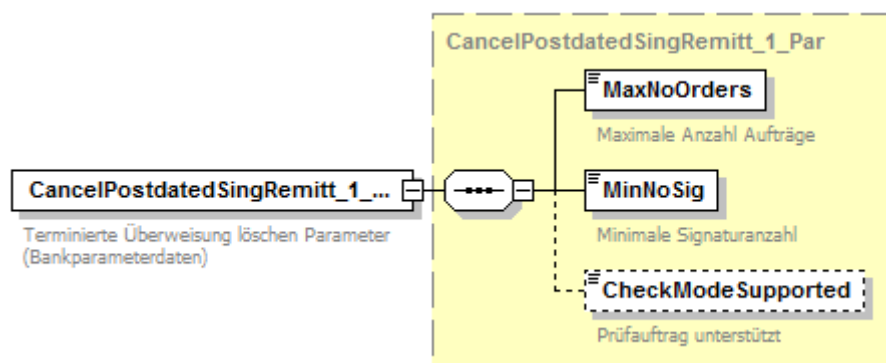


Abbildung 21: Terminierte Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)

III.1.1.4 Dauerauftrag

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einrichtung eines Dauerauftrags
- Ändern eines Dauerauftrags
- Dauerauftragsaussetzung (gegebenenfalls mit vorübergehend geänderten Betrag)
- Bestandsabfrage
- Abruf von Dauerauftragsänderungsvormerkungen
- Dauerauftragslöschung

Die Abbildung zeigt die Abfolge der Geschäftsvorfälle im Dauerauftragsbereich:

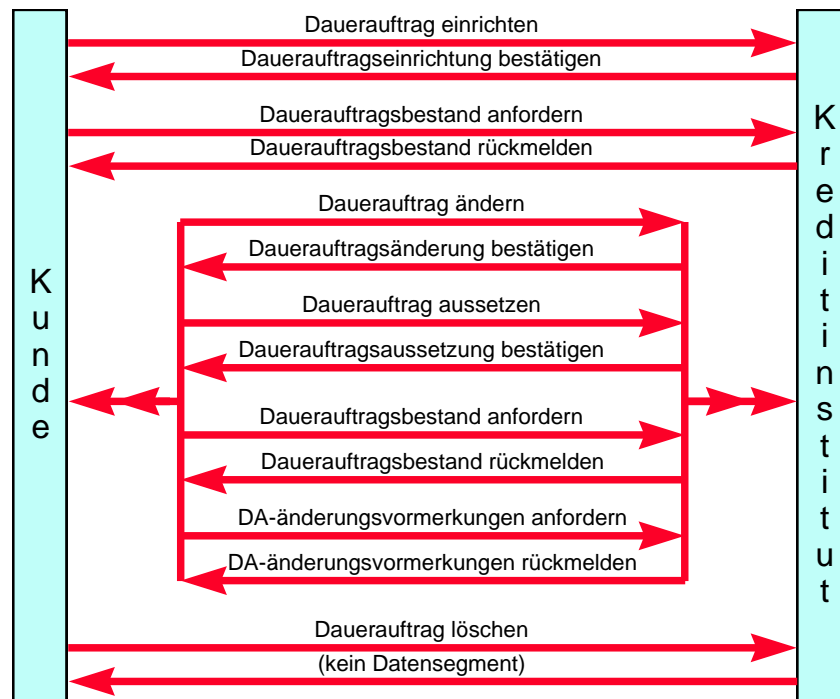


Abbildung 22: Lebenszyklus Dauerauftrag

Daueraufträge sind z.Zt. nur für den Inlandszahlungsverkehr vorgesehen. Die umfangreiche Komplexität sämtlicher Dauerauftragsmodalitäten kann im Rahmen dieser Schnittstelle nicht abgebildet werden. Derartige Verarbeitungsvorgänge können statt dessen evtl. durch die Steuerung des Kundenprodukts abgewickelt werden.



Von den hier dargestellten Aufträgen zu unterscheiden sind vom Kundenprodukt verwaltete Daueraufträge, d.h. Einzelaufträge, bei denen das Kundensystem die Terminverwaltung und regelmäßige Versendung übernimmt. Diese können für den Kunden insbesondere dann eine Alternative darstellen, falls entweder das Kundenprodukt oder das Kreditinstitut keine Dauerauftragsverwaltung anbietet.



Die Geschäftsvorfälle „Dauerauftragsänderung“, „Dauerauftragsaussetzung“ und „Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen“ dürfen vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation des zu ändernden Dauerauftrags nicht möglich ist.



Vor der Modifikation eines Dauerauftrages (Änderung, Aussetzung) hat eine Abholung des aktuellen Bestandes bzw. der Änderungs-vormerkungen beim Kreditinstitut (s.u.) zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Änderungen auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder per Selbstbedie-

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
III	4.1 FV	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel:
38	20.01.2014	

nungsterminal) von der Kundensoftware berücksichtigt werden.

Das Datenformat für Daueraufträge entspricht dem Format für Einzelaufträge im Inlandszahlungsverkehr. Es wird ergänzt um dauerauftragspezifische Informationen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 39

III.1.1.4.1 Dauerauftragseinrichtung

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Dauerauftrag einrichten
Tagname: *SetupStandingOrder_1_Req*

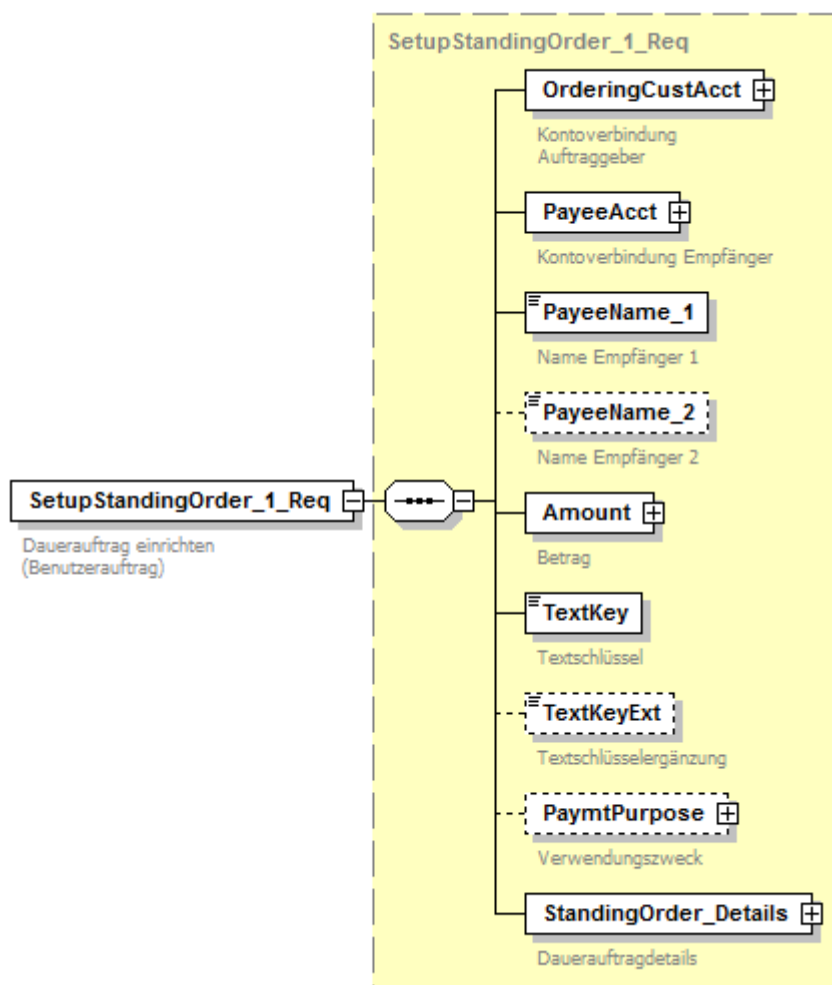


Abbildung 23: Dauerauftrag einrichten (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Ände-

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 40	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

rung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. VII.1.1.4.4 „Dauerauftragsbestand abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

◆ Format

Name: Dauerauftragseinrichtung bestätigen
 Tagname: *SetupStandingOrder_1_Resp*

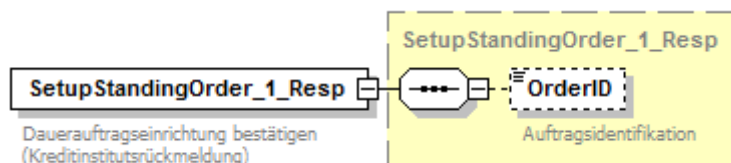


Abbildung 24: Dauerauftragseinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Es sind sämtliche RückmeldungsCodes des Geschäftsvorfalles „Einzelüberweisung“ und „Einreichung terminierter Überweisung“ möglich: Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Der angegebene Turnus ist kein Ausführungsturnus

c) Bankparameterdaten

◆ Beschreibung

Das Kreditinstitut gibt die monatlich bzw. wöchentlich erlaubten Ausführungsrythmen an. In den Datenelementen 4 bis 6 sind die unterstützten Werte in aufsteigender Reihenfolge als Kette 2-stelliger Zahlen einzustellen. Die DE-Länge von 62 würde somit die Eingabe aller Tage eines Monats erlauben.

◆ Format

Name: Dauerauftrag einrichten Parameter
 Tagname: *SetupStandingOrder_1_Par*

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	41

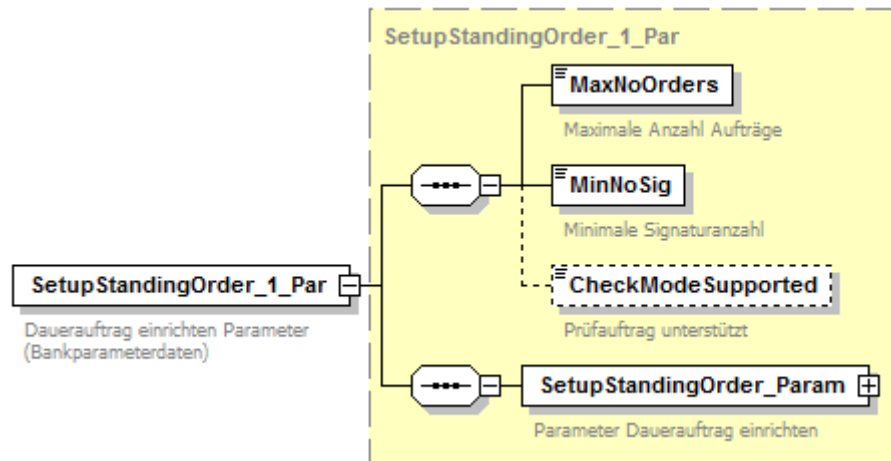


Abbildung 25: Dauerauftrag einrichten Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 42	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.1.4.2 Dauerauftragsänderung

Das Kreditinstitut teilt in den BPD mit, welche Felder durch den Kunden änderbar sind. Die Auftragsidentifikation und die Auftraggeberkontoverbindung sind grundsätzlich nicht änderbar.

Änderungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, zum nächsten Ausführungstermin. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in den BPD festsetzen, ob es zusätzlich terminierte Änderungen erlaubt. In diesem Fall ist weiterhin möglich, dass das Kreditinstitut nur eine oder mehrere terminierte Änderungen gleichzeitig zulässt.



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er den Dauerauftrag löscht und anschließend neu einreicht. Dasselbe gilt für den Fall, dass die Änderung eines nicht änderbaren Feldes erforderlich ist.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Beschreibung

Falls das Kreditinstitut keine oder nur jeweils eine terminierte Änderung pro Dauerauftrag zulässt, sind die Felder mit den kompletten Dauerauftragsdaten zu belegen.

Falls jedoch mehr als eine Änderung zulässig ist, so dürfen von den (gemäß den Angaben in den Bankparameterdaten) änderbaren Feldern nur diejenigen belegt werden, die tatsächlich geändert werden sollen. Die gemäß Bankparameterdaten nicht änderbaren Felder sind in diesem Fall zu belegen, da sie zu Plausibilitätsprüfungen dienen können. Dies ist erforderlich, um Fehldeutungen des Kundenwunsches zu vermeiden.

Beispiel:

Der Kunde richtet am 1.1. einen Dauerauftrag über 100 Euro zugunsten des Kontos 12345 ein. Am 1.2. sendet er einen terminierten Änderungsauftrag, da er weiß, dass sich der Überweisungsbetrag am 1.7. auf 110 Euro ändern wird. Am 1.3. erhält er die Information, dass sich die Empfänger-Kontonummer auf 12346 geändert hat und ändert dementsprechend den Dauerauftrag sofort. Sofern der Kunde in seinem ersten Änderungsauftrag sämtliche Auftragsdaten sendet, wird am 1.7. die Kontonummer wieder auf die alte Nummer 12345 zurückgesetzt, d.h. der Kundenwunsch wird falsch interpretiert.

◆ Format

Name: Dauerauftrag ändern

Tagname: *ModifyStandingOrder_1_Req*

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	43

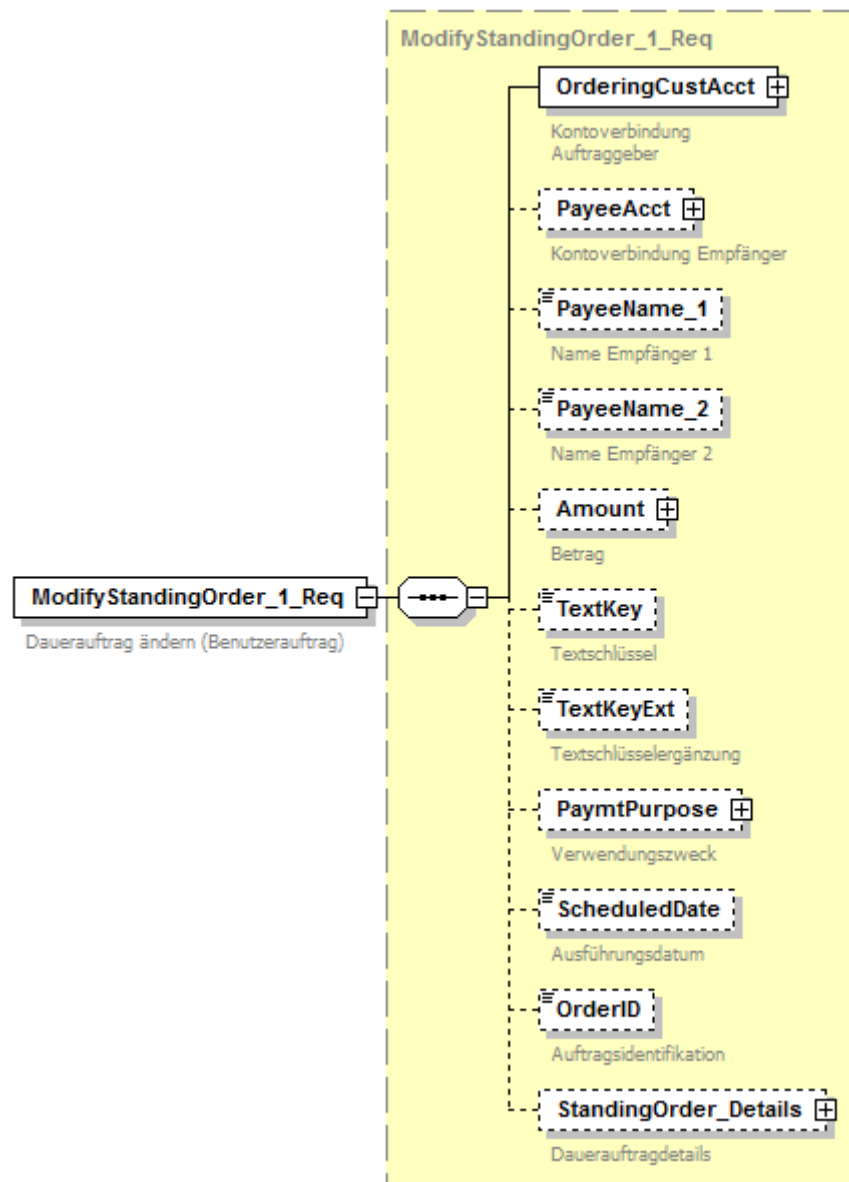


Abbildung 26: Dauerauftrag ändern (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls eine neue Auftragsidentifikation vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

◆ Format

Name: Dauerauftragsänderung bestätigen
 Tagname: *ModifyStandingOrder_1_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 44	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

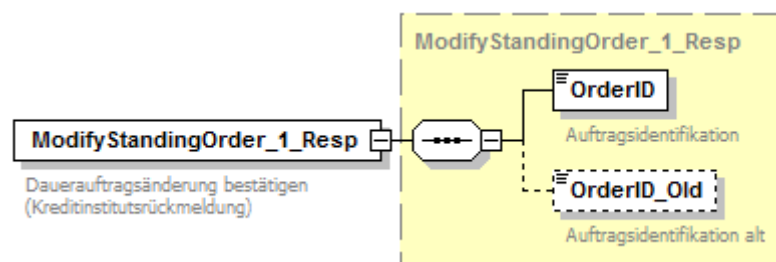


Abbildung 27: Dauerauftragsänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Dauerauftrag geändert
9010	Dauerauftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Änderung bei diesem Dauerauftragstyp nicht möglich
9010	Dauerauftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftrag inkonsistent
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Dauerauftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontonummer des Auftraggebers darf nicht geändert werden

c) Bankparameterdaten

♦ Beschreibung

Es ist zu beachten, dass sich die Parameter von denen der Dauerauftrags-einrichtung unterscheiden können.

♦ Format

Name: Dauerauftrag ändern Parameter
 Tagname: *ModifyStandingOrder_1_Par*

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 45

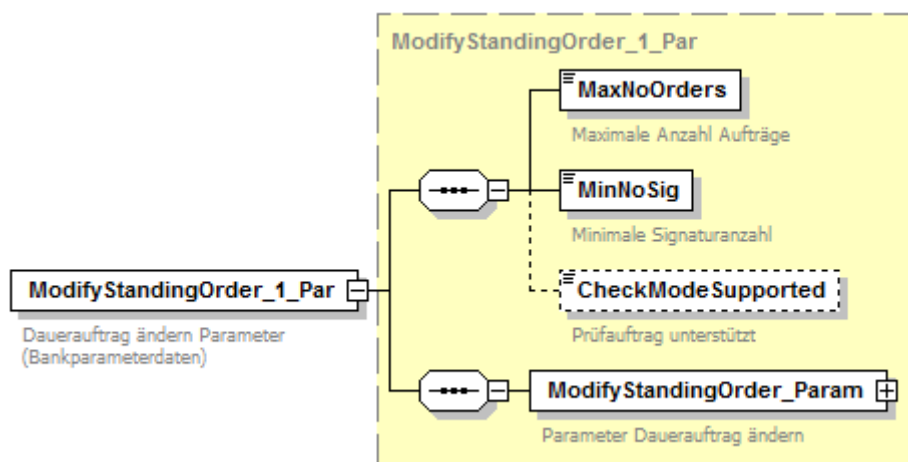


Abbildung 28: Dauerauftrag ändern Parameter (Bankparameterdaten)

♦ Belegungsrichtlinien

Ausführungstage pro Woche

Wird genau dann angegeben, wenn „Turnus in Wochen“ angegeben ist.

Minimale Vorlaufzeit

Zeitraum, den ein Dauerauftrag vor seiner nächsten Ausführung mindestens eingereicht werden muss.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 46	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.1.4.3 Dauerauftragsaussetzung

Aussetzungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, zum nächsten Ausführungstermin. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in der BPD festsetzen, ob es zusätzlich terminierte Aussetzungen erlaubt.



Ein Widerruf einer einmal eingereichten Aussetzung ist im Regelfall nicht möglich.

Falls keine weiteren terminierten Änderungen oder Aussetzungen vorliegen, kann der Kunde eine bereits gemeldete Aussetzung jedoch widerrufen, indem das Kundenprodukt eine weitere Aussetzung für denselben Zeitraum sendet, bei der der „Abweichende Betrag“ mit dem Originalbetrag belegt ist.



Falls dieser Geschäftsvorfall vom Kreditinstitut oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann eine Aussetzung auch durch Löschung und terminierte Neueinreichung erreicht werden.

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Dauerauftrag aussetzen
Tagname: *InterruptStandingOrder_1_Req*

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	47

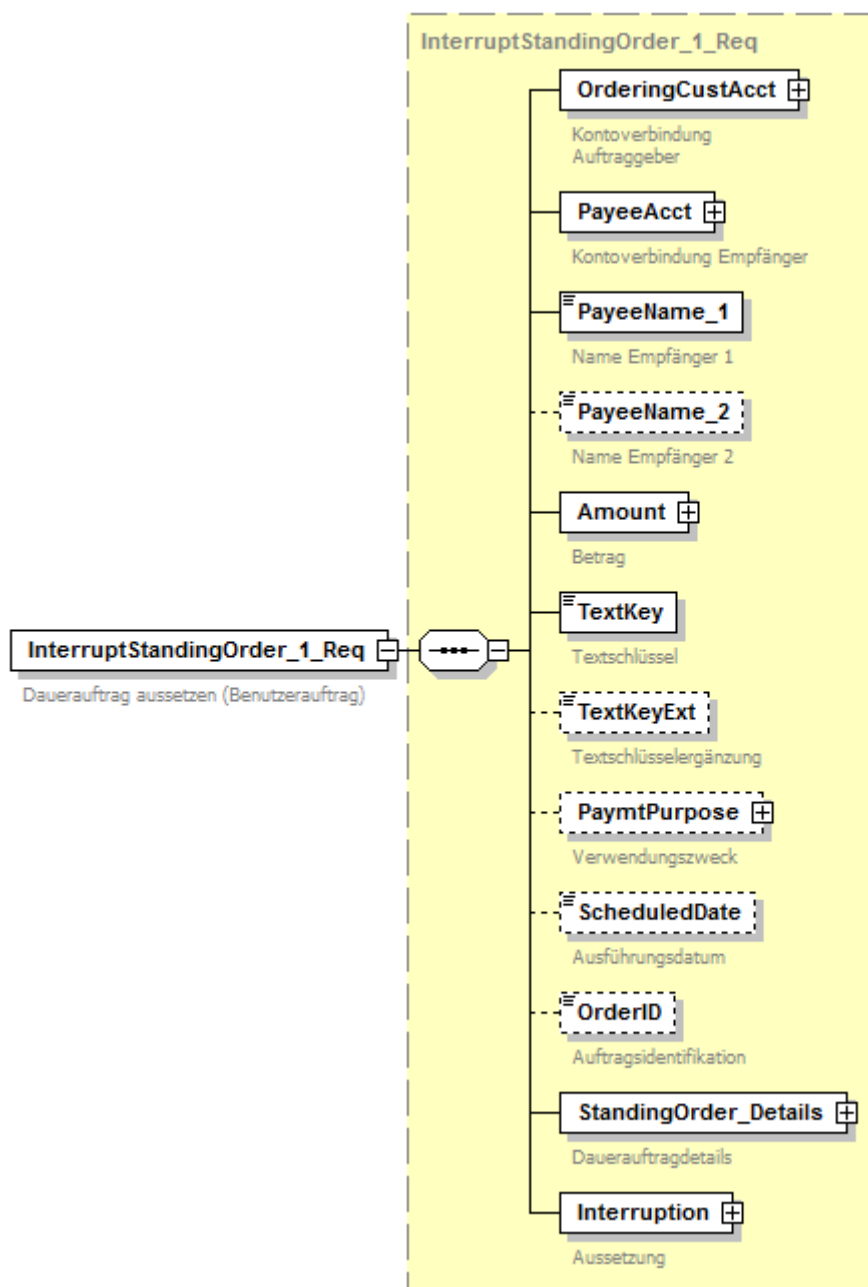


Abbildung 29: Dauerauftrag aussetzen (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Format

Name: Dauerauftragsaussetzung bestätigen
 Tagname: *InterruptStandingOrder_1_Resp*

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
III	4.1 FV	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel:
48	20.01.2014	

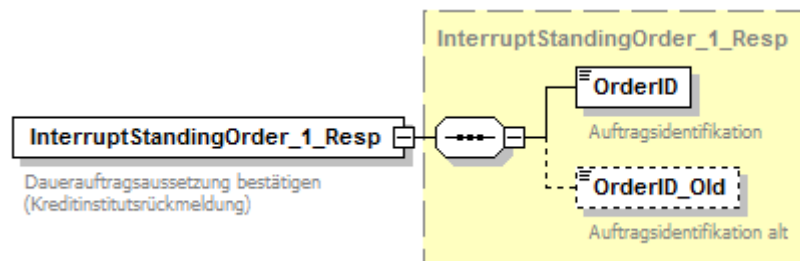


Abbildung 30: Dauerauftragsaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Dauerauftrag ausgesetzt
9010	Dauerauftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontonummer des Auftraggebers darf nicht geändert werden

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Dauerauftrag aussetzen Parameter
 Tagname: *InterruptStandingOrder_1_Par*

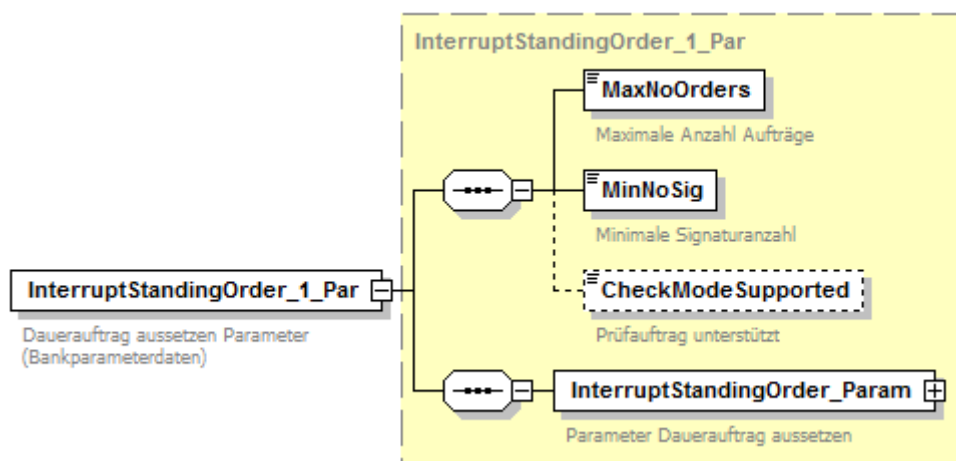


Abbildung 31: Dauerauftrag aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 49

III.1.1.4.4 Dauerauftragsbestand abrufen

III.1.1.4.4.1 Schemaversion 1

Für jeden Dauerauftrag wird ein „Rückmeldedatensatz“ in der Kreditinstitutsrückmeldung übermittelt. Der Dauerauftrag wird so angezeigt, wie er zum nächsten Termin ausgeführt würde.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Dauerauftragsbestand anfordern

Tagname: *AllStandingOrders_1_Req*

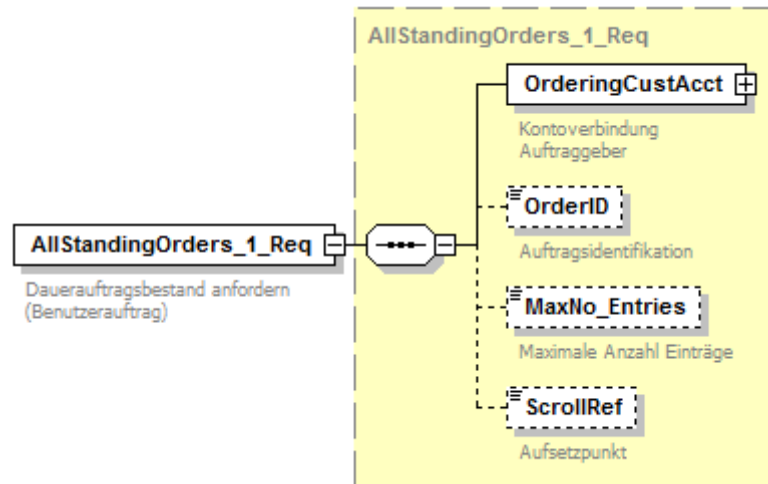


Abbildung 32: Dauerauftragsbestand anfordern (Benutzerauftrag)

◆ Belegungsrichtlinien

Auftragsidentifikation

Wird das DE „Auftragsidentifikation“ belegt, wird der entsprechende Dauerauftrag angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen, kommen alle Daueraufträge des Kontos zur Anzeige.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Für jeden Dauerauftrag wird ein „Rückmeldedatensatz“ zurückgemeldet.

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
III	4.1 FV	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel:
50	20.01.2014	

◆ Format

Name: Dauerauftragsbestand rückmelden
Tagname: *AllStandingOrders_1_Resp*

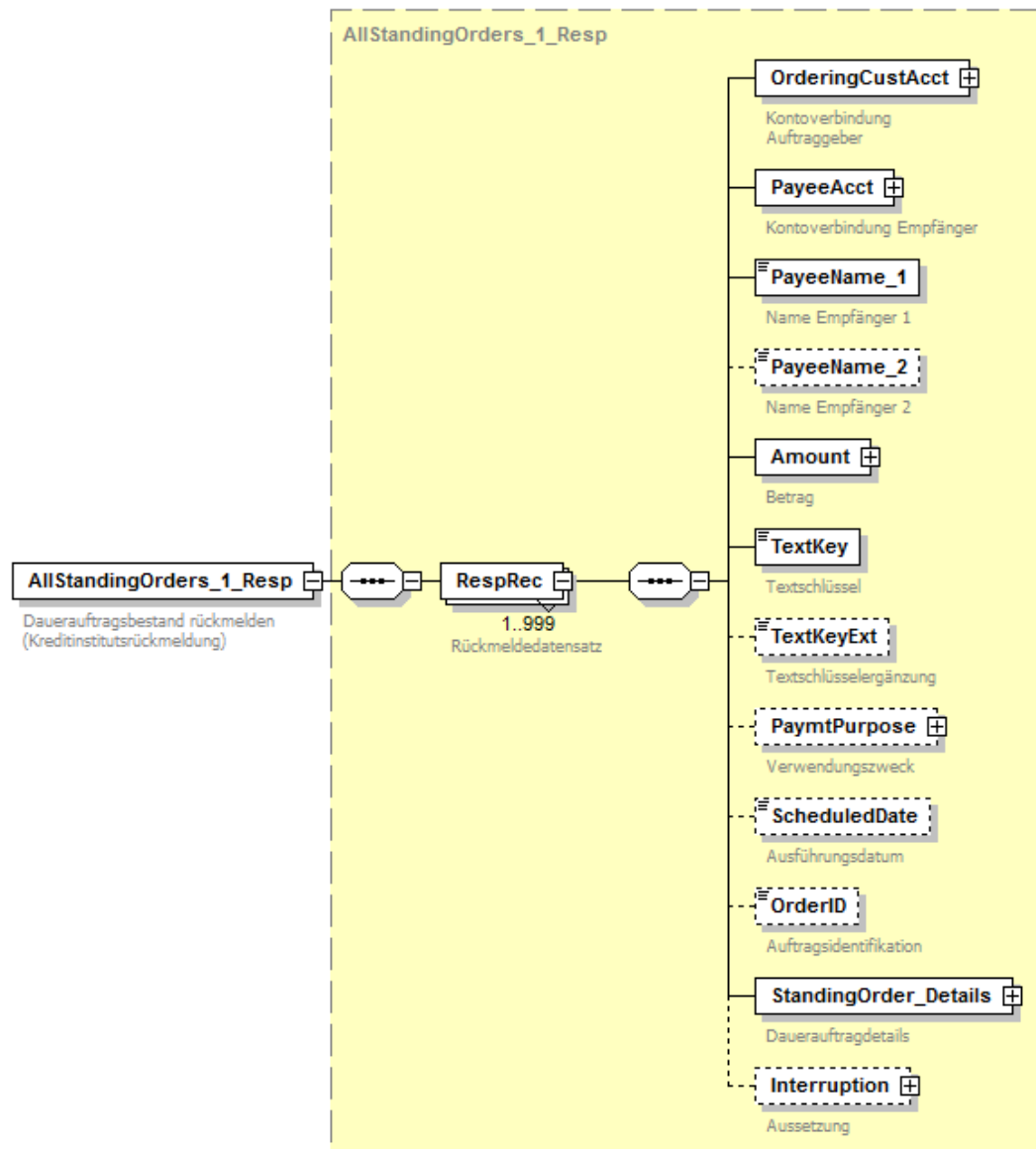


Abbildung 33: Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 51

c) Bankparameterdaten

◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ Format

Name: Dauerauftragsbestand Parameter

Tagname: *AllStandingOrders_1_Par*

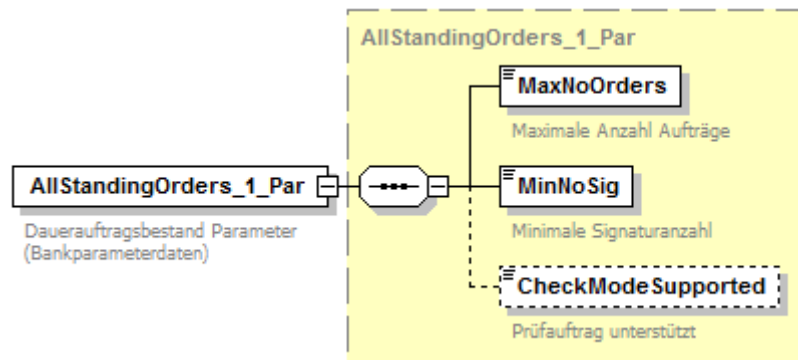


Abbildung 34: Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten)

III.1.1.4.4.2 Schemaversion 2

Für jeden Dauerauftrag wird ein Segment "Dauerauftrag" als Datensegment in der Rückmeldungsnachricht übermittelt. Der Dauerauftrag wird so angezeigt, wie er zum nächsten Termin ausgeführt würde.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 52	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Format

Name: Dauerauftragsbestand anfordern

Tagname: *AllStandingOrders_2_Req*

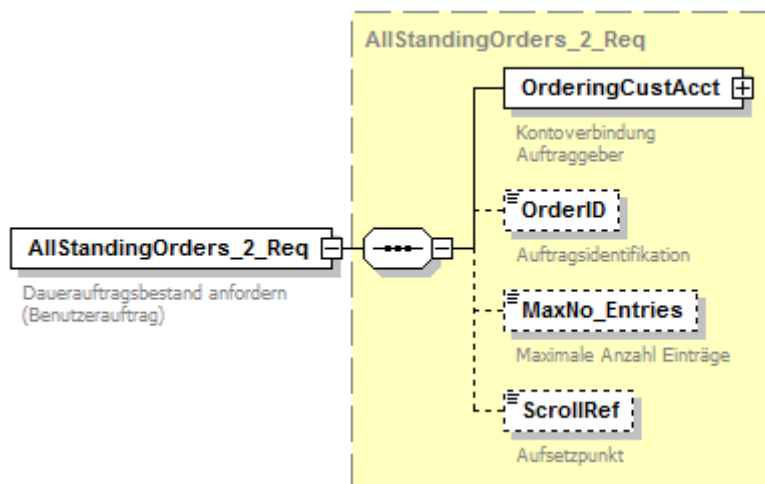


Abbildung 35: Dauerauftragsbestand Parameter (Benutzerauftrag)

◆ Belegungsrichtlinien

Auftragsidentifikation

Wird das DE „Auftragsidentifikation“ belegt, wird der entsprechende Dauerauftrag angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen, kommen alle Daueraufträge des Kontos zur Anzeige.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Für jeden Dauerauftrag wird ein Segment zurückgemeldet.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	53

◆ **Format**

Name: Dauerauftragsbestand rückmelden
 Tagname: *AllStandingOrders_2_Resp*

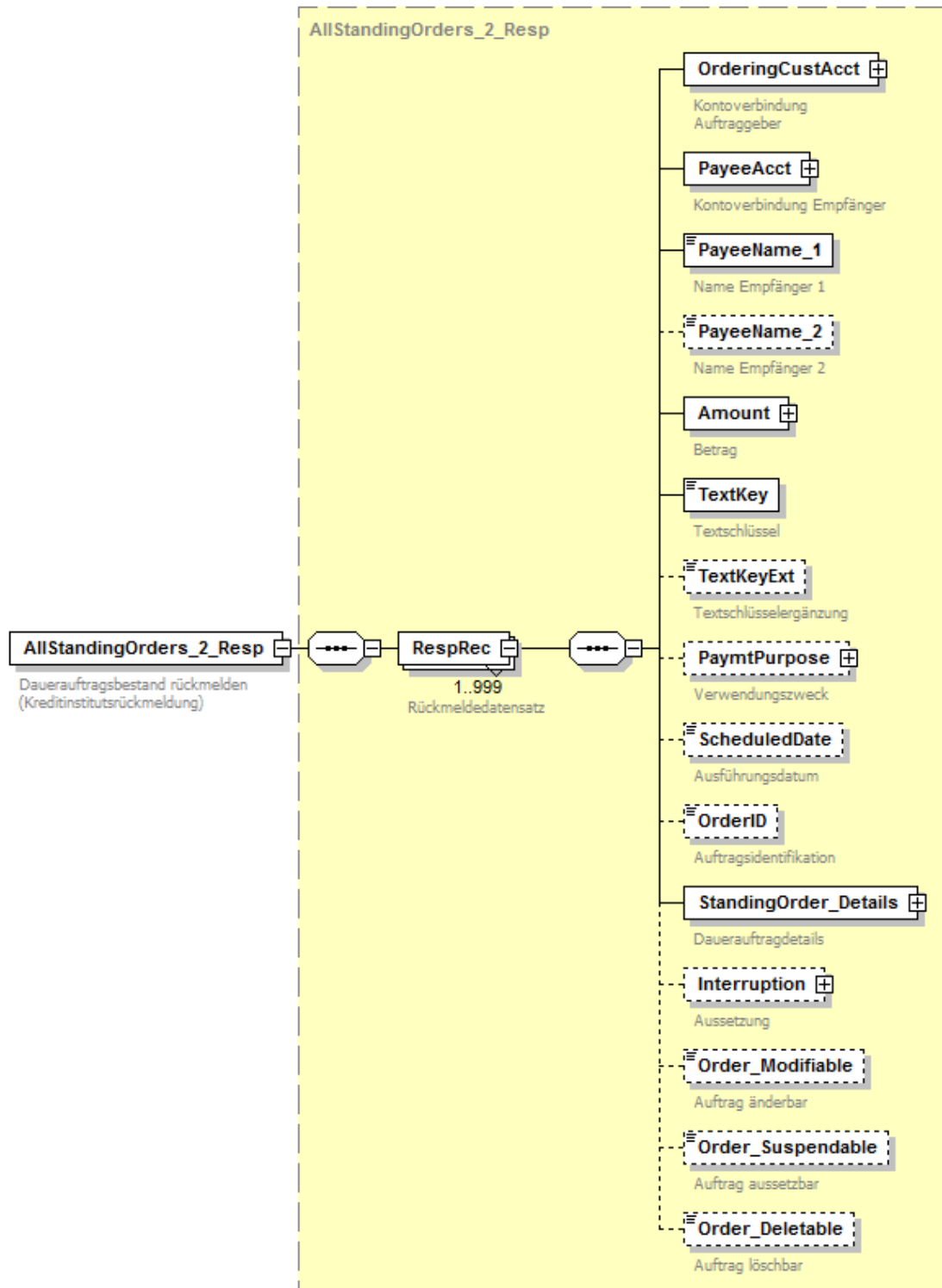


Abbildung 36: Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 54	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

♦ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen

c) Bankparameterdaten

♦ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

♦ Format

Name: Dauerauftragsbestand Parameter
 Tagname: *AllStandingOrders_2_Par*

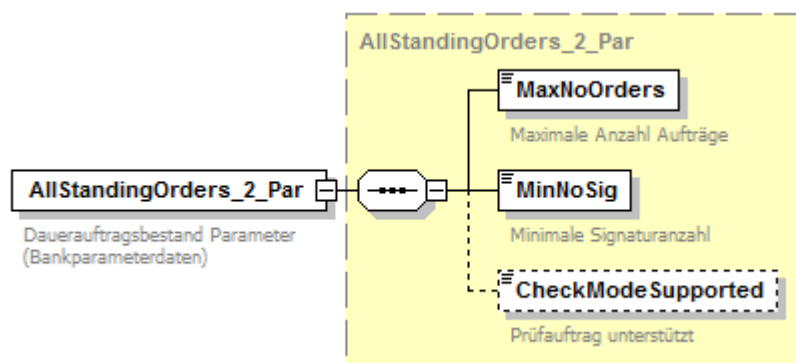


Abbildung 37: Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 55

III.1.1.4.5 Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Dauerauftragsänderungsvormerkungen anfordern
Tagname: *PendingStandingOrderModif_1_Req*

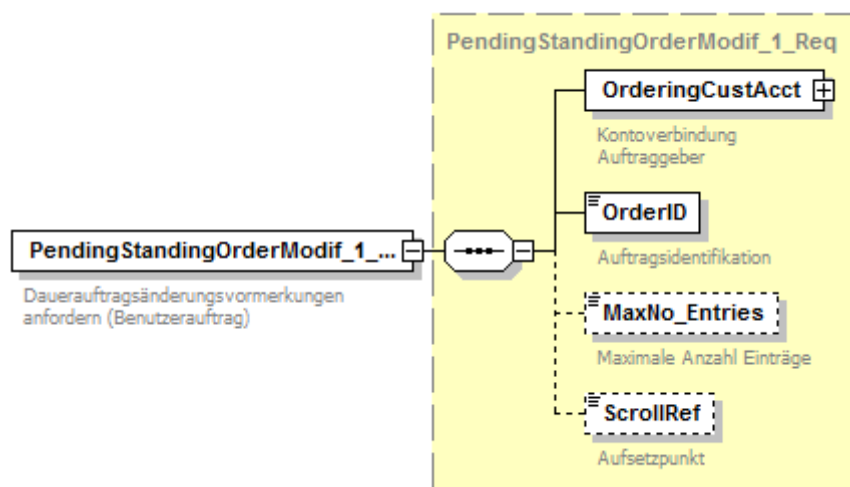


Abbildung 38: Dauerauftragsänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Für den ausgewählten Dauerauftrag wird je noch nicht ausgeführtem Änderungs- bzw. Aussetzungsauftrag ein „Rückmeldedatensatz“ in der Kreditinstitutsrückmeldung übermittelt. Der erste Datensatz enthält den Stand, der zum nächsten Ausführungstermin gültig ist. Liegen keine terminierten Änderungen bzw. Aussetzungen für diesen Dauerauftrag vor, werden keine weiteren Datensätze gesendet.



Es bleibt dem Kreditinstitut überlassen, ob es Änderungs-/Aussetzungsaufträge oder Änderungs-/Aussetzungstermine⁵ zurückmeldet. D.h. zu einem Termin können u.U. mehrere Aufträge zurückgemeldet werden, von denen aber nur jeweils der letzte ausgeführt wird.

⁵ Unter Änderungs- bzw. Aussetzungstermin ist der Zeitpunkt des Inkrafttretens einer Änderung bzw. Aussetzung zu verstehen.

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
III	4.1 FV	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel:
56	20.01.2014	

◆ Format

Name: Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden
 Tagname: *PendingStandingOrderModif_1_Resp*

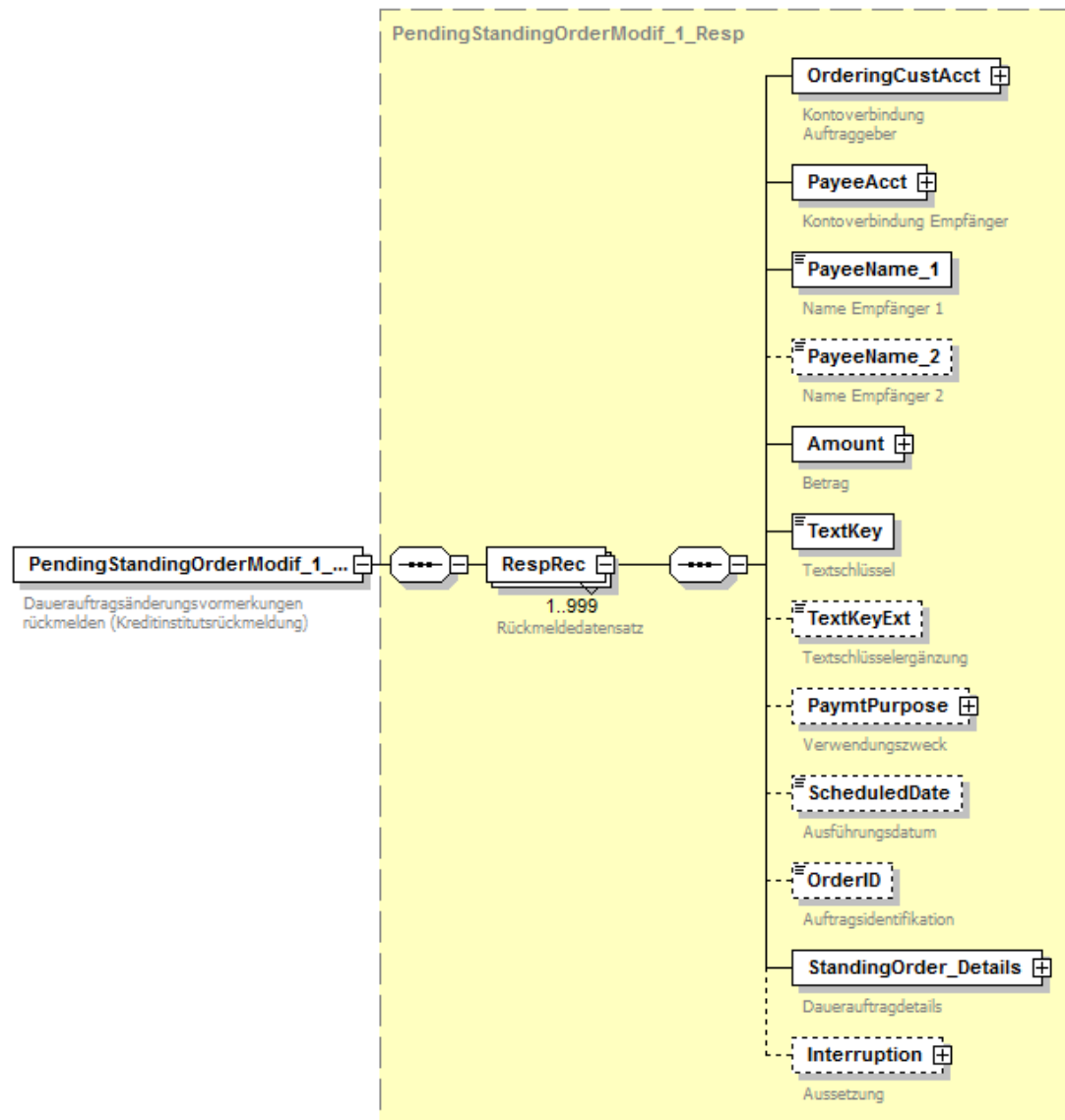


Abbildung 39: Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 57

c) Bankparameterdaten

◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ Format

Name: Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter

Tagname: *PendingStandingOrderModif_1_Par*

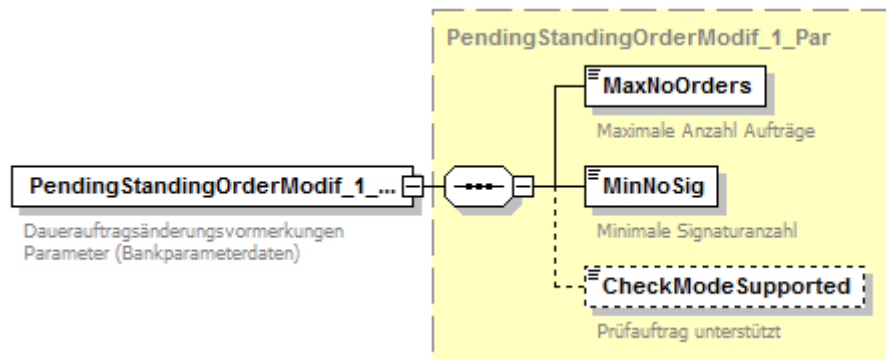


Abbildung 40: Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 58	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.1.4.6 Dauerauftragslöschung

Löschungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, ab sofort. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in der BPD festlegen, ob es zusätzlich terminierte Löschungen erlaubt. Die Eingabe einer terminierten Löschung überschreibt einen evtl. vorher eingegebenen terminierten Löschauftrag.



Im Gegensatz zur Dauerauftragsänderung und -aussetzung ist eine Löschung auch möglich, wenn das Kreditinstitut keine Auftragsidentifikation für den Dauerauftrag vergibt, da im Löschauftrag die gültigen Daten des Auftrags mitgeteilt werden, die dem Kreditinstitut eine eindeutige Identifizierung des Auftrags ermöglichen.

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Beschreibung

Es sind die gültigen Daten des Dauerauftrags einzustellen. Diese dienen zu Plausibilitätsprüfungen.

◆ Format

Name: Dauerauftrag löschen
Tagname: *CancelStandingOrder_1_Req*

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	59

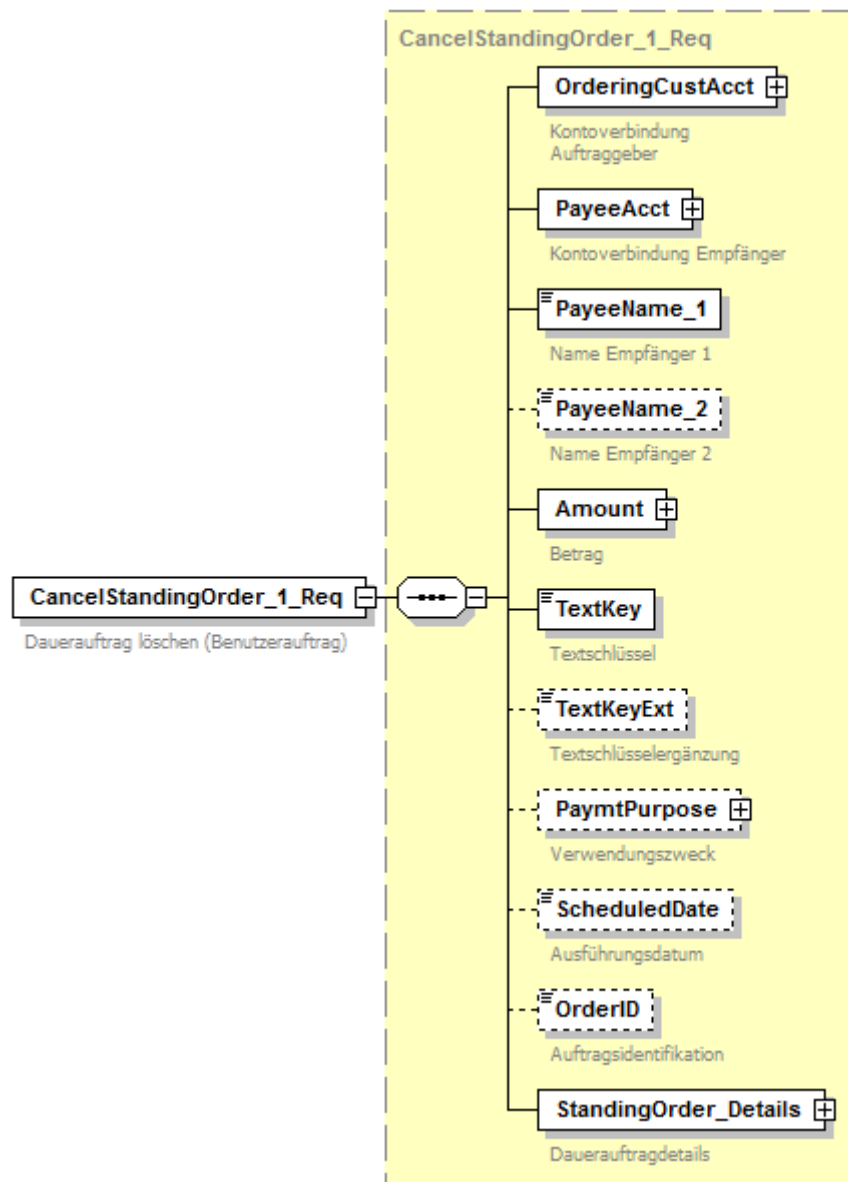


Abbildung 41: Dauerauftrag löschen (Benutzerauftrag)

◆ Belegungsrichtlinien

Ausführungsdatum

Falls terminierte Löschungen erlaubt sind (s. DE „Löschung terminierbar“ in den Bankparameterdaten), kann hier das Löschdatum eingestellt werden. Es muss sich dabei um ein Datum handeln, zu dem eine Ausführung stattfinden würde. Der Dauerauftrag wird an dem angegebenen Datum nicht mehr ausgeführt. Ist das DE nicht eingestellt, so wird die Löschung sofort wirksam.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 60	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Dauerauftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	Dauerauftrag gelöscht
9010	Dauerauftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Dauerauftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontonummer des Auftraggebers darf nicht geändert werden
9210	Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Dauerauftrag löschen Parameter

Tagname: *CancelStandingOrder_1_Par*

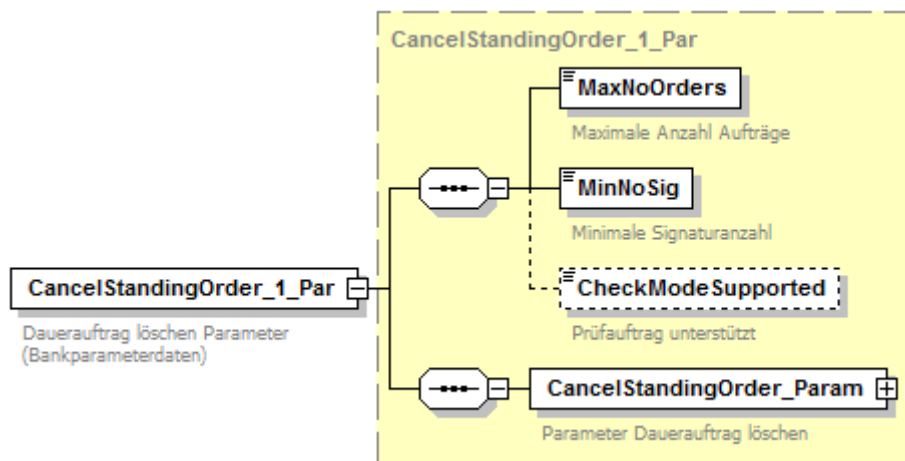


Abbildung 42: Dauerauftrag löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 61

III.1.1.5 Vorbereitete Überweisungen

Vorbereitete Überweisungen gelangen nicht direkt zur Ausführung, sondern werden im Kreditinstitut für eine spätere Verwendung gespeichert. Lediglich der Name des Empfängers sowie die Empfängerkontonummer sind Pflichtfelder. Falls der Kunde eine Überweisung ausführen möchte (z.B. auf Basis der Geschäftsvorfälle Einzelüberweisung oder terminierte Überweisung), kann er aus den vorliegenden vorbereiteten Überweisungen eine passende aussuchen, die er entweder direkt versendet oder vorher abändert. Der Kunde kann somit oft wiederkehrende Überweisungen (z.B. Miete) schnell und bequem erfassen. Vorbereitete Überweisungen bleiben solange im Bestand, bis sie gelöscht werden.



Im Rahmen von Homebanking-Kundenprodukten wird diese Funktionalität in der Regel durch eine lokale Empfängerdatenbank abgebildet.

Vorbereitete Überweisungen eignen sich daher insbesondere für browserbasierte Anwendungen, bei denen keine Möglichkeit für eine lokale Datenspeicherung besteht. Ebenso kann diese Funktionalität genutzt werden, wenn der Kunde häufig verschiedene Endgeräte oder Vertriebswege (SB-Geräte, öffentliche Homebanking-Terminals) nutzt und so stets Zugriff auf die selben vorbereiteten Überweisungen hat.

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einreichung vorbereiteter Überweisungen
- Änderung vorbereiteter Überweisungen
- Bestand vorbereiteter Überweisungen abrufen
- Löschung vorbereiteter Überweisungen

III.1.1.5.1 Vorbereitete Überweisung anlegen

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name: Vorbereitete Überweisung anlegen
Tagname: *SubmitPresetRemitt_1_Req*

Kapitel:	III	Version:	4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS)
Seite:	62	Stand:	20.01.2014	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Kapitel:				

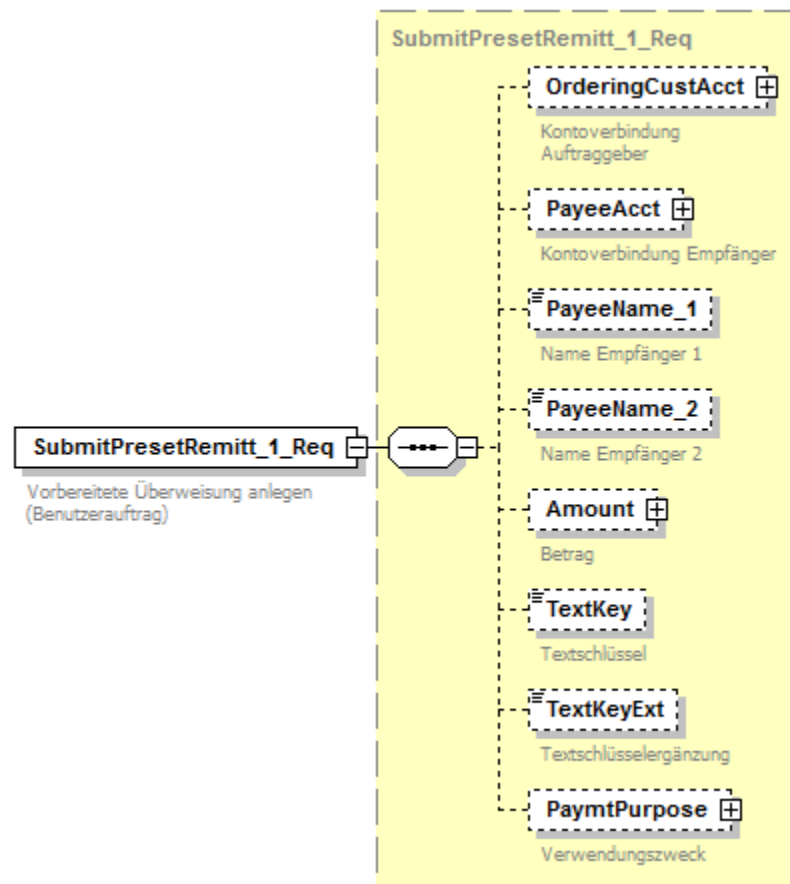


Abbildung 43: Vorbereitete Überweisung anlegen (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es wird eine Auftragsidentifikation zurück gemeldet, die bei Folgeaktionen (Änderung, Löschung) angegeben werden muss.

◆ Format

Name: Anlage vorbereiteter Überweisung bestätigen
 Tagname: *SubmitPresetRemitt_1_Resp*

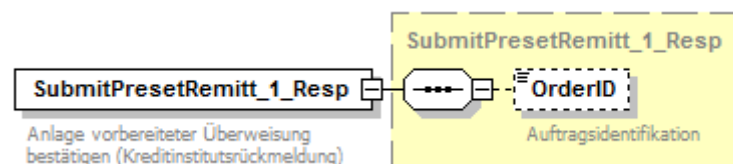


Abbildung 44: Anlage vorbereiteter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	63

♦ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Es ist dem Kreditinstitut überlassen, ob es die eingereichten Überweisungen ungeprüft ablegt oder bankfachlich prüft. Falls eine fachliche Prüfung stattfindet, können dieselben RückmeldungsCodes wie bei einer Einzelüberweisung gesendet werden.

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen

c) Bankparameterdaten

Name: Vorbereitete Überweisung anlegen Parameter

Tagname: *SubmitPresetRemitt_1_Param*

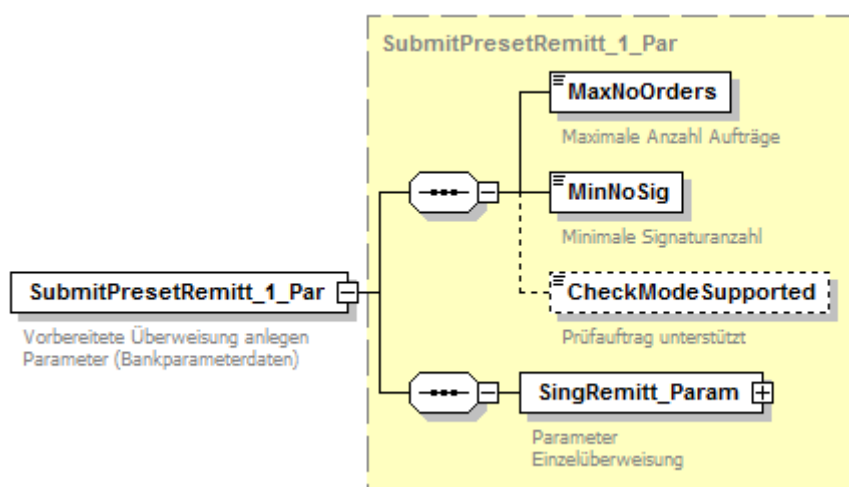


Abbildung 45: Vorbereitete Überweisung anlegen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 64	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.1.5.2 Vorbereitete Überweisung ändern

Die Änderung erfolgt in der Weise, dass die unter der angegebenen Auftragsidentifikation gespeicherten Daten mit den vom Kunden im Rahmen des Änderungsauftrages gesendeten Daten überschrieben werden.



Vor der Änderung sollte eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s.u.) erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert.



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er die vorbereitete Überweisung löscht und anschließend neu einreicht.

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Beschreibung

Es können grundsätzlich alle Felder geändert werden.

◆ Format

Name: Vorbereitete Überweisung ändern
Tagname: *ModifyPresetRemitt_1_Req*

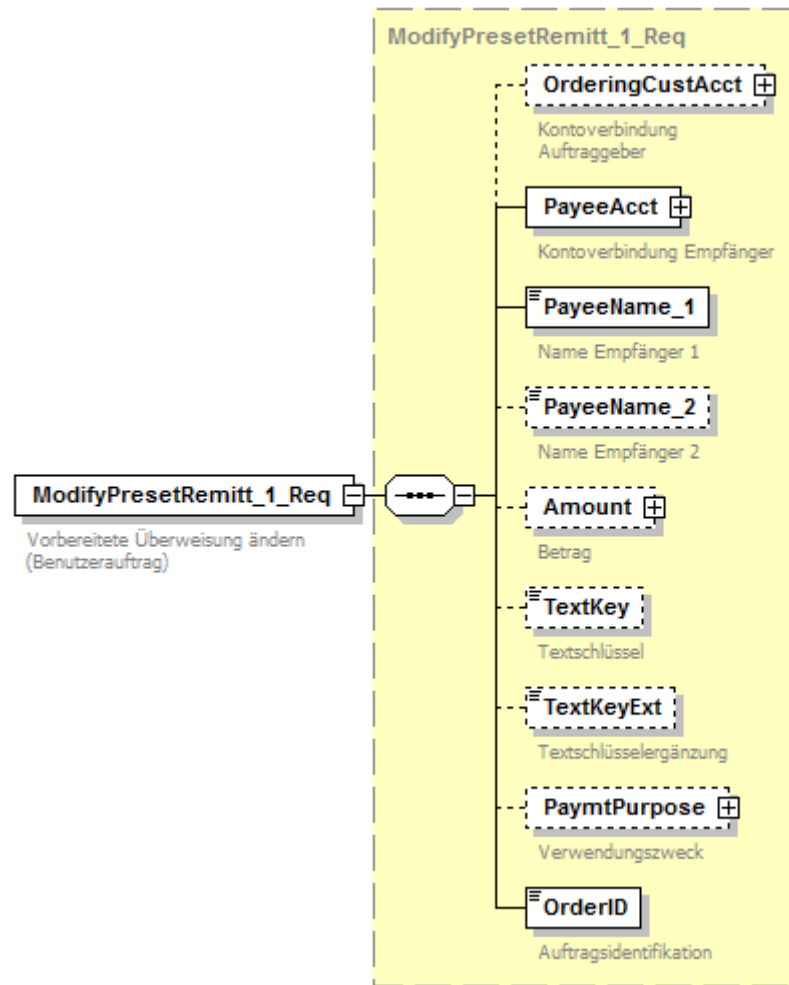


Abbildung 46: Vorbereitete Überweisung ändern (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Vorbereitete Überweisung wurde geändert
9010	Vorbereitete Überweisung ist zur Zeit nicht änderbar

Kapitel:	III	Version:	4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS)
Seite:	66	Stand:	20.01.2014	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Kapitel:				

9160	Auftragsidentifikation fehlt
9160	Auftragsidentifikation existiert nicht

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Vorbereitete Überweisung ändern Parameter
 Tagname: *ModifyPresetRemitt_1_Par*

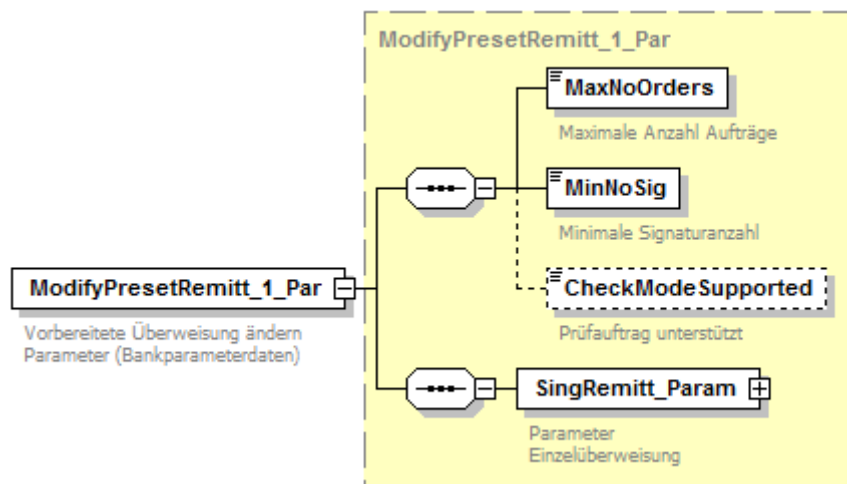


Abbildung 47: Vorbereitete Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 67

III.1.1.5.3 Bestand vorbereiteter Überweisungen anzeigen

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Bestand vorbereiteter Überweisungen abfragen
Tagname: *ExistentPresetRemitt_1_Req*

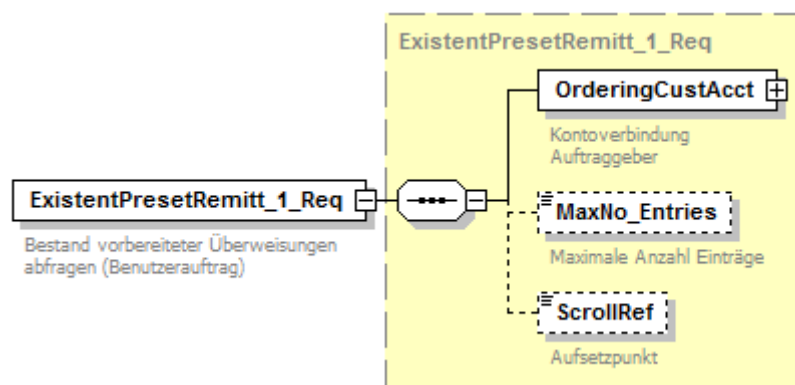


Abbildung 48: Bestand vorbereiteter Überweisungen abfragen (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Für jede vorliegende vorbereitete Überweisung wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

◆ Format

Name: Bestand vorbereiteter Überweisungen
Tagname: *ExistentPresetRemitt_1_Resp*

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
III	4.1 FV	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel:
68	20.01.2014	

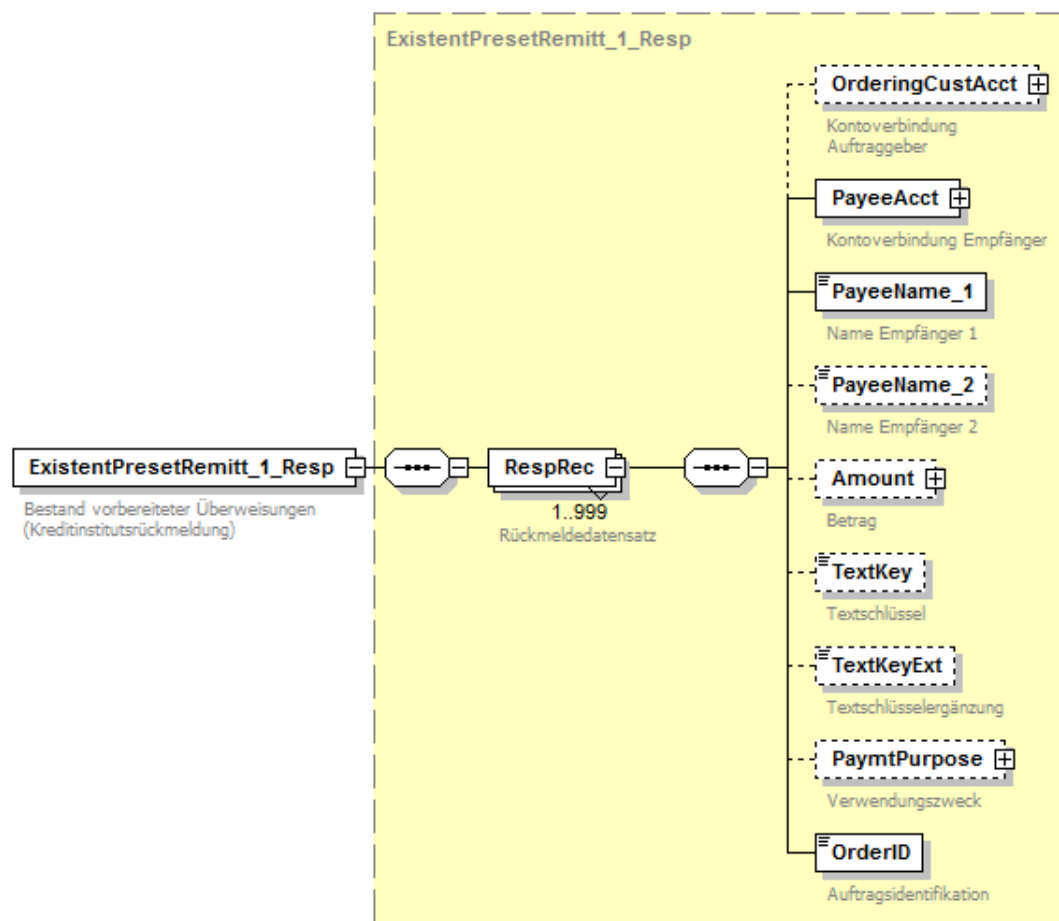


Abbildung 49: Bestand vorbereiteter Überweisungen (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Bestand vorbereiteter Überweisungen Parameter
 Tagname: *ExistentPresetRemitt_1_Par*

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	69

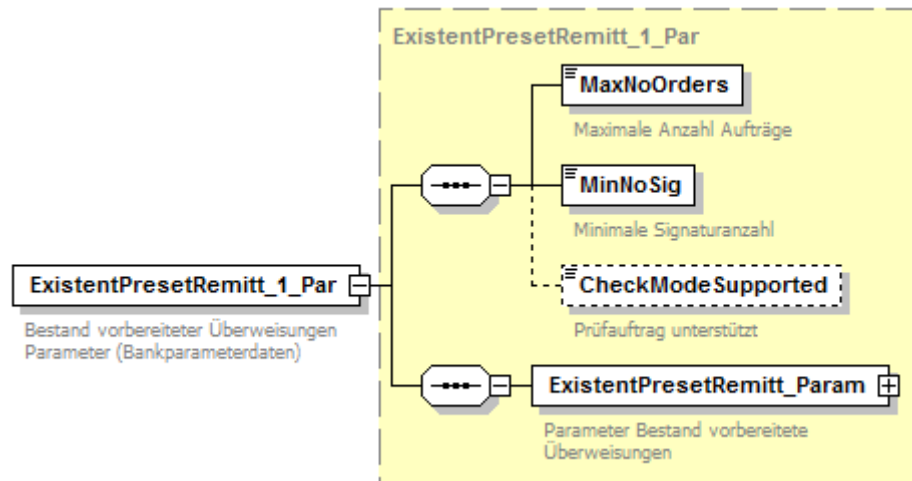


Abbildung 50: Bestand vorbereiteter Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 70	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.1.5.4 Vorbereitete Überweisung löschen

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Beschreibung

Die Identifikation der zu löschenden Überweisung erfolgt anhand der Auftragsidentifikation. Der Kunde hat die gültigen Daten der vorbereiteten Überweisung einzustellen. Diese dienen zu Plausibilitätsprüfungen.

◆ Format

Name: Vorbereitete Überweisung löschen
Tagname: *DeletePresetRemitt_1_Req*

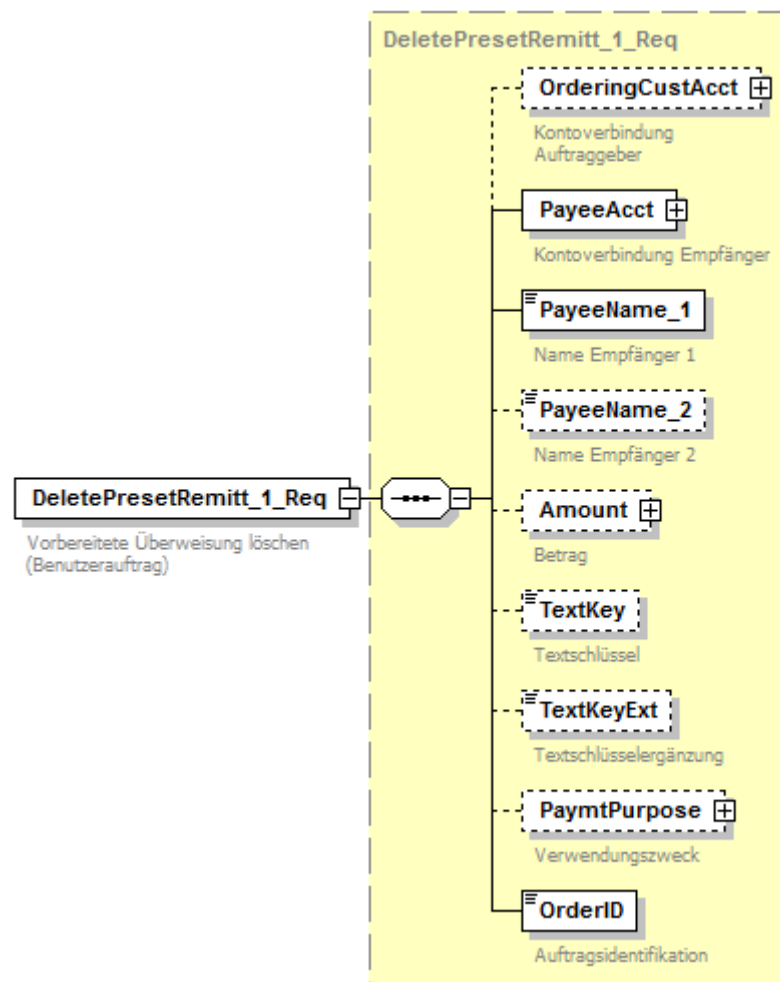


Abbildung 51: Vorbereitete Überweisung löschen (Benutzerauftrag)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 71

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Vorbereitete Überweisung wurde gelöscht
3020	Bankleitzahl veraltet. Die neue BLZ lautet
9010	Vorbereitete Überweisung kann zur Zeit nicht gelöscht werden
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Keine Berechtigung für dieses Konto

c) Bankparameterdaten

◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ Format

Name: Vorbereitete Überweisung löschen Parameter
Tagname: *DeletePresetRemitt_1_Par*

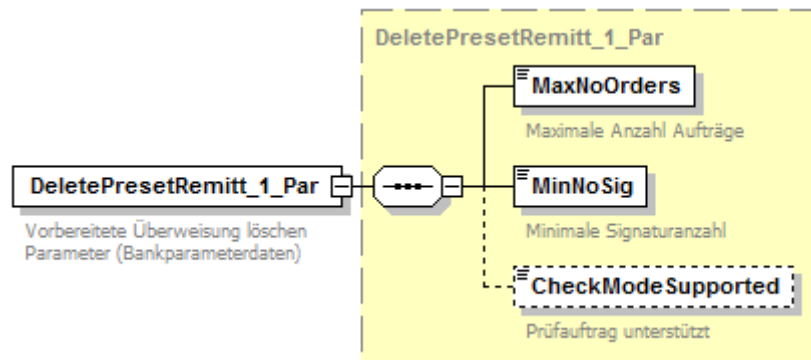


Abbildung 52: Vorbereitete Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 72	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.1.6 Eingereichte Aufträge anzeigen

Dieser Geschäftsvorfall kann genutzt werden, um dem Kunden eingereichte Zahlungsaufträge (Überweisungen, terminierte Überweisungen, Umbuchungen, Lastschriften etc.) sowie optional deren Status (z.B. entgegengenommen, vorgemerkt, gebucht) anzuzeigen. Wie weit rückwirkend eine Anzeige möglich ist, wird dem Kunden in den Parameterdaten mitgeteilt.

Zukünftig sollen mit diesem Geschäftsvorfall auch eingereichte Sammelaufträge und Auslandszahlungsaufträge angezeigt werden können.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Eingereichte Aufträge anfordern

Tagname: *ExecutedRemitt_1_Req*

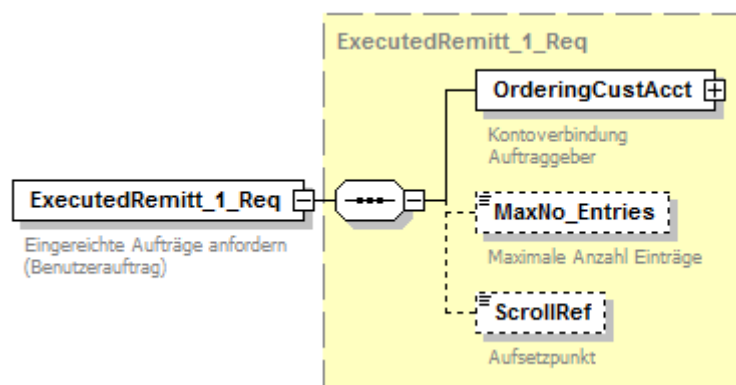


Abbildung 53: Eingereichte Aufträge anfordern (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Für jede ausgeführte Überweisung wird ein „Rückmeldedatensatz“ in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt.

◆ Format

Name: Eingereichte Aufträge rückmelden

Tagname: *ExecutedRemitt_1_Resp*

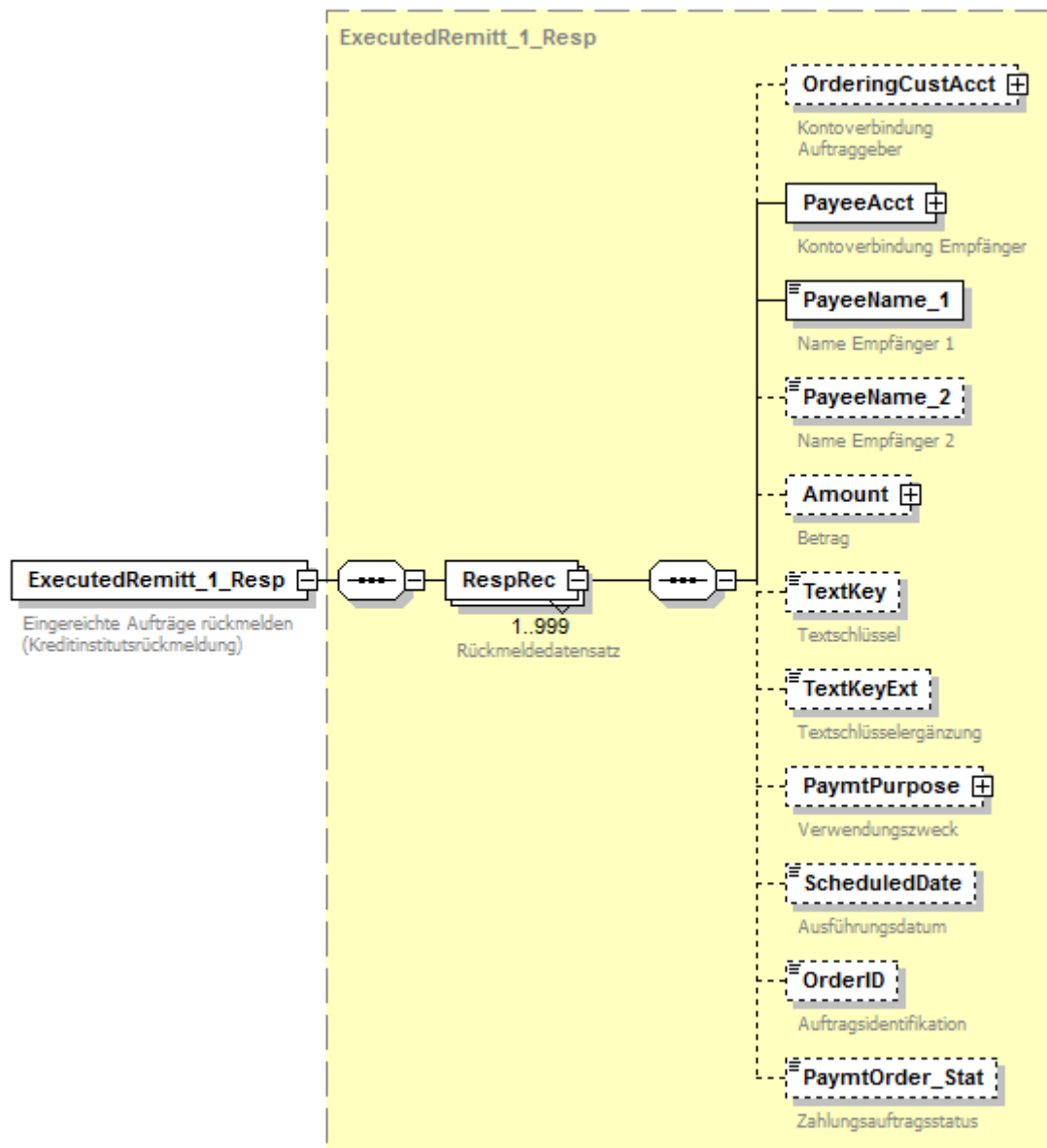


Abbildung 54: Eingereichte Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ Belegungsrichtlinien

Textschlüssel

Anhand des Textschlüssels kann dem Kunden der Typ der Überweisung angezeigt werden (z.B. Spende, BZÜ-Überweisung).

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 74	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Eingereichte Aufträge Parameter
 Tagname: *ExecutedRemitt_1_Par*

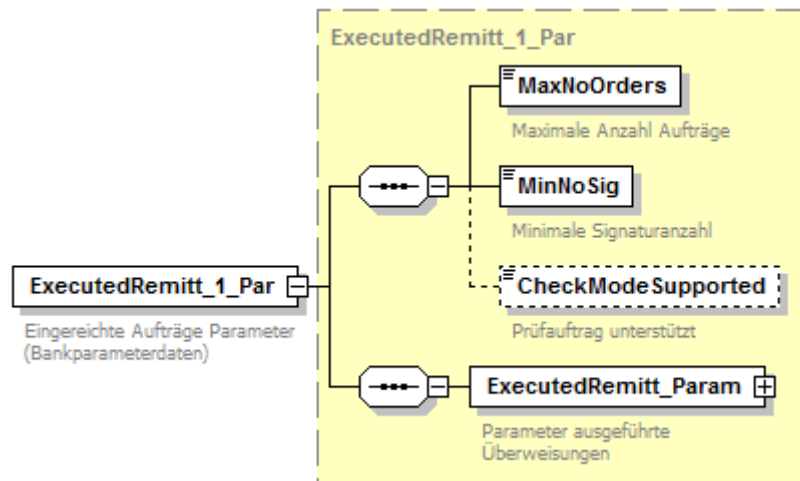


Abbildung 55: Eingereichte Aufträge Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 75

III.1.1.7 Einzellastschriften

III.1.1.7.1 Einreichung Einzellastschrift

Es gelten dieselben Vorschriften wie für Einzelüberweisungen. Es ist zu beachten, dass die Kontoverbindung des Empfängers durch den Zahlungspflichtigen ersetzt wird. Ebenso wird auf die von Einzelüberweisungen abweichenden Textschlüssel hingewiesen.



Zur Bearbeitung von Lastschriften ist der vorherige Abschluss einer entsprechenden Inkassovereinbarung zwischen Kunde und Kreditinstitut erforderlich, mit der der Kunde (Zahlungsempfänger) zum Lastschriftverfahren zugelassen wird und in deren Rahmen er sich verpflichtet hat, nur solche Lastschriften zum Einzug einzureichen, für die ihm eine schriftliche Einzugsermächtigung des Zahlungspflichtigen vorliegt. Sofern diese Voraussetzung nicht gegeben ist, ist dem Kunden in den UPD die Ausführung dieses Geschäftsvorfalles nicht zu gestatten.

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name: Einzellastschrift
Tagname: *SingDirDeb_1_Req*

Kapitel:	III	Version:	4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS)
Seite:	76	Stand:	20.01.2014	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Kapitel:				

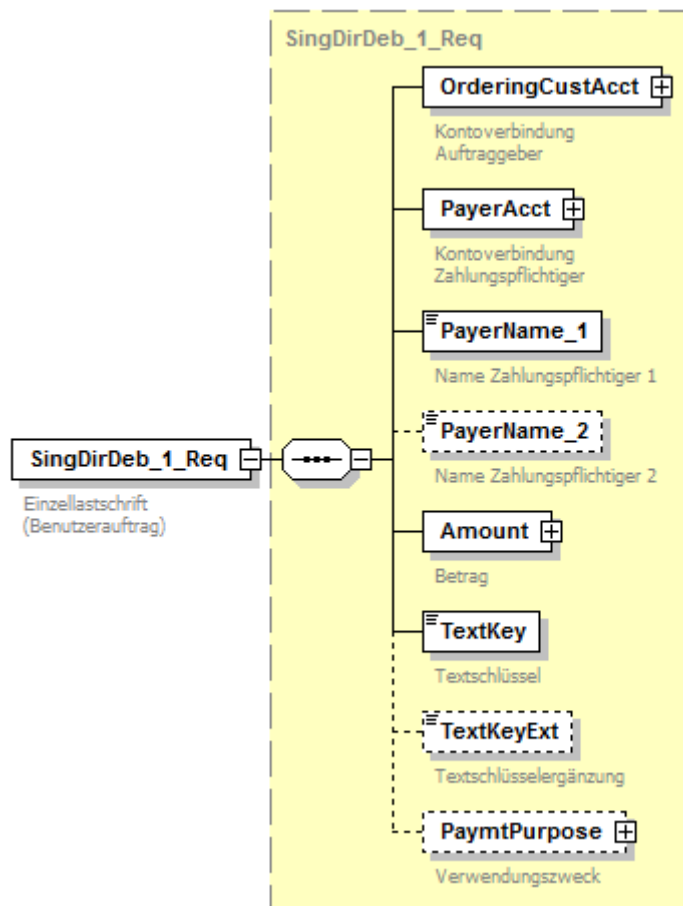


Abbildung 56: Einzellastschrift (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Es gelten die Beispiele der Einzelüberweisung. Zusätzlich können auftreten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
3070	Auftrag wird unter Referenz xxx verarbeitet
9010	Keine Berechtigung für Lastschriftverfahren

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Lastschrift Parameter
 Tagname: SingDirDeb_1_Par

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	77

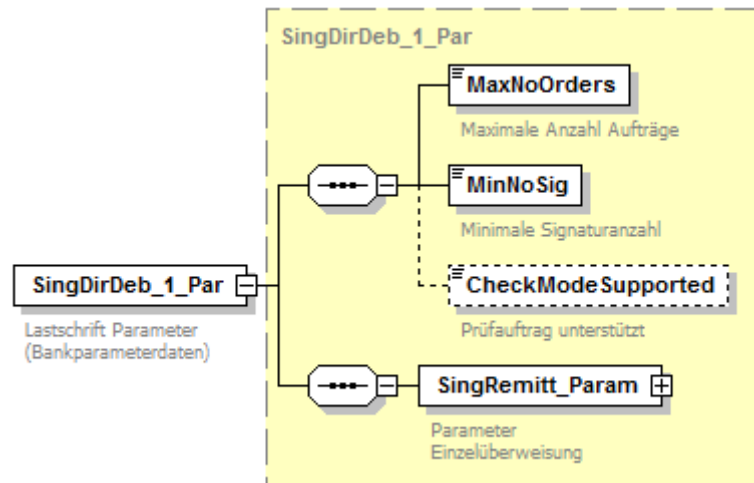


Abbildung 57: Lastschrift Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 78	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.1.7.2 Lastschriftwiderspruch

Bei Lastschriften, die im Einzugsermächtigungsverfahren eingezogen werden (Textschlüssel ,05'), ist der Kunde berechtigt Widerspruch einzulegen.

Neben Lastschriften, die das Kundenprodukt mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Kontoumsätze abrufen“ erhalten hat, sollte auch bei Lastschriften, die nicht elektronisch sondern bspw. als Kontoauszug vorliegen, ein Widerspruch möglich sein. In diesem Fall müssen dem Kunden jedoch die für den Geschäftsvorfall notwendigen Angaben zur Buchung vorliegen.

Unterstützt die Bank den Abruf des Bestands rückgabefähiger Lastschriften und kann im Rahmen dieser Bestandsanzeige ein Auftrag durch eine eindeutige Auftragsidentifikation identifiziert werden, wird empfohlen, im Rahmen eines Lastschriftwiderspruchs die Auftragsidentifikation zu verwenden.



Das Kundenprodukt sollte anhand des zu jeder Buchungsposition im Geschäftsvorfall „Kontoumsätze“ übermittelten Textschlüssels und der in den Bankparameterdaten hinterlegten gültigen Textschlüssel vorab prüfen, ob es sich bei der vom Kunden angegebenen Buchung tatsächlich um eine rückgabefähige Lastschrift handelt.

Der Kunde sollte darauf hingewiesen werden, dass ein Lastschriftwiderspruch für den Einreicher i.d.R. gebührenpflichtig ist.

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Beschreibung

Um eine eindeutige Identifizierung der Lastschrift zu ermöglichen, sollten möglichst viele Daten der Buchung angegeben werden (z.B. auch die Primarnotennummer).

◆ Format

Name: Lastschriftwiderspruch einreichen
Tagname: *SubmitDirDebReject_1_Req*

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	79

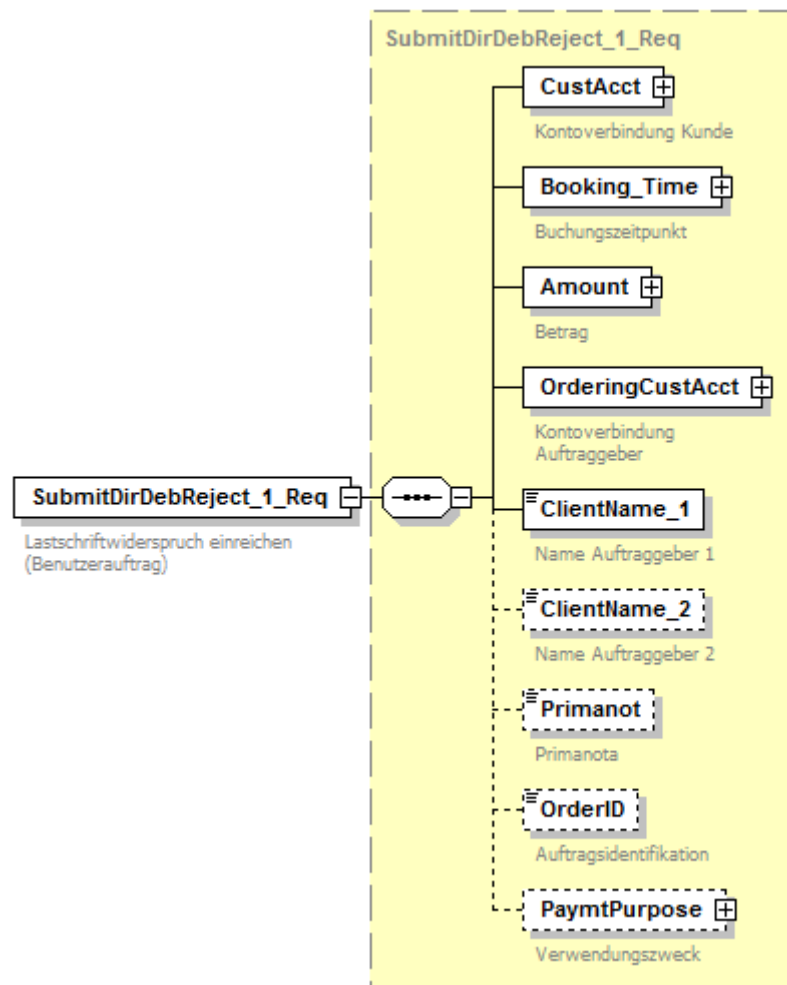


Abbildung 58: Lastschriftwiderrspruch einreichen (Benutzerauftrag)

◆ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung Kunde

Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde.

Kontoverbindung Auftraggeber

Kontoverbindung des Auftraggebers der Lastschrift (Zahlungsempfänger)

Name Auftraggeber 1, Name Auftraggeber 2

Name des Auftraggebers der Lastschrift (Zahlungsempfänger)

Auftragsidentifikation

Eindeutige Referenznummer; kann über den Geschäftsvorfall „Bestand Lastschriftwiderrspruch“ ermittelt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 80	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

Verwendungszweck

Diese Angabe dient zur genaueren Identifikation des Auftrags

b) Kreditinstitutsrückmeldung

♦ Format

Allgemeine Kreditinstitutsnachricht ohne Datensegmente

♦ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
9010	Angegebene Lastschrift existiert nicht
9010	Angegebene Buchung ist keine Lastschrift
9010	Rückgabefrist überschritten
9010	Lastschrift ist nicht rückgabefähig
9010	Lastschrift ist nicht eindeutig identifizierbar

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Lastschriftwiderspruch Parameter
Tagname: *SubmitDirDebReject_1_Par*

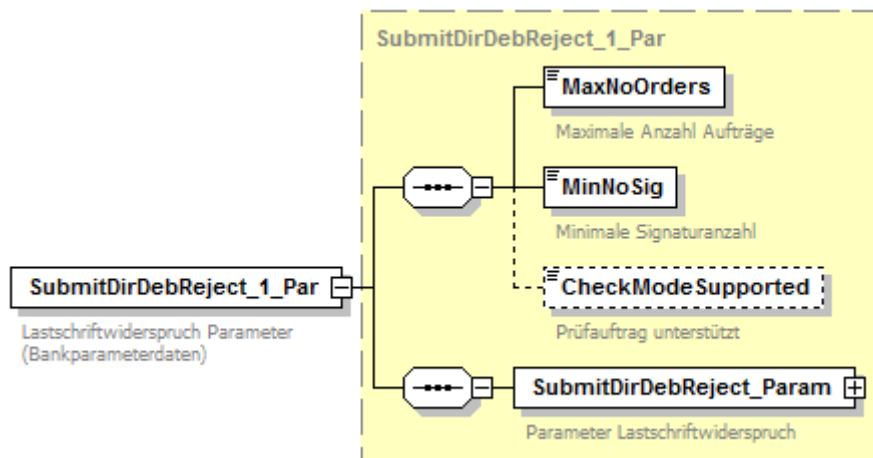


Abbildung 59: Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 81

III.1.1.7.3 Bestand rückgabefähiger Lastschriften

III.1.1.7.3.1 Schemaversion 1

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Bestand rückgabefähiger Lastschriften anfordern
Tagname: *DirDebList_1_Req*

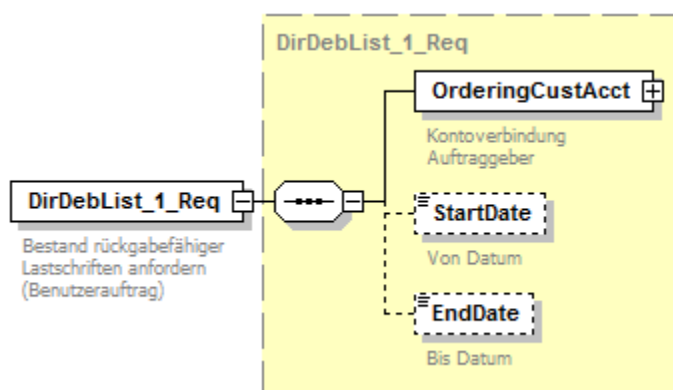


Abbildung 60: Bestand rückgabefähiger Lastschriften anfordern (Benutzerauftrag)

◆ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung Auftraggeber

Die Kontoverbindung des Auftraggebers ist hierbei die Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde.

Datum Von, Datum Bis

Darf nur angegeben werden, wenn „Zeitraum möglich“ (BPD) = J

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Format

Name: Bestand rückgabefähiger Lastschriften
Tagname: *DirDebList_1_Resp*

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
III	4.1 FV	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel:
82	20.01.2014	

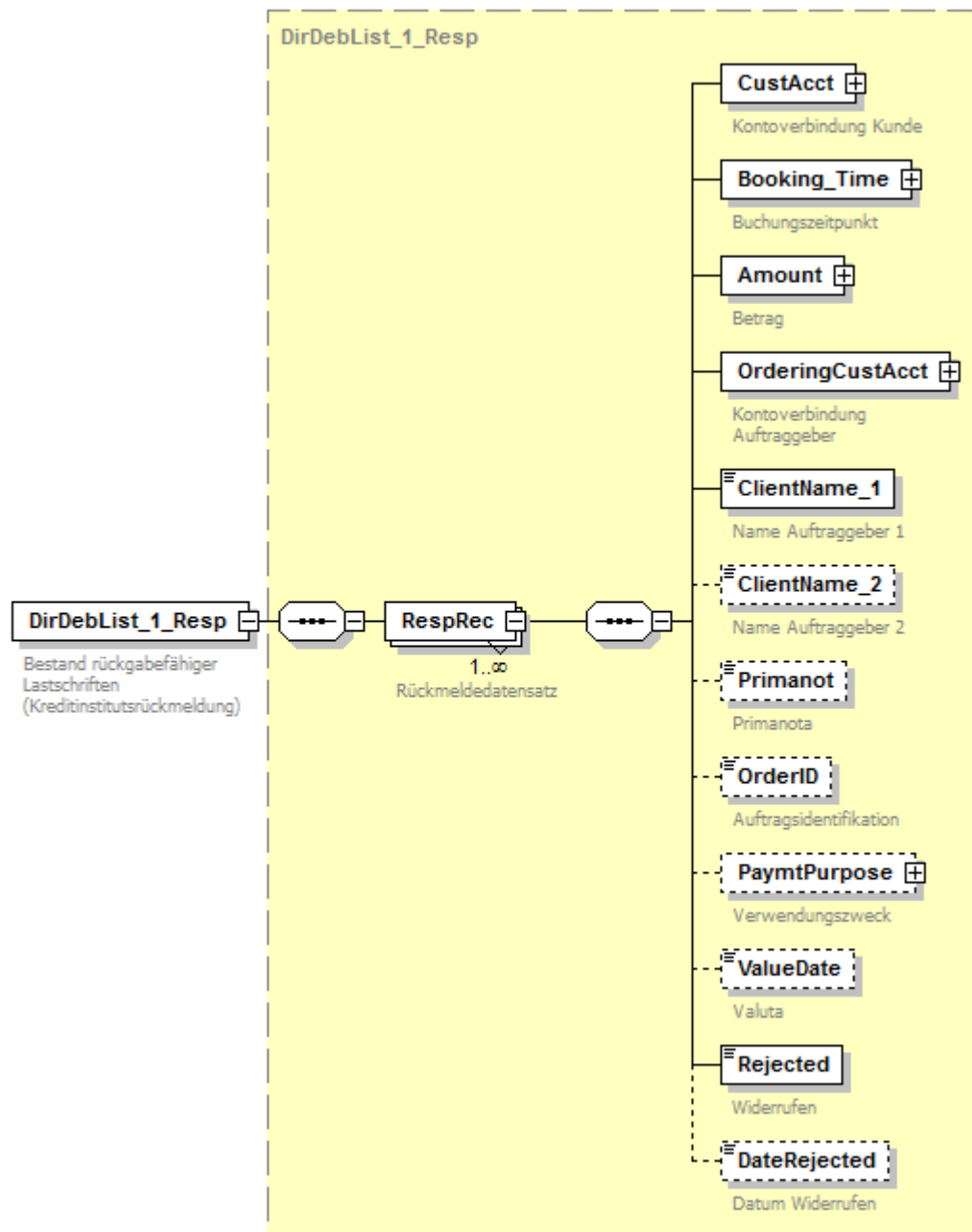


Abbildung 61: Bestand rückgabefähiger Lastschriften (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ Belegungsrichtlinien

Buchungszeitpunkt

Die Uhrzeit wird nicht belegt.

Kontoverbindung Kunde

Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde

Kontoverbindung Auftraggeber

Kontoverbindung des Empfängers, welcher die betroffene Lastschrift ursprünglich ausgelöst hatte. Es werden zusätzlich auch Name 1 und optional Name 2 dieses Auftraggebers (/kontos) zur Verfügung gestellt.

Auftragsidentifikation

Eindeutige Zuordnung zu einem Lastschriftauftrag; Diese Auftragsidentifikation kann für den Widerspruch einer Lastschrift zu deren Identifikation verwendet werden (Geschäftsvorfall „Lastschriftwiderspruch“).

♦ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichsende darf nicht vor Bereichsanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Bestand rückgabefähiger Lastschriften Parameter
Tagname: *DirDebList_1_Par*

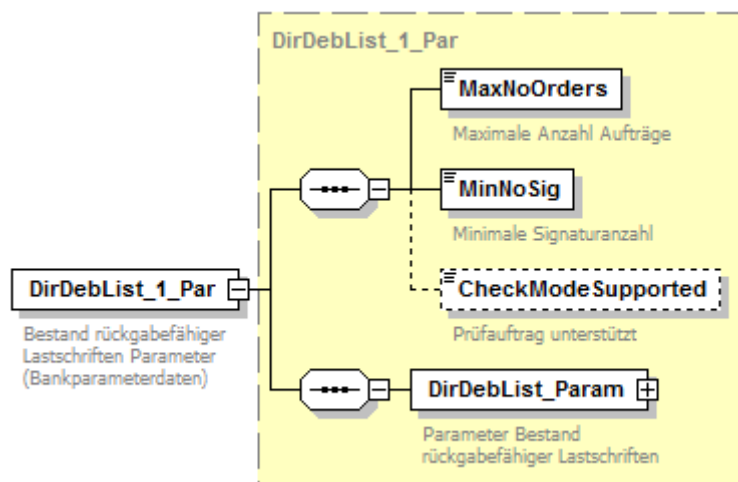


Abbildung 62: Bestand rückgabefähiger Lastschriften Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 84	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Bestand rückgabefähiger Lastschriften anfordern

Tagname: *DirDebList_2_Req*

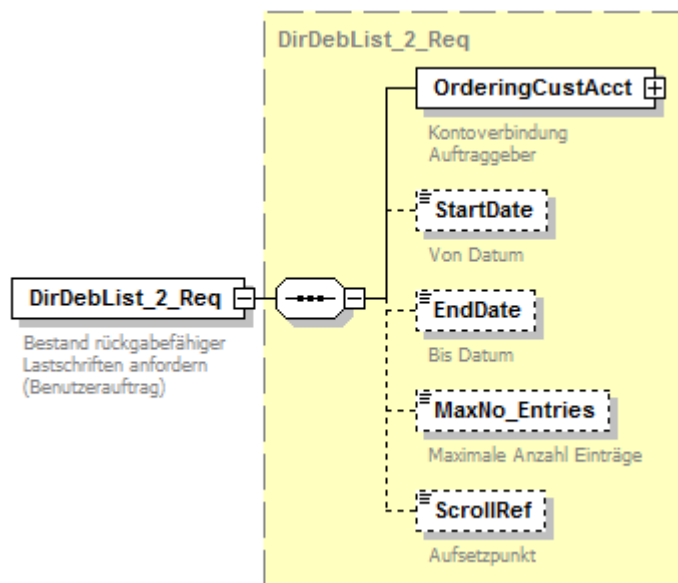


Abbildung 63: Bestand rückgabefähiger Lastschriften anfordern (Benutzerauftrag)

◆ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung Auftraggeber

Die Kontoverbindung des Auftraggebers ist hierbei die Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde.

Von Datum, Bis Datum

Darf nur angegeben werden, wenn „Zeitraum möglich“ (BPD) = J

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	85

b) Kreditinstitutsrückmeldung

♦ Format

Name: Bestand rückgabefähiger Lastschriften
 Tagname: *DirDebList_2_Resp*

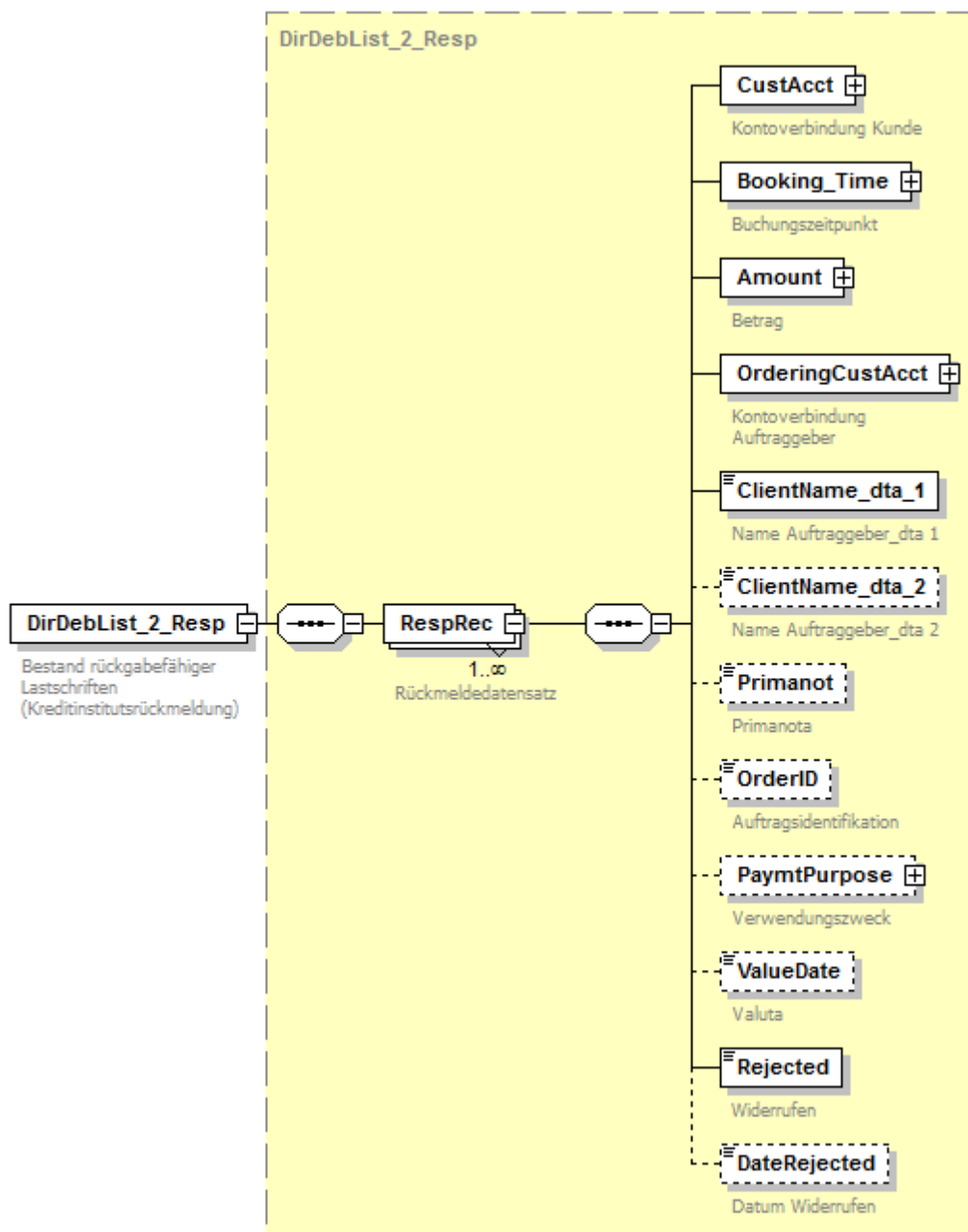


Abbildung 64: Bestand rückgabefähiger Lastschriften (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Belegungsrichtlinien

Buchungszeitpunkt

Die Uhrzeit wird nicht belegt.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 86	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

Kontoverbindung Kunde

Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde

Kontoverbindung Auftraggeber

Kontoverbindung des Empfängers, welcher die betroffene Lastschrift ursprünglich ausgelöst hatte. Es werden zusätzlich auch Name 1 und optional Name 2 dieses Auftraggebers (/kontos) zur Verfügung gestellt.

Auftragsidentifikation

Eindeutige Zuordnung zu einem Lastschriftauftrag; Diese Auftragsidentifikation kann für den Widerspruch einer Lastschrift zu deren Identifikation verwendet werden (Geschäftsvorfall „Lastschriftwiderspruch“).

♦ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichsende darf nicht vor Bereichsanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Bestand rückgabefähiger Lastschriften Parameter
Tagname: DirDebList_2_Par

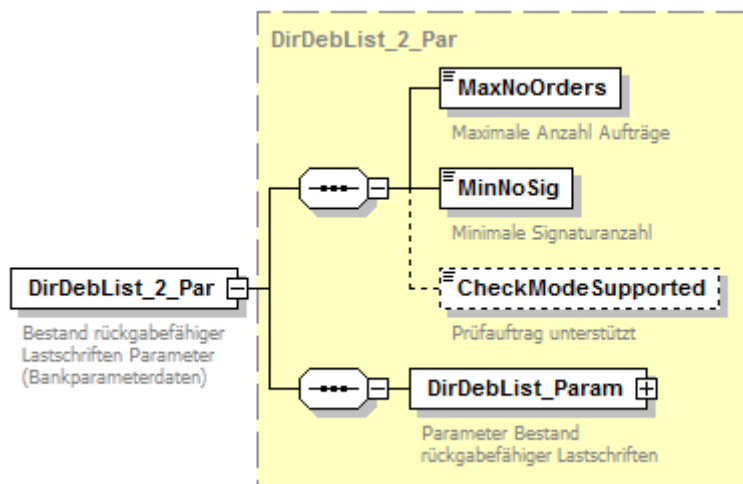


Abbildung 65: Bestand rückgabefähiger Lastschriften Parameter (Bankparameterdaten)

III.1.1.7.4 Terminierte Einzellastschrift

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einreichung terminierter Einzellastschriften
- Änderung terminierter Einzellastschriften
- Bestand terminierter Einzellastschriften abrufen
- Löschung terminierter Einzellastschriften

Die Abbildung zeigt die Abfolge der Geschäftsvorfälle:

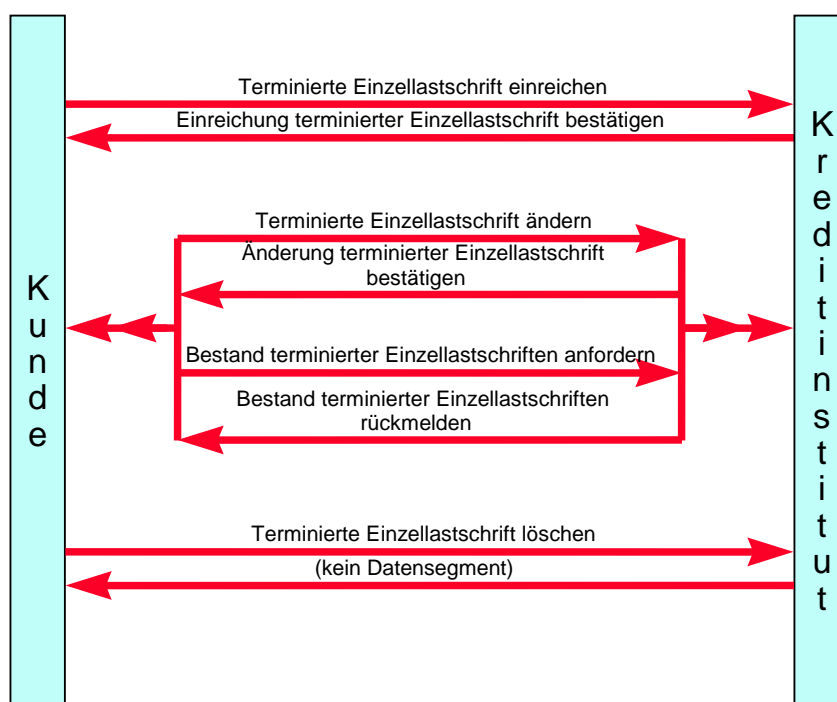


Abbildung 66: Lebenszyklus einer terminierten Einzellastschrift

III.1.1.7.4.1 Einreichung terminierter Einzellastschriften

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Terminierte Einzellastschrift einreichen
 Tagname: *SubmitPostdatedSingDirDeb_1_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 88	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

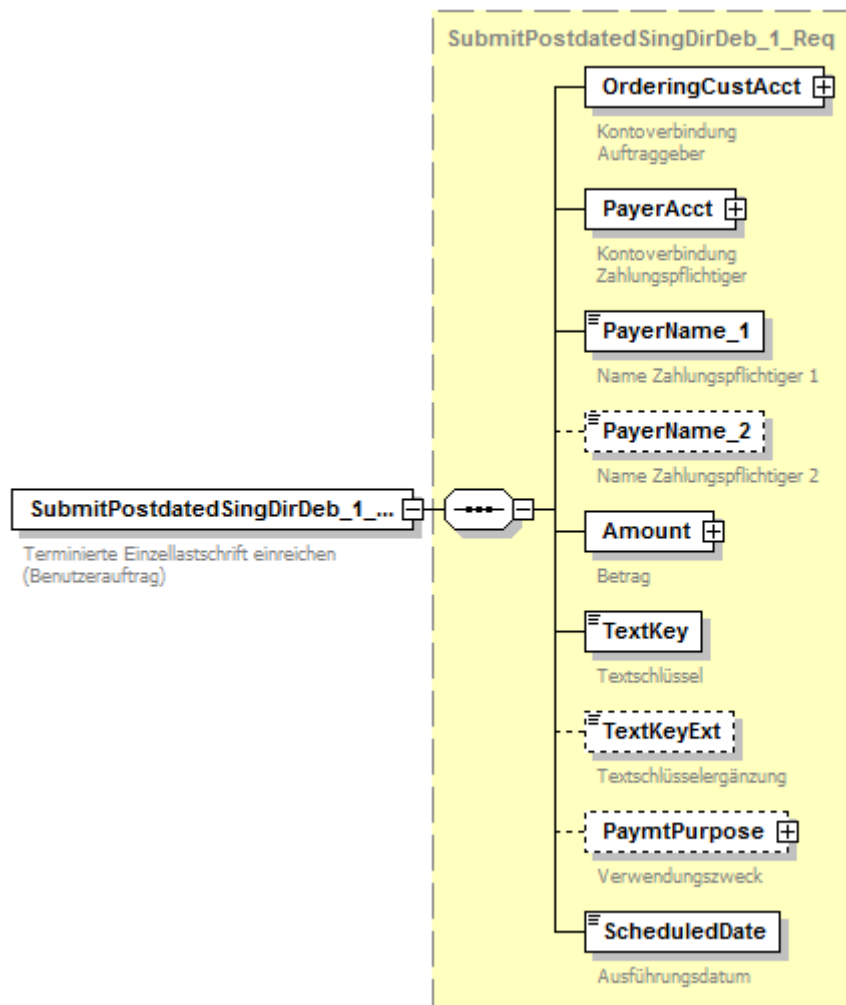


Abbildung 67: Terminierte Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. „Bestand terminierter Einzellastschriften abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

◆ Format

Name: Einreichung terminierter Einzellastschrift bestätigen
 Tagname: *SubmitPostdatedSingDirDeb_1_Resp*

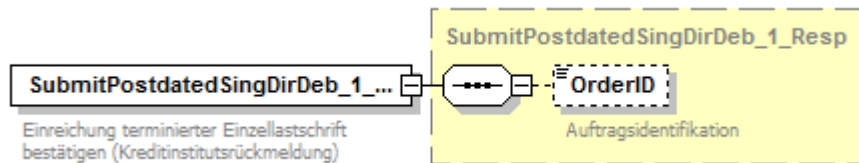


Abbildung 68: Einreichung terminierter Einzellschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Zusätzlich zu den Rückmeldungs-codes der Einzelüberweisung gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Terminierte Einzellschrift einreichen Parameter
 Tagname: *SubmitPostdatedSingDirDeb_1_Par*

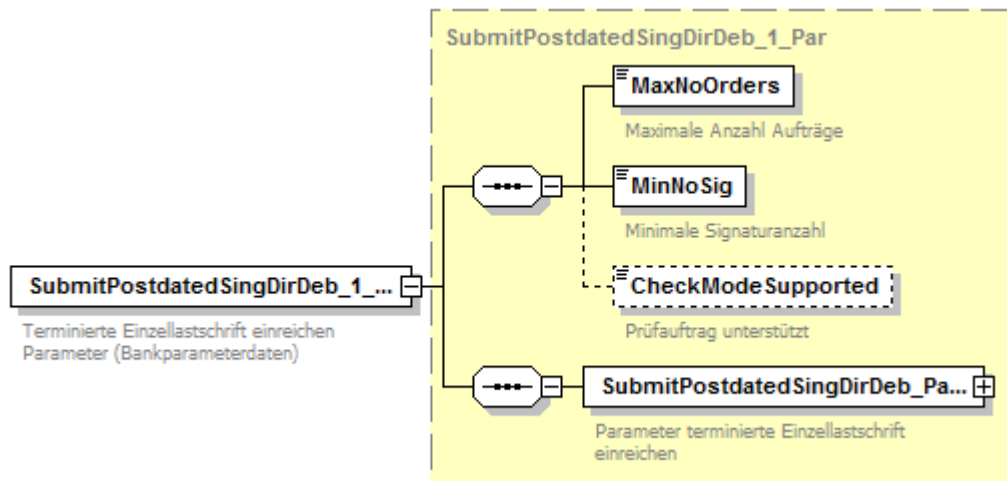


Abbildung 69: Terminierte Einzellschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

III.1.1.7.4.2 Änderung terminierter Einzellschriften



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 90	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

die Identifikation der zu ändernden Einzellastschrift nicht möglich ist.



Vor der Änderung einer terminierten Einzellastschrift hat eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s.u.) zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Änderungen auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) von der Kundensoftware berücksichtigt werden.



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er die terminierte Einzellastschrift löscht und anschließend neu einreicht.

Realisierung Bank: optional
Realisierung Kunde: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Beschreibung

Die Felder sind so zu belegen, wie die terminierte Einzellastschrift nach der Änderung ausgeführt werden soll, d.h. es sind nicht nur die zu ändernden Felder zu belegen. Die gleichzeitige Änderung mehrerer Felder ist möglich. Um die Referenzierung auf den Ursprungsauftrag zu ermöglichen, ist in das Element „Auftragsidentifikation“ als das vom Kreditinstitut mitgeteilte Identifikationsmerkmal einzustellen.

◆ Format

Name: Terminierte Einzellastschrift ändern
Tagname: *ModifyPostdatedSingDirDeb_1_Req*

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	91

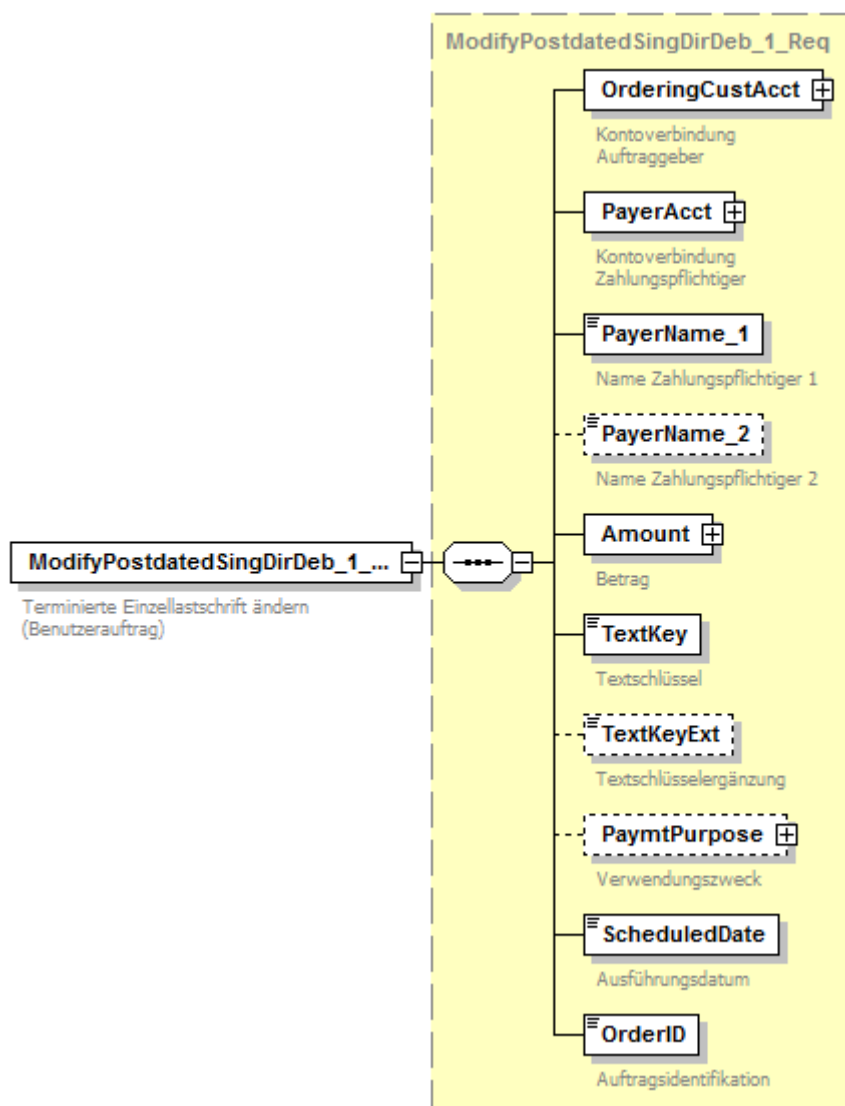


Abbildung 70: Terminierte Einzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls eine neue Auftragsidentifikation vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

◆ Format

Name: Änderung terminierter Einzellastschrift bestätigen
 Tagname: *ModifyPostdatedSingDirDeb_1_Resp*

Kapitel:	III	Version:	4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS)
Seite:	92	Stand:	20.01.2014	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Kapitel:				

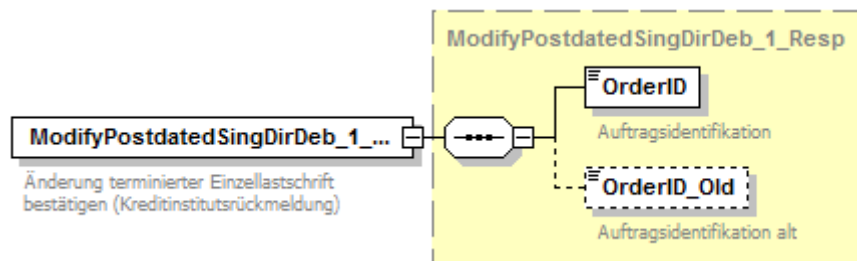


Abbildung 71: Änderung terminierter Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag ausgeführt
9010	Auftrag zur Zeit nicht änderbar
9010	Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftrag inkonsistent
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontonummer des Auftraggebers darf nicht geändert werden
9210	Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Terminierte Einzellastschrift ändern Parameter
 Tagname: *ModifyPostdatedSingDirDeb_1_Par*

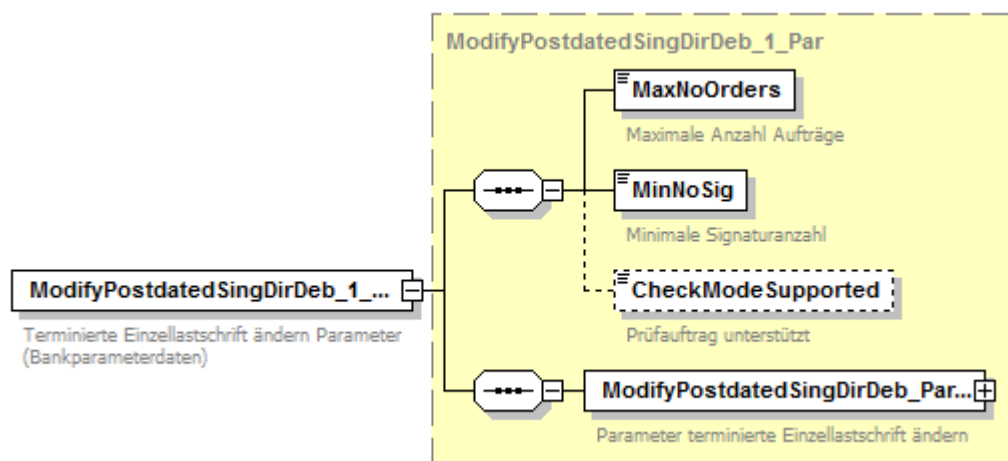


Abbildung 72: Terminierte Einzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	93

III.1.1.7.4.3 Bestand terminierter Einzellastschriften abrufen

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten Einzellastschriften ab, die noch zur Ausführung anstehen. Für jede terminierte Einzellastschrift wird ein entsprechendes Datensegment in die Rückmeldungsnachricht eingestellt.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Bestand terminierter Einzellastschriften anfordern

Tagname: *OutstandingPostdatedSingDirDeb_1_Req*

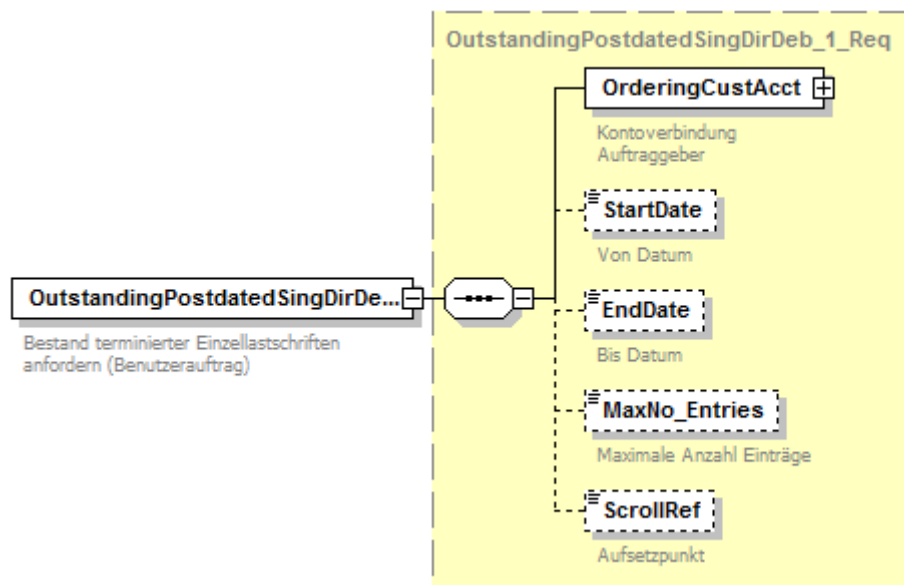


Abbildung 73: Bestand terminierter Einzellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Format

Name: Bestand terminierter Einzellastschriften rückmelden

Tagname: *OutstandingPostdatedSingDirDeb_1_Resp*

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
III	4.1 FV	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel:
94	20.01.2014	

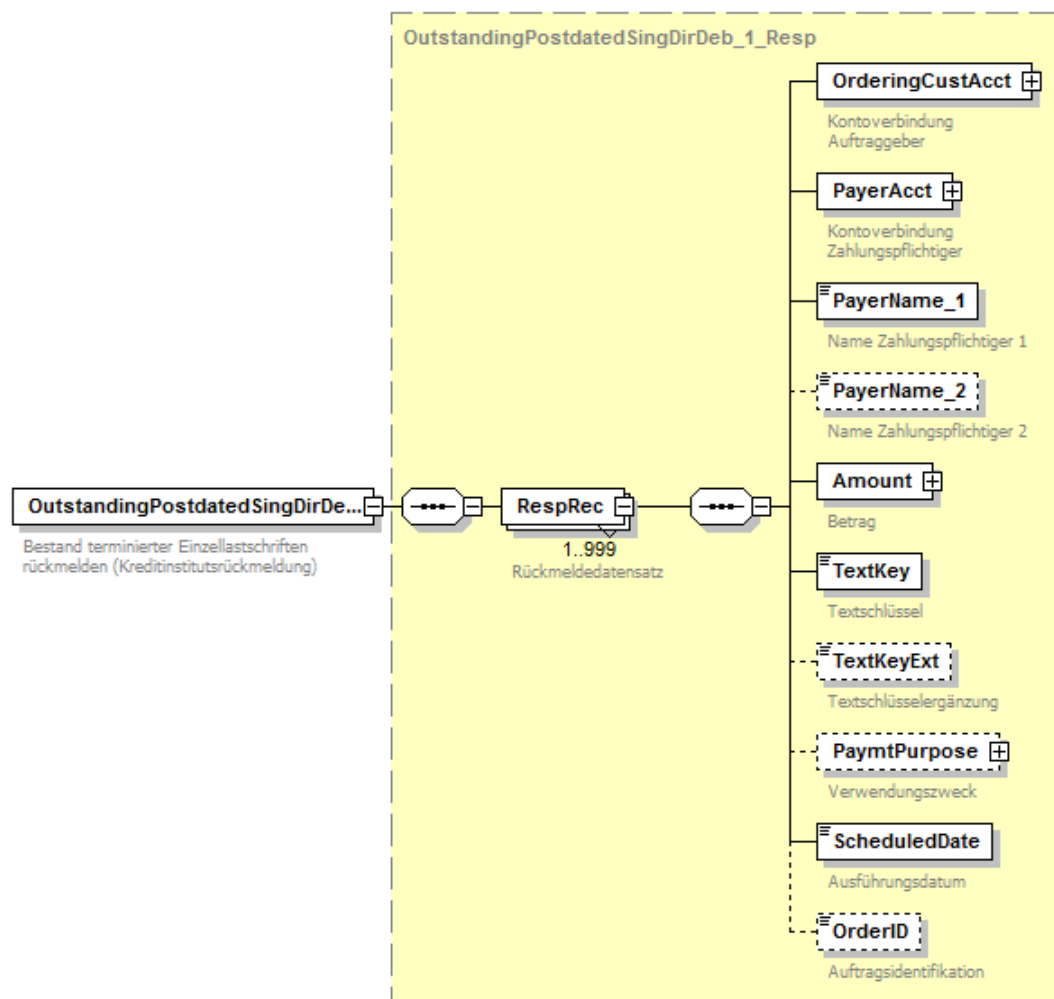


Abbildung 74: Bestand terminierter Einzellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungs-codes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 95

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Bestand terminierter Einzellastschriften Parameter
Tagname: *OutstandingPostdatedSingDirDeb_1_Par*

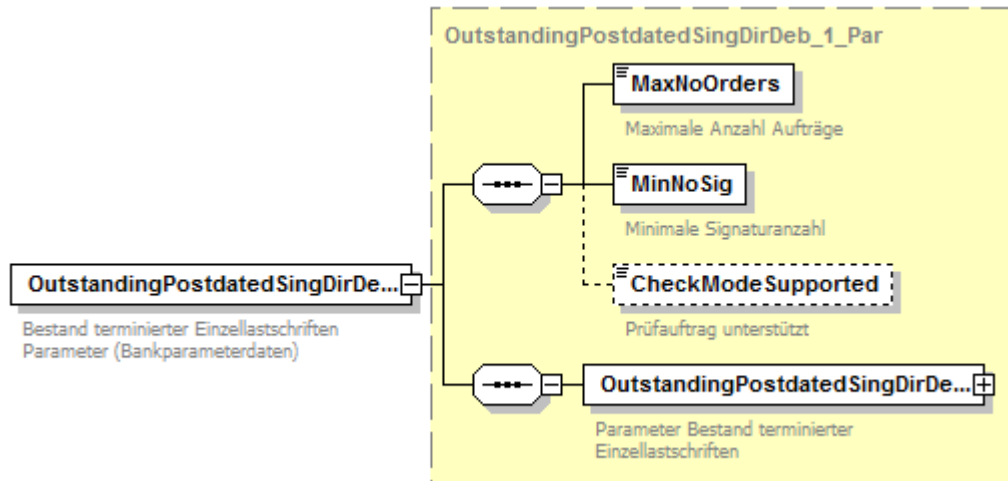


Abbildung 75: Bestand terminierter Einzellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)

III.1.1.7.4.4 Löschung terminierter Einzellastschriften

Die zu löschende Einzellastschrift wird über eine Auftragsidentifikation, die beim Abruf des Bestandes mitübertragen wird, bestimmt. Neben der Auftragsidentifikation müssen auch die restlichen Auftragsdaten eingestellt werden, um kreditinstitutsseitig Plausibilitätsprüfungen zu ermöglichen.



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu löschenden Einzellastschrift nicht möglich ist.

Zu löschende terminierte Einzellastschriften liegen immer in der Zukunft. Eine minimale Vorlaufzeit für die Einreichung des Löschauftrags ist nicht vorgesehen. Es können jedoch nur Einzellastschriften gelöscht werden, die auch im Bestand aufgeführt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 96	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

Realisierung Bank: optional
Realisierung Kunde: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Terminierte Einzellastschrift löschen
Tagname: *CancelPostdatedSingDirDeb_1_Req*

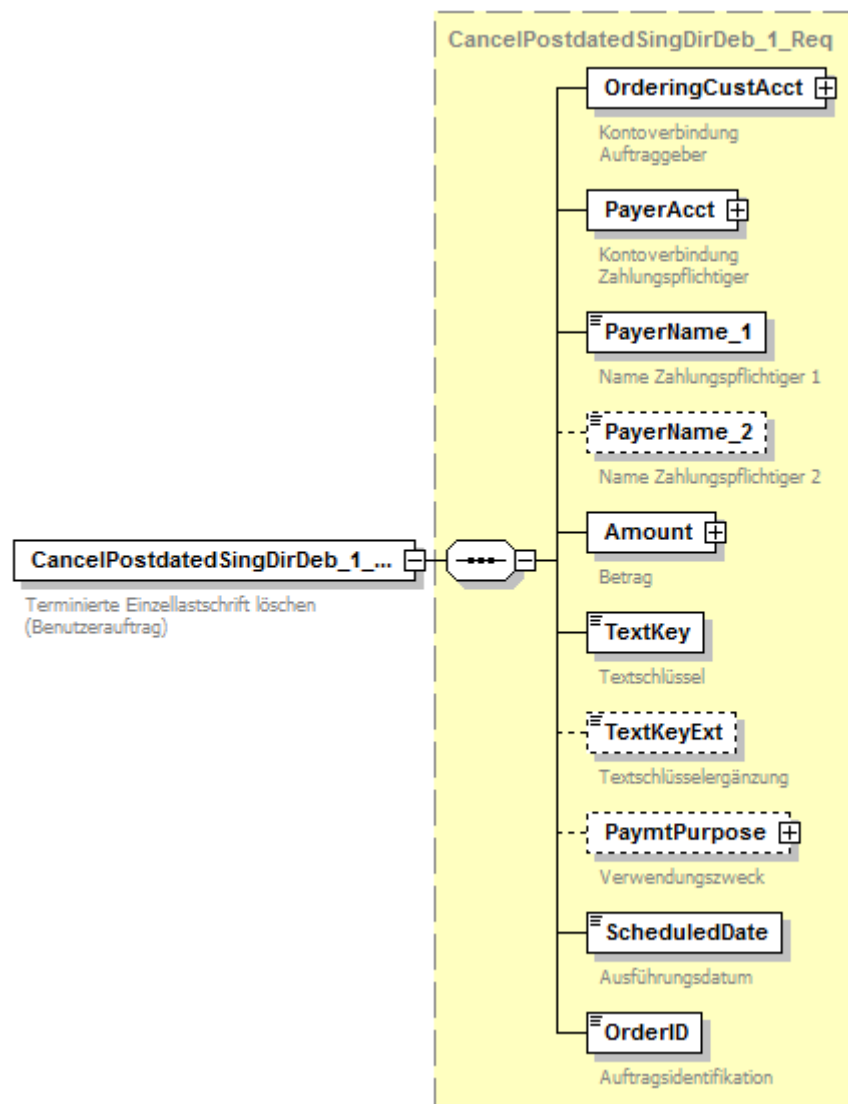


Abbildung 76: Terminierte Einzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 97

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	Auftrag gelöscht
9010	Löschung nicht mehr möglich, da Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftragsidentifikation stimmt nicht mit Auftragsdaten überein
9210	Auftrag existiert nicht bzw. wurde bereits ausgeführt

c) Bankparameterdaten

◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ Format

Name: Terminierte Einzellastschrift löschen Parameter
Tagname: *CancelPostdatedSingDirDeb_1_Par*

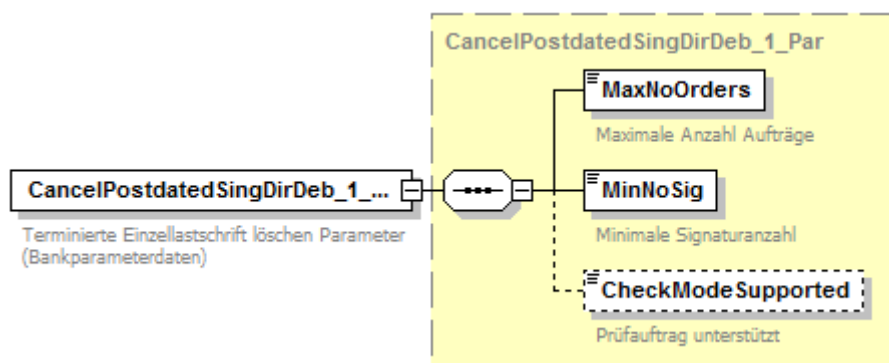


Abbildung 77: Terminierte Einzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 98	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.1.7.5 Dauereinzellschrift

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einrichtung einer Dauereinzellschrift
- Ändern einer Dauereinzellschrift
- Dauereinzellschriftaussetzung (gegebenenfalls mit vorübergehend geänder-tem Betrag)
- Bestandsabfrage
- Abruf von Dauereinzellschriftvormerkungen
- Dauereinzellschriftlöschung

Die Abbildung zeigt die Abfolge der Geschäftsvorfälle im Dauerlastschriftbereichbe-reich:

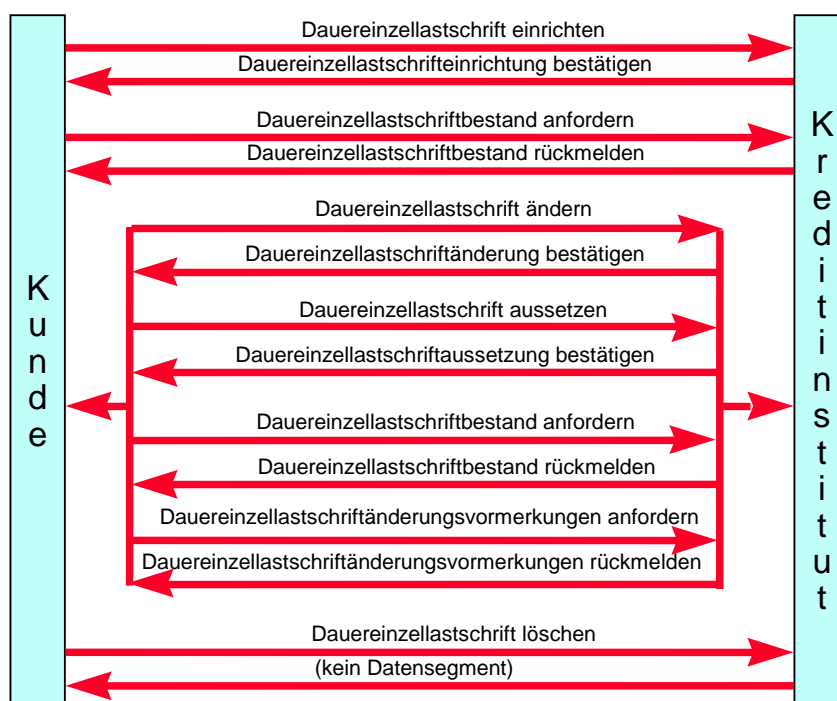


Abbildung 78: Lebenszyklus Dauereinzellschrift

Dauereinzellschriften sind z.Zt. nur für den Inlandszahlungsverkehr vorgesehen. Die umfangreiche Komplexität sämtlicher Dauereinzellschriftmodalitäten kann im Rahmen dieser Schnittstelle nicht abgebildet werden. Derartige Verarbeitungsvorgänge können statt dessen evtl. durch die Steuerung des Kundenprodukts abgewickelt werden.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 99



Von den hier dargestellten Aufträgen zu unterscheiden sind vom Kundenprodukt verwaltete Dauereinzellschrift, d.h. Einzelaufträge, bei denen das Kundensystem die Terminverwaltung und regelmäßige Versendung übernimmt. Diese können für den Kunden insbesondere dann eine Alternative darstellen, falls entweder das Kundenprodukt oder das Kreditinstitut keine Dauereinzellschriftverwaltung anbietet.



Die Geschäftsvorfälle „Dauereinzellschriftänderung“, „Dauereinzellschriftaussetzung“ und „Dauereinzellschriftänderungsvormerkungen abrufen“ dürfen vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu ändernden Dauereinzellschrift nicht möglich ist.



Vor der Modifikation einer Dauereinzellschrift (Änderung, Aussetzung) hat eine Abholung des aktuellen Bestandes bzw. der Änderungsvormerkungen beim Kreditinstitut (s.u.) zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Änderungen auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) von der Kundensoftware berücksichtigt werden.

Das Datenformat für Dauereinzellschrift entspricht dem Format für Einzelaufträge im Inlandszahlungsverkehr. Es wird ergänzt um dauereinzellschriftspezifische Informationen.

III.1.1.7.5.1 Dauereinzellschrifteinrichtung

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name: Dauereinzellschrift einrichten

Tagname: *SetupStandingOrderSingDirDeb_1_Req*

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 100	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

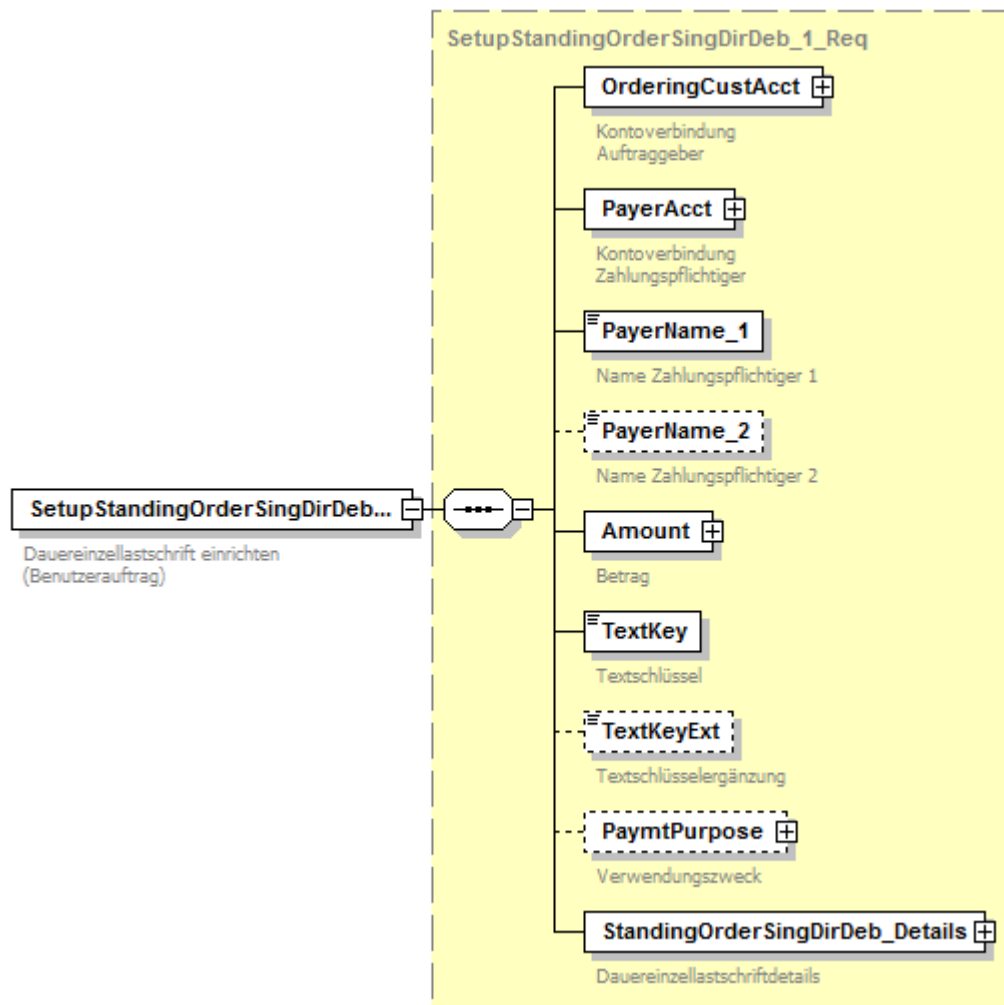


Abbildung 79: Dauereinzellschrift einrichten (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. „Dauereinzellschriftbestand abrufen“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

◆ Format

Name: Dauereinzellschrifteinrichtung bestätigen
 Tagname: SetupStandingOrderSingDirDeb_1_Resp

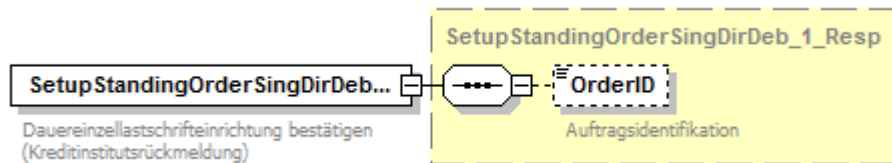


Abbildung 80: Dauereinzellschrfteinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Es sind sämtliche RückmeldungsCodes des Geschäftsvorfalles „Einzellschrf“ und „Einreichung terminierter Einzellschrf“ möglich: Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
9210	Der angegebene Turnus ist kein Ausführungsturnus

c) Bankparameterdaten

♦ Beschreibung

Das Kreditinstitut gibt die monatlich bzw. wöchentlich erlaubten Ausführungsrythmen an. In den Datenelementen 4 bis 6 sind die unterstützten Werte in aufsteigender Reihenfolge als Kette 2-stelliger Zahlen einzustellen. Die DE-Länge von 62 würde somit die Eingabe aller Tage eines Monats erlauben.

♦ Format

Name: Dauereinzellschrf einrichten Parameter
Tagname: SetupStandingOrderSingDirDeb_1_Par

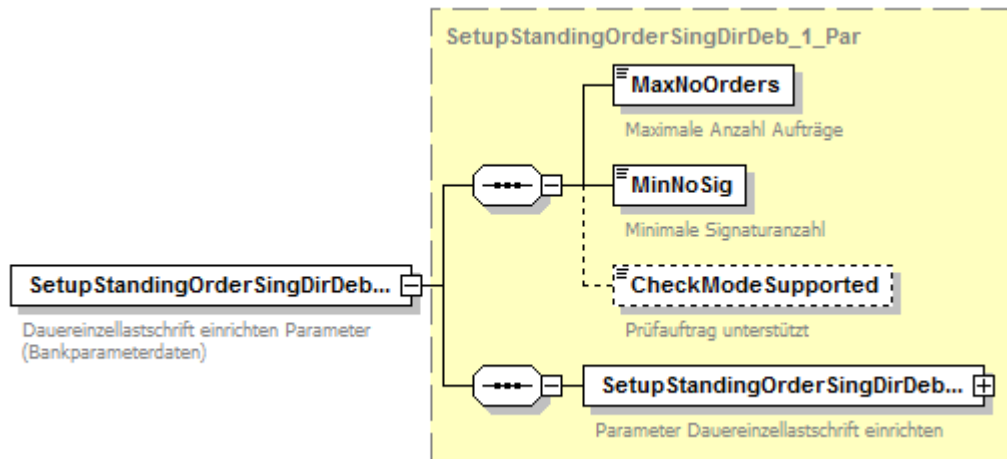


Abbildung 81: Dauereinzellschrf einrichten Parameter (Bankparameterdaten)

III.1.1.7.5.2 Dauereinzellschrfänderung

Das Kreditinstitut teilt in den BPD mit, welche Felder durch den Kunden änderbar sind. Die Auftragsidentifikation und die Auftraggeberkontoverbindung sind grundsätzlich nicht änderbar.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 102	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

Änderungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, zum nächsten Ausführungstermin. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in den BPD festsetzen, ob es zusätzlich terminierte Änderungen erlaubt. In diesem Fall ist weiterhin möglich, dass das Kreditinstitut nur eine oder mehrere terminierte Änderungen gleichzeitig zulässt.



Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er die Dauereinzellastschrift löscht und anschließend neu einreicht. Dasselbe gilt für den Fall, dass die Änderung eines nicht änderbaren Feldes erforderlich ist.

1 Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Beschreibung

Falls das Kreditinstitut keine oder nur jeweils eine terminierte Änderung pro Dauereinzellastschrift zulässt, sind die Felder mit den kompletten Dauereinzellastschrift-daten zu belegen.

Falls jedoch mehr als eine Änderung zulässig ist, so dürfen von den (gemäß den Angaben in den Bankparameterdaten) änderbaren Feldern nur diejenigen belegt werden, die tatsächlich geändert werden sollen. Die gemäß Bankparameterdaten nicht änderbaren Felder sind in diesem Fall zu belegen, da sie zu Plausibilitätsprüfungen dienen können. Dies ist erforderlich, um Fehldeutungen des Kundenwunsches zu vermeiden.

Beispiel:

Der Kunde richtet am 1.1. eine Dauereinzellastschrift über 100 Euro zulasten des Kontos 12345 ein. Am 1.2. sendet er einen terminierten Änderungsauftrag, da er weiß, dass sich der Lastschriftbetrag am 1.7. auf 110 Euro ändern wird. Am 1.3. erhält er die Information, dass sich die Kontonummer des Zahlungspflichtigen auf 12346 geändert hat und ändert dementsprechend die Dauereinzellastschrift sofort. Sofern der Kunde in seinem ersten Änderungsauftrag sämtliche Auftragsdaten sendet, wird am 1.7. die Kontonummer wieder auf die alte Nummer 12345 zurückgesetzt, d.h. der Kundenwunsch wird falsch interpretiert.

◆ Format

Name: Dauereinzellastschrift ändern
 Tagname: *ModifyStandingOrderSingDirDeb_1_Req*

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	103

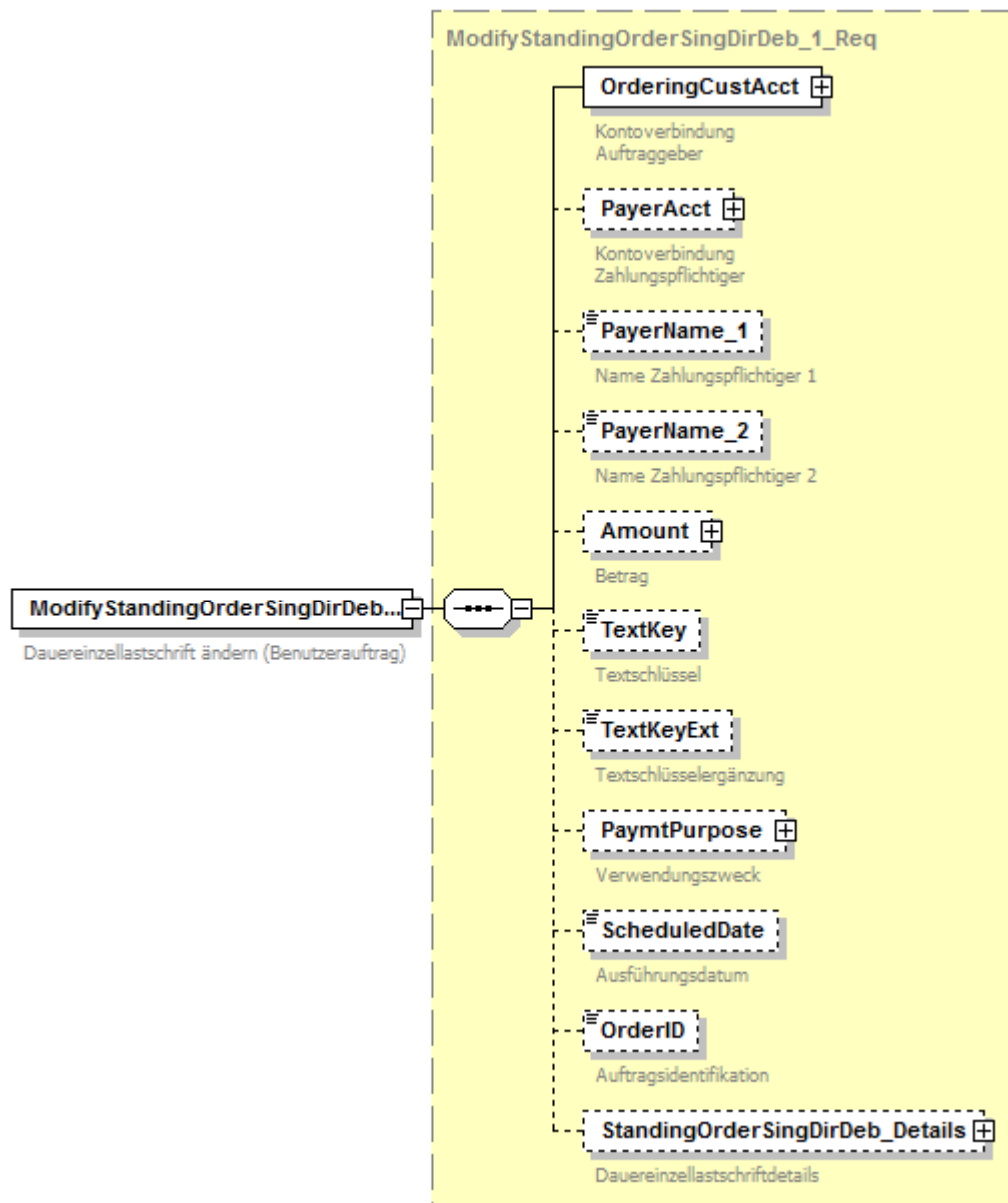


Abbildung 82: Dauereinzellschrift ändern (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls eine neue Auftragsidentifikation vergeben wurde, ist der lokale Bestand im Kundenprodukt zu aktualisieren.

◆ Format

Name: Dauereinzellschriftänderung bestätigen
 Tagname: *ModifyStandingOrderSingDirDeb_1_Resp*

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 104	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

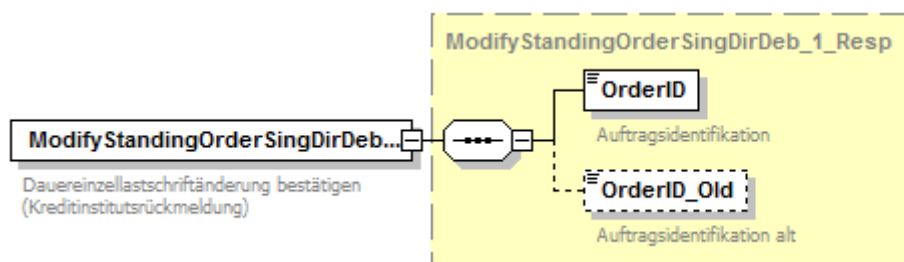


Abbildung 83: Dauereinzellastschriftänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

♦ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Dauereinzellastschrift geändert
9010	Dauereinzellastschrift zur Zeit nicht änderbar
9010	Änderung bei diesem Dauereinzellastschrifttyp nicht möglich
9010	Dauereinzellastschrift bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftrag inkonsistent
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Dauereinzellastschrift existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontonummer des Auftraggebers darf nicht geändert werden

c) Bankparameterdaten

♦ Beschreibung

Es ist zu beachten, dass sich die Parameter von denen der Dauereinzellastschrift-einrichtung unterscheiden können.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 105

◆ Format

Name: Dauereinzellschrift ändern Parameter
 Tagname: *ModifyStandingOrderSingDirDeb_1_Par*

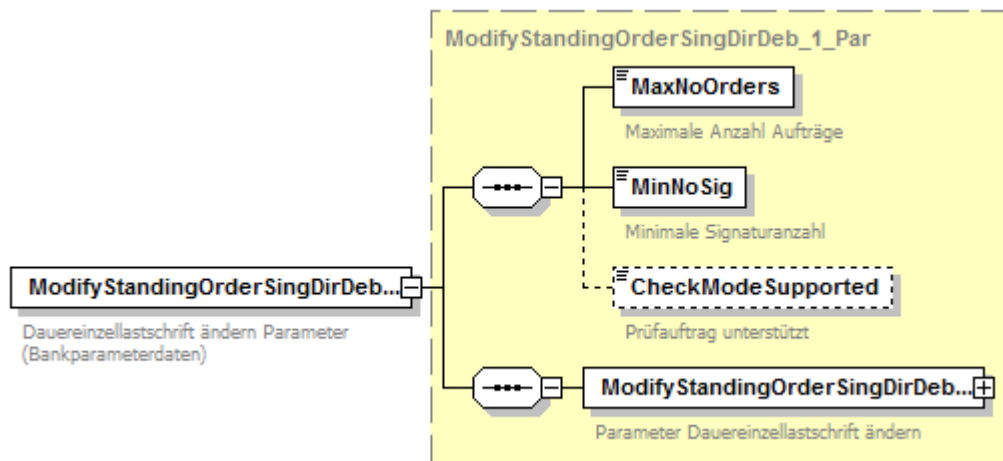


Abbildung 84: Dauereinzellschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)

III.1.1.7.5.3 Dauereinzellschriftaussetzung

Aussetzungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, zum nächsten Ausführungstermin. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in der BPD festsetzen, ob es zusätzlich terminierte Aussetzungen erlaubt.



Ein Widerruf einer einmal eingereichten Aussetzung ist im Regelfall nicht möglich.

Falls keine weiteren terminierten Änderungen oder Aussetzungen vorliegen, kann der Kunde eine bereits gemeldete Aussetzung jedoch widerrufen, indem das Kundenprodukt eine weitere Aussetzung für denselben Zeitraum sendet, bei der der „Abweichende Betrag“ mit dem Originalbetrag belegt ist.



Falls dieser Geschäftsvorfall vom Kreditinstitut oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann eine Aussetzung auch durch Löschung und terminierte Neueinreichung erreicht werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 106	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

Realisierung Bank: optional
Realisierung Kunde: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Dauereinzellastschrift aussetzen
Tagname: *InterruptStandingOrderSingDirDeb_1_Req*

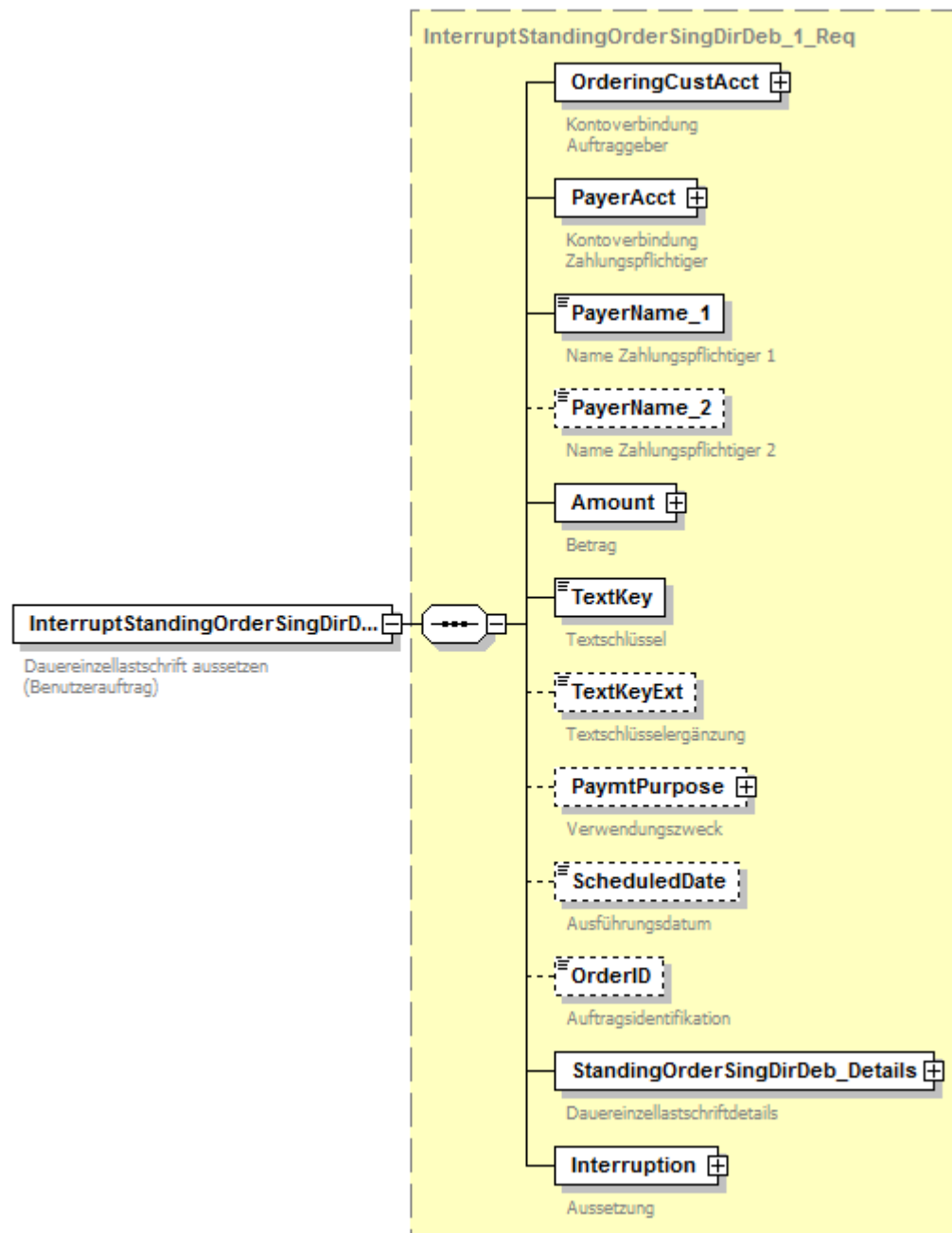


Abbildung 85: Dauereinzellastschrift aussetzen (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Format

Name: Dauereinzellastschriftaussetzung bestätigen
 Tagname: *InterruptStandingOrderSingDirDeb_1_Resp*

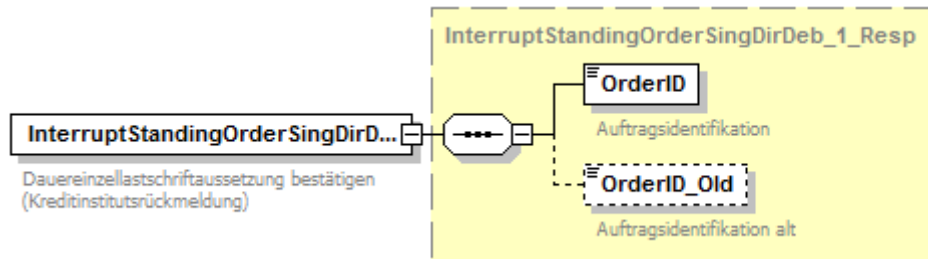


Abbildung 86: Dauereinzellastschriftaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Dauereinzellastschrift ausgesetzt
9010	Dauereinzellastschrift zur Zeit nicht änderbar
9010	Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontonummer des Auftraggebers darf nicht geändert werden

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 109

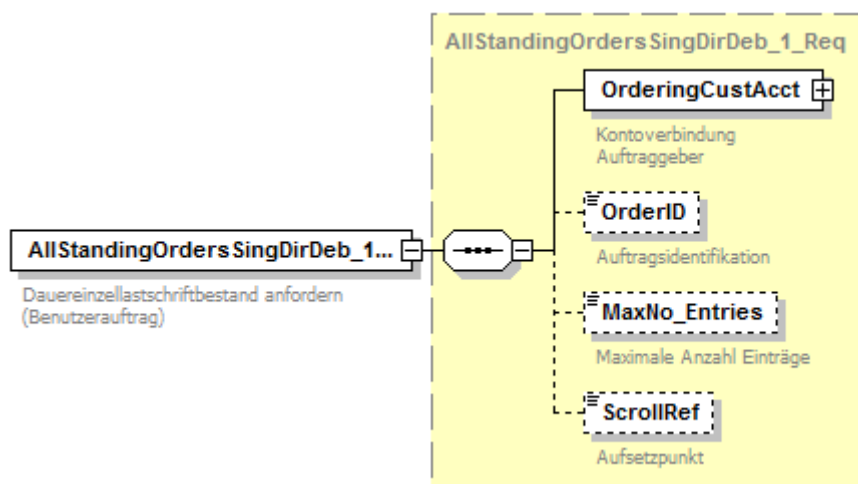


Abbildung 88: Dauereinzellastschriftbestand anfordern (Benutzerauftrag)

◆ Belegungsrichtlinien

Auftragsidentifikation

Wird das DE „Auftragsidentifikation“ belegt, wird die entsprechende Dauereinzellastschrift angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen, kommen alle Dauereinzellastschriften des Kontos zur Anzeige.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Für jede Dauereinzellastschrift wird ein Segment zurückgemeldet.

Kapitel:	Version:	Financial Transaction Services (FinTS)
III	4.1 FV	Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	Stand:	Kapitel:
110	20.01.2014	

◆ Format

Name: Dauereinzellastschriftbestand rückmelden
Tagname: *AllStandingOrdersSingDirDeb_1_Resp*

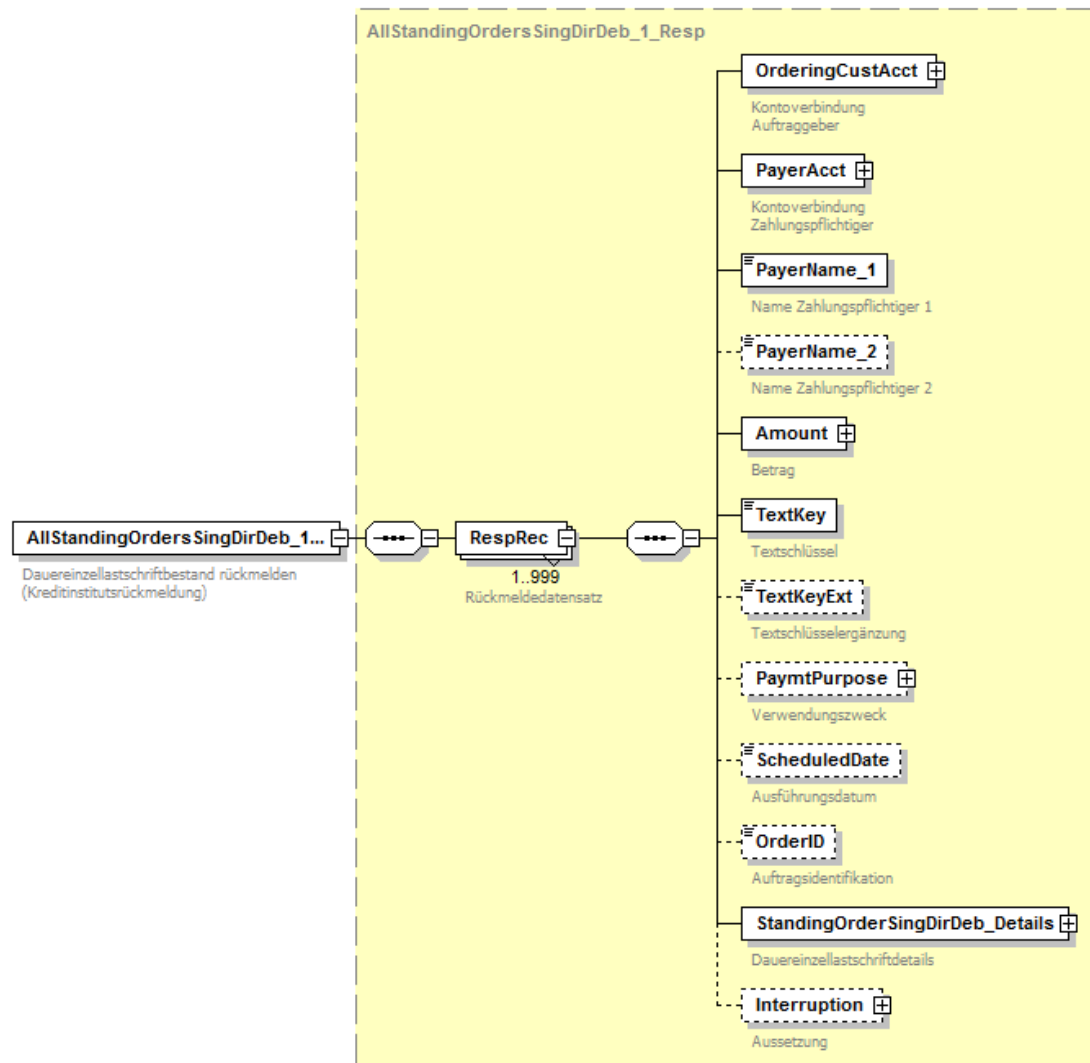


Abbildung 89: Dauereinzellastschriftbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	111

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Dauereinzellastschriftbestand Parameter
Tagname: *AllStandingOrdersSingDirDeb_1_Par*

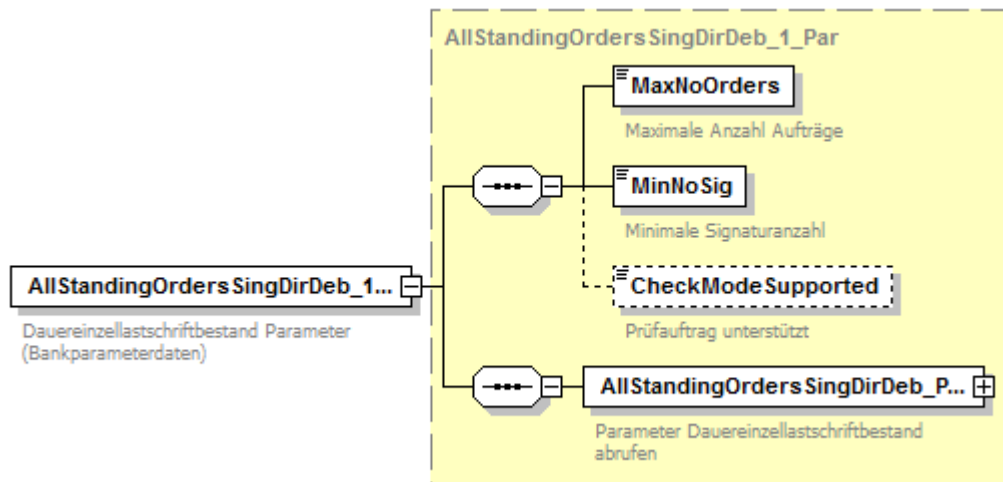


Abbildung 90: Dauereinzellastschriftbestand Parameter (Bankparameterdaten)

III.1.1.7.5.5 Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen abrufen

Realisierung Bank: optional
Realisierung Kunde: optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name: Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen anfordern
Tagname: *PendingStandingOrderModifSingDirDeb_1_Req*

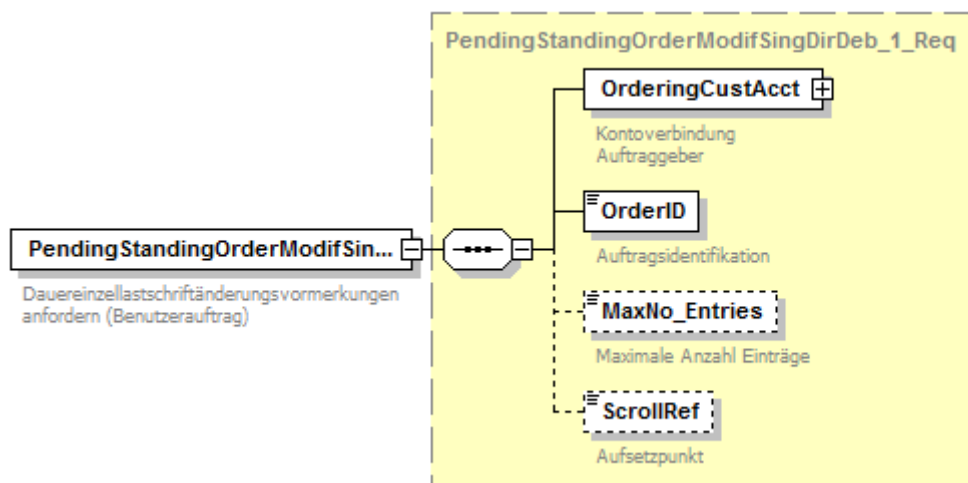


Abbildung 91: Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 112	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

b) Kreditinstitutsrückmeldung

♦ Beschreibung

Für die ausgewählten Dauereinzellastschrift wird je noch nicht ausgeführtem Änderungs- bzw. Aussetzungsauftrag ein Segment "Dauereinzellastschrift" übermittelt. Das erste Datensegment enthält den Stand, der zum nächsten Ausführungstermin gültig ist. Liegen keine terminierten Änderungen bzw. Aussetzungen für diesen Dauereinzellastschrift vor, werden keine weiteren Segmente gesendet.



Es bleibt dem Kreditinstitut überlassen, ob es Änderungs-/Aussetzungsaufträge oder Änderungs-/Aussetzungstermine⁶ zurückmeldet. D.h. zu einem Termin können u.U. mehrere Aufträge zurückgemeldet werden, von denen aber nur jeweils der letzte ausgeführt wird.

Für die ausgewählten Dauereinzellastschriften wird je noch nicht ausgeführtem Änderungs- bzw. Aussetzungsauftrag ein Datensegment übermittelt, wobei das erste Datensegment diejenige Vormerkung beinhaltet, die den nächsten Ausführungstermin aufweist.

⁶ Unter Änderungs- bzw. Aussetzungstermin ist der Zeitpunkt des Inkrafttretens einer Änderung bzw. Aussetzung zu verstehen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 113

◆ Format

Name: Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen rückmelden
Tagname: *PendingStandingOrderModifSingDirDeb_1_Resp*

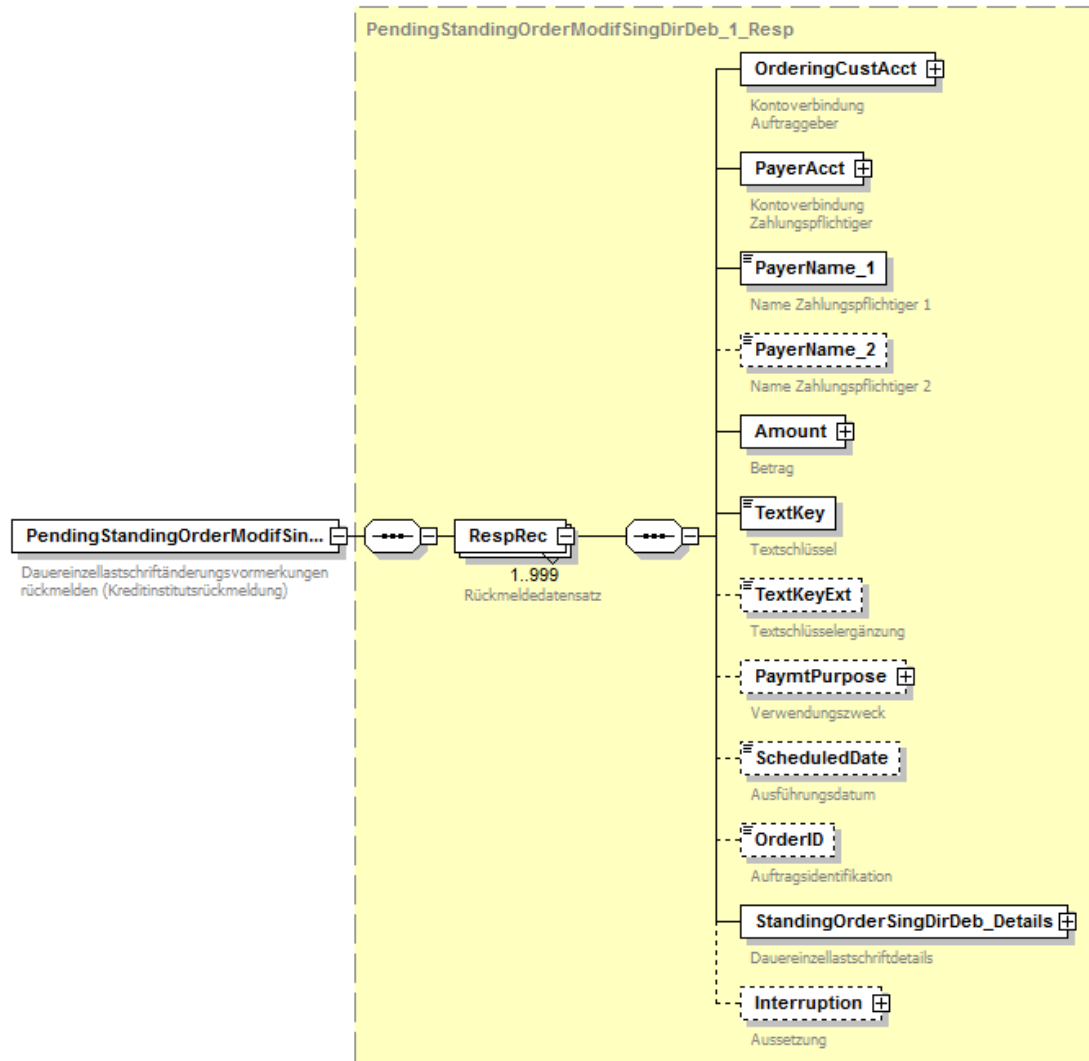


Abbildung 92: Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt

c) Bankparameterdaten

◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 114	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

◆ **Format**

Name: Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen Parameter
 Tagname: *PendingStandingOrderModifSingDirDeb_1_Par*

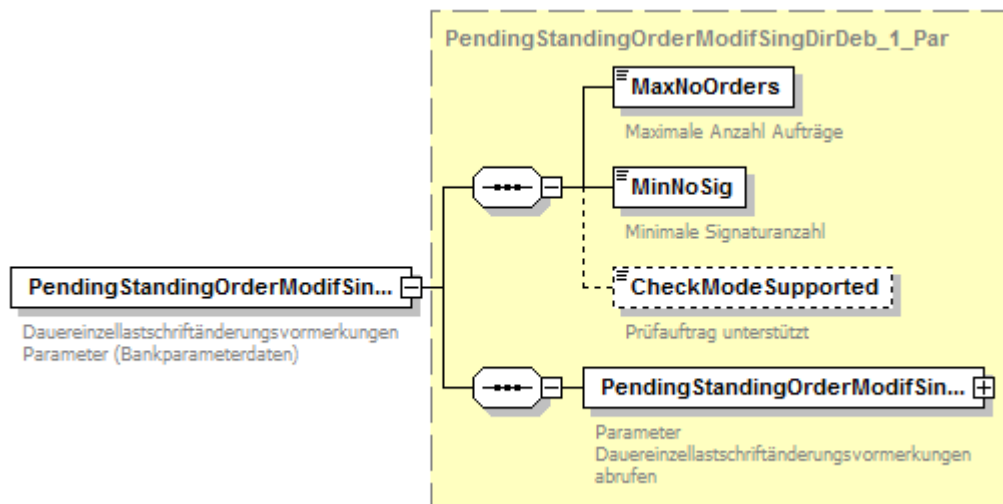


Abbildung 93: Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)

III.1.1.7.5.6 Dauereinzellastschriftlöschung

Löschungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, ab sofort. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in der BPD festlegen, ob es zusätzlich terminierte Löschungen erlaubt. Die Eingabe einer terminierten Löschung überschreibt einen evtl. vorher eingegebenen terminierten Löschauftrag.



Im Gegensatz zur Dauereinzellastschriftänderung und -aussetzung ist eine Löschung auch möglich, wenn das Kreditinstitut keine Auftragsidentifikation für die Dauereinzellastschrift vergibt, da im Löschauftrag die gültigen Daten des Auftrags mitgeteilt werden, die dem Kreditinstitut eine eindeutige Identifizierung des Auftrags ermöglichen.

Realisierung Bank: optional
 Realisierung Kunde: optional

a) Benutzerauftrag

◆ **Beschreibung**

Es sind die gültigen Daten des Dauereinzellastschrifts einzustellen. Diese dienen zu Plausibilitätsprüfungen.

◆ **Format**

Name: Dauereinzellastschrift löschen
 Tagname: *CancelStandingOrderSingDirDeb_1_Req*

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	115

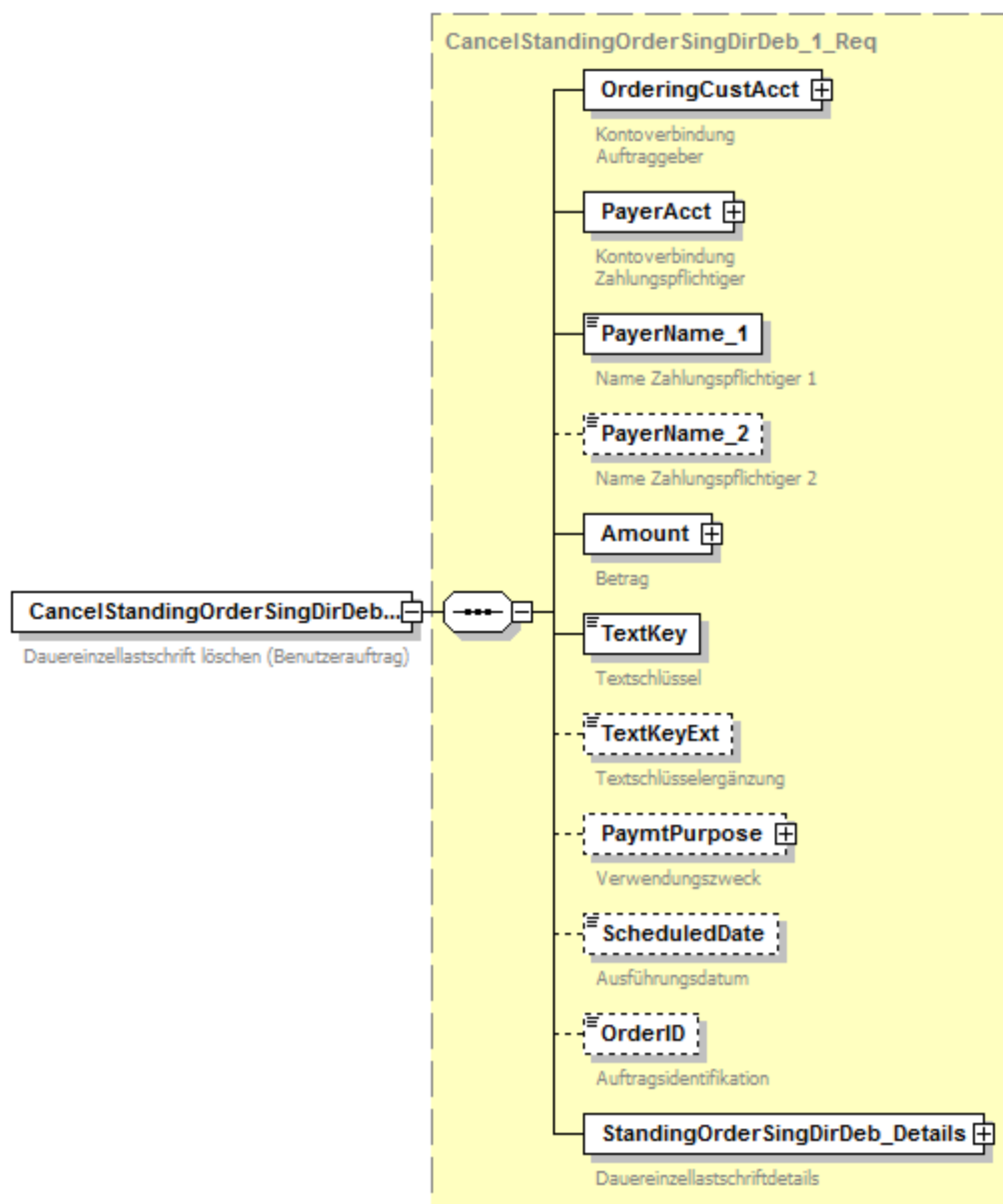


Abbildung 94: Dauereinzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)

◆ Belegungsrichtlinien

Ausführungsdatum

Falls terminierte Löschungen erlaubt sind (s. DE „Löschung terminierbar“ in den Bankparameterdaten), ist hier ist das Löschdatum einzustellen. Es muss sich dabei um ein Datum handeln, zu dem eine Ausführung stattfinden würde. Die Dauereinzellastschrift wird an dem angegebenen Datum nicht mehr ausgeführt. Ist das DE nicht eingestellt, so wird die Löschung sofort wirksam.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 116	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

♦ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Dauereinzellastschrift zur Löschung vorgemerkt
0020	Dauereinzellastschrift gelöscht
9010	Dauereinzellastschrift zur Zeit nicht änderbar
9010	Dauereinzellastschrift bereits zur Löschung vorgemerkt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Aussetzungszeitraum zu groß
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontonummer des Auftraggebers darf nicht geändert werden
9210	Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum

c) Bankparameterdaten

♦ Format

Name: Dauereinzellastschrift löschen Parameter
 Tagname: *CancelStandingOrderSingDirDeb_1_Par*

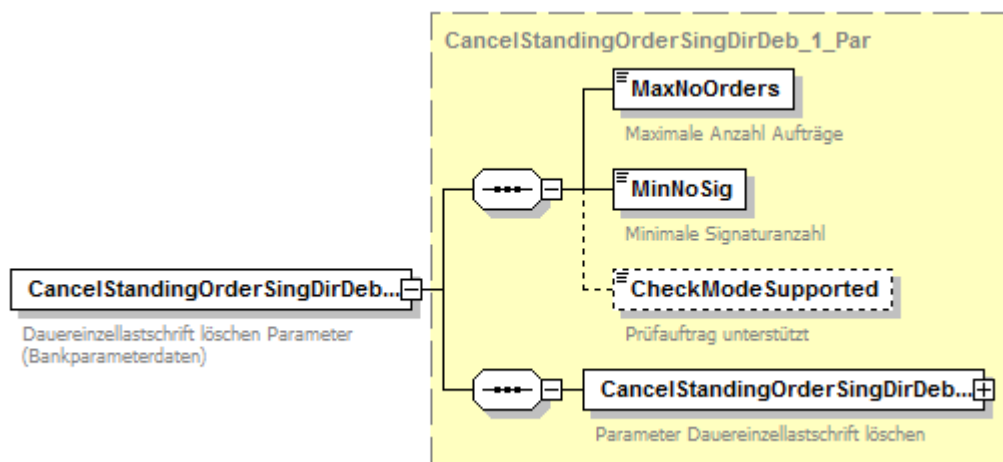


Abbildung 95: Dauereinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 117

III.1.2 Sammelaufträge

Im Inlandszahlungsverkehr wird für Sammelaufträge das DTAUS-Format⁷ zugrundegelegt, da der Inlandszahlungsverkehr weitgehend auf dem DTAUS-Verfahren beruht.



Eine Einreichung von Geschäftsvorfälle, denen DTAUS-Formate zugrunde liegen, ist ab dem 01.02.2014 aufgrund gesetzlicher Vorgaben für Nicht-Verbraucher unzulässig. Im Jahr 2016 werden die Geschäftsvorfälle aus dem aktualisierten Spezifikationsdokument entfernt.



Nicht_Verbraucher dürfen ab dem 01.02.2014 nur noch über ISO20022 einreichen. Dies kann über die UPD gesteuert werden.

Die kreditinstitutsseitige Prüfung erfolgt, wie in allen anderen Fällen ebenfalls, stets auf das Segment als ganzes bezogen. Enthält der Sammelauftrag Fehler, die bei der kreditinstitutsseitigen Prüfung sofort feststellbar sind, so ist das Institut berechtigt den Auftrag zurückzuweisen, sofern dem Kunden dies unmittelbar innerhalb desselben Dialoges mitgeteilt werden kann. Dies dient zur Vermeidung von Zuordnungsproblemen im Kundensystem.

Für den Fall, dass ein oder mehrere Einzelaufträge fehlerhaft sind und nicht bearbeitet werden, sollte der Code 3060 "Teilweise liegen Warnungen/Hinweise vor" als Rückmeldung zur Gesamtnachricht gemeldet werden. Für den Auftrag sollten die RückmeldungsCodes 3210 (Auftrag angenommen, fehlerhafte Einzelpositionen) bzw. 3220 (Auftrag ausgeführt, fehlerhafte Einzelpositionen) genutzt werden. Dabei können als Parameter zum RückmeldungsCodes die Nummern der fehlerhaften C-Sätze (maximal 10 Stück) eingestellt werden.

Die Weiterverarbeitung des DTA-Satzes (z.B. die bankfachliche Prüfung) kann dagegen institutsindividuell gehandhabt werden. Falls dabei festgestellt wird, dass einzelne Sätze syntaktisch oder bankfachlich fehlerhaft sind, so sind diese abzulehnen, die korrekten C-Sätze jedoch zur Ausführung zu bringen (wie in den DTA-Richtlinien beschrieben). Falls hingegen festgestellt wird, dass die Konsistenz von A-, C- oder E-Satz verletzt ist (z.B. Nichtübereinstimmung der Anzahl der Aufträge oder der Summe im E-Satz mit den Beträgen der C-Sätze), so muss der komplette Sammelauftrag abgelehnt werden, unabhängig davon, ob die Einzelsätze korrekt sind.



Da die bankfachliche Korrektheit von Sammelaufträgen meist erst offline geprüft werden kann, erhält der Kunde die Information über eine eventuelle Nichtausführung im Regelfall erst über den Kontoauszug oder das Statusprotokoll. Im Statusprotokoll sollen dem Kunden die Nummern der fehlerhaften Einzelaufträge mitgeteilt werden.

⁷ s. [Datenformate]

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 118	Stand: 20.01.2014	Kapitel:



Das Kundenprodukt hat vor dem Versenden eine formale Prüfung des DTA-Datensatzes gemäß DTA-Richtlinien durchzuführen (Konsistenz von A-, C- und E-Satz), damit der Datensatz ggf. kreditinstitutsseitig unmittelbar in die DTA-Verarbeitung geleitet werden kann.⁸

Eine kreditinstitutsseitige Disposition erfolgt anhand der Betragssumme des Sammelauftrags. Wird eine Disposition durchgeführt und schlägt diese fehl, so wird immer der gesamte Auftrag zurückgegeben. Teilausführungen aufgrund nicht ausreichender Disposition erfolgen nicht.

Die Vorgaben bezüglich der Überweisungsformen (vgl. Kap. III.1.1.2 *Sonderformen der Überweisung*) gelten in gleicher Weise auch für Sammelüberweisungen.

III.1.2.1 Sammelüberweisungen

III.1.2.1.1 Sammelüberweisung einreichen

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name: Sammelüberweisung
Tagname: *MultRemitt_1_Req*

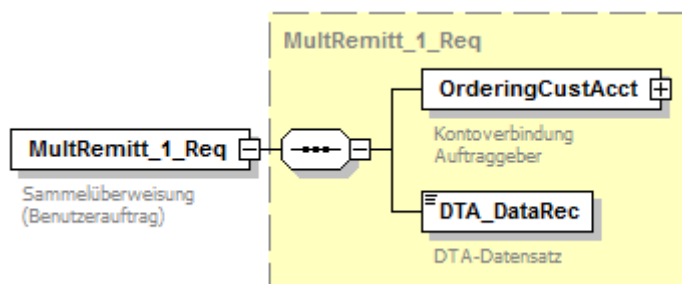


Abbildung 96: Sammelüberweisung (Benutzerauftrag)

♦ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung Auftraggeber

Die Kontonummer der Kontoverbindung muss mit dem Feld A9 im DTA-Datensatz übereinstimmen.

⁸ Vgl. hierzu in [Datenformate], die Anlage „Kontrollmaßnahmen (Plausibilitäts- und Feldinhaltprüfungen)“.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 119

DTA-Datensatz

DTAUS-Format gemäß Spezifikation in [Datenformate] in Version „gültig ab 01.01.2002“.



Hinsichtlich etwaiger Festlegung, die nicht das eigentliche übertragene Datenformat betreffen, sondern aus der Anpassung des Rahmenwerks an gesetzliche Vorgaben resultieren gelten, die Vorgaben des DTAUS-Formats gemäß Spezifikation in (Datenformate) in Version "gültig ab 31.10.2009.

Feld A3 muss mit „GK“ (Gutschriften Kunde) bzw. „GB“ (bei Einreichung von Bank-Dateien) belegt werden.

Feld A9 muss mit der Kontonummer aus dem DE „Kontoverbindung Auftraggeber“ übereinstimmen.

Feld A11b ist mit X'20' zu belegen.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

s. Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3210	Auftrag angenommen, fehlerhafte Einzelpositionen
3220	Auftrag ausgeführt, fehlerhafte Einzelpositionen
9130	DTAUS-Format ungültig
9210	Sammelauftrag wurde abgelehnt, da Disposition fehlerhaft
9210	Ausführungsdatum hier nicht zugelassen
9220	Einzelauftrag Nr. x wurde aufgrund eines Fehlers nicht ausgeführt

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Sammelüberweisung Parameter
Tagname: *MultRemitt_1_Par*

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 120	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

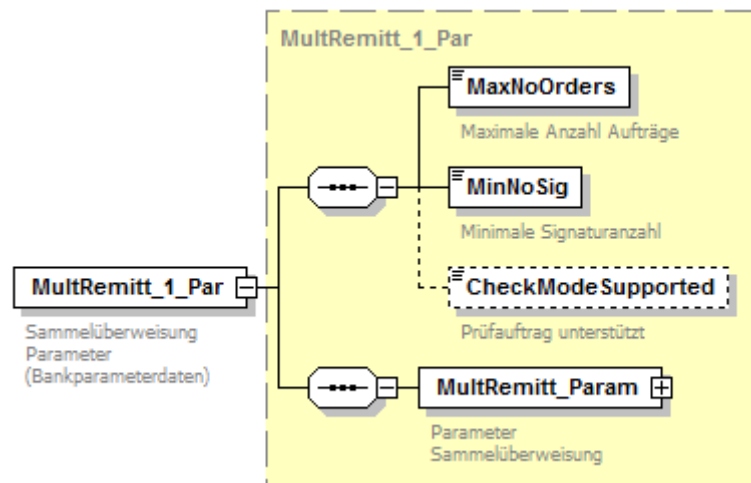


Abbildung 97: Sammelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 121

III.1.2.1.2 Terminierte Sammelüberweisung

Die terminierte Sammelüberweisung unterscheidet sich von der nicht-terminierten Sammelüberweisung durch die Angabe eines Ausführungsdatums in Feld A 11b des DTA-Satzes. Der Einreicher bestimmt, dass zu diesem Datum alle in der Sammelüberweisung enthaltenen Einzelsätze ausgeführt werden sollen.

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einreichung terminierter Sammelüberweisungen
- Bestand terminierter Sammelüberweisungen abrufen
- Löschung terminierter Sammelüberweisungen

Die Änderung einer bereits eingereichten terminierten Sammelüberweisung ist nur durch Löschung und anschließende Neuanlage möglich.

III.1.2.1.2.1 Einreichung terminierter Sammelüberweisungen

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name: Terminierte Sammelüberweisung einreichen
Tagname: *SubmitPostdatedMultRemitt_1_Req*

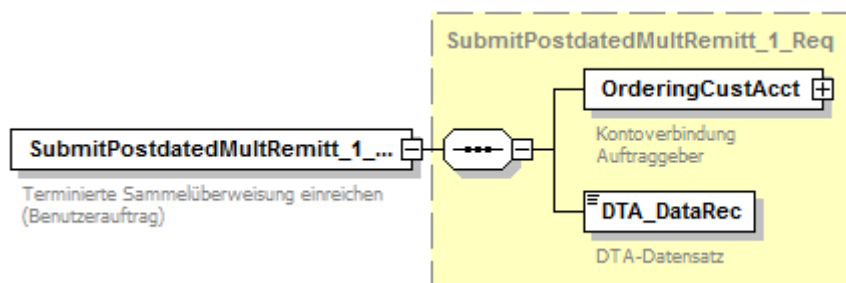


Abbildung 98: Terminierte Sammelüberweisung einreichen (Benutzerauftrag)

♦ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung Auftraggeber

Die Kontonummer der Kontoverbindung muss mit dem Feld A9 im DTA-Datensatz übereinstimmen.

DTA-Datensatz

DTAUS-Format gemäß Spezifikation in [Datenformate] in Version „gültig ab 01.01.2002“.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 122	Stand: 20.01.2014	Kapitel:



Hinsichtlich etwaiger Festlegung, die nicht das eigentliche übertragene Datenformat betreffen, sondern aus der Anpassung des Rahmenwerks an gesetzliche Vorgaben resultieren, gelten die Vorgaben des DTAUS-Formats gemäß Spezifikation in (Datenformate) in Version "gültig ab 31.10.2009.

Feld A3 muss mit „GK“ (Gutschriften Kunde) bzw. „GB“ (bei Einreichung von Bank-Dateien) belegt werden.

Feld A9 muss mit der Kontonummer aus dem DE „Kontoverbindung Auftraggeber“ übereinstimmen.

Feld A11b ist mit einem gültigen Ausführungsdatum zu belegen.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen, um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

◆ Format

Name: Einreichung terminierter Sammelüberweisung bestätigen
 Tagname: *SubmitPostdatedMultRemitt_1_Resp*

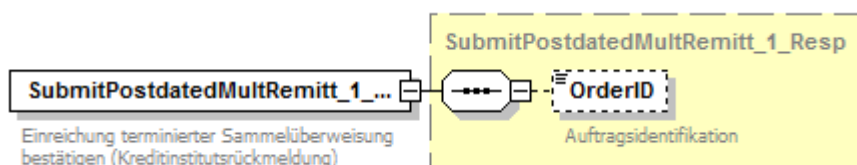


Abbildung 99: Einreichung terminierter Sammelüberweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Zusätzlich zu den RückmeldungsCodes der nicht-terminierten Sammelüberweisung gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Terminierte Sammelüberweisung einreichen Parameter
 Tagname: *SubmitPostdatedMultRemitt_1_Par*

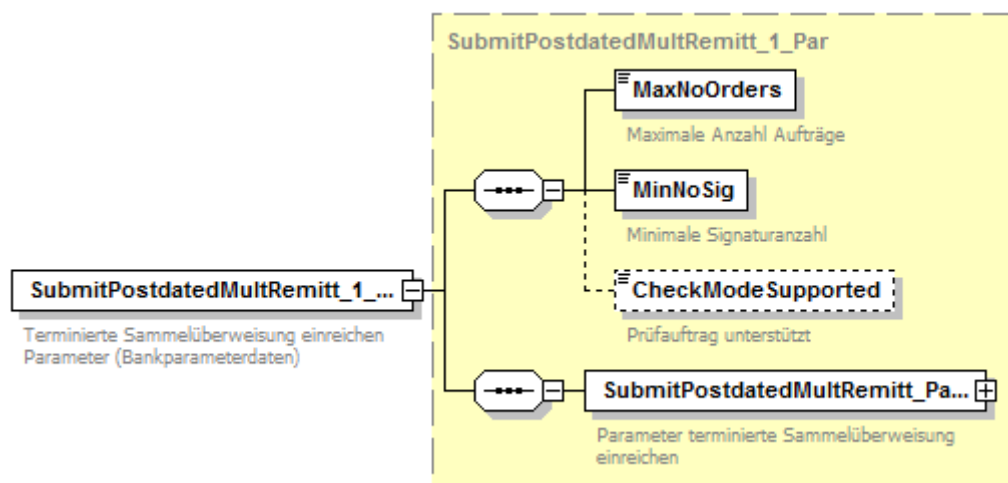


Abbildung 100: Terminierte Sammelüberweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 124	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.2.1.2.2 Bestand terminierter Sammelüberweisungen abrufen

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Beschreibung

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten Sammelaufträge ab, die noch zur Ausführung anstehen.

In den BPD ist angegeben, ob ein Zeitraum angegeben werden darf. Falls kein Zeitraum angegeben wird, werden alle terminierten Aufträge zurückgemeldet, deren Ausführung im angegebenen Zeitraum ansteht. Falls ein Zeitraum angegeben wird, werden nur die durch den Zeitraum angegebenen Aufträge übermittelt.

◆ Format

Name: Bestand terminierter Sammelüberweisungen anfordern
Tagname: *OutstandingPostdatedMultRemitt_1_Req*

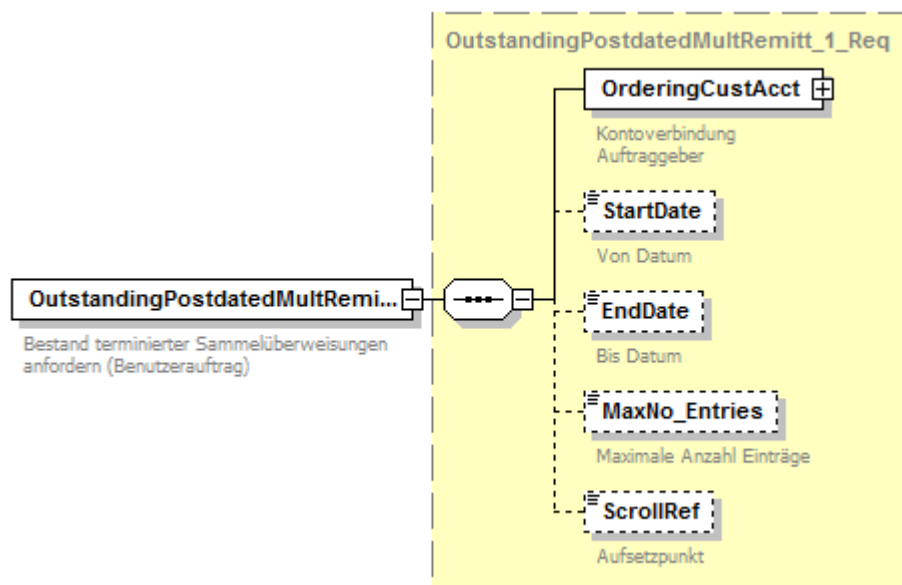


Abbildung 101: Bestand terminierter Sammelüberweisungen anfordern (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Für jede noch nicht ausgeführte terminierte Sammelüberweisung wird ein „Rückmeldedatensatz“ mit Informationen über den Sammelauftrag in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt. Aufgrund des Datenvolumens ist der Abruf der Einzelaufträge nicht möglich.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	125

◆ Format

Name: Bestand terminierter Sammelüberweisungen rückmelden
Tagname: *OutstandingPostdatedMultRemitt_1_Resp*

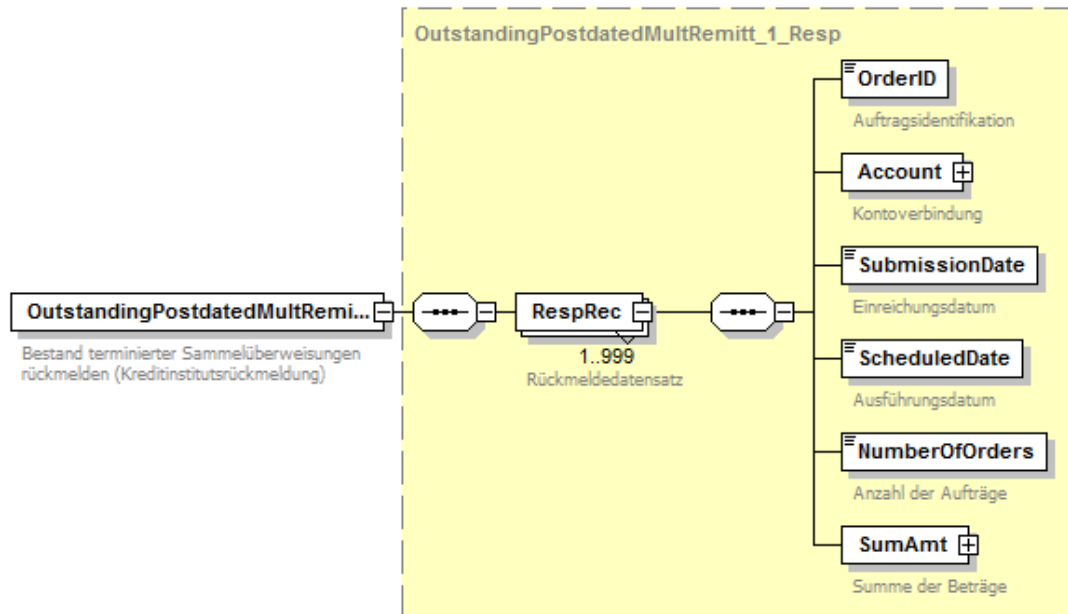


Abbildung 102: Bestand terminierter Sammelüberweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung

Es ist das Feld A 4/A 9 aus dem DTA-Datensatz einzustellen.

Ausführungsdatum

Es ist das Feld A 11b aus dem DTA-Datensatz einzustellen.

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Bestand terminierter Sammelüberweisungen Parameter
Tagname: *OutstandingPostdatedMultRemitt_1_Par*

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 126	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

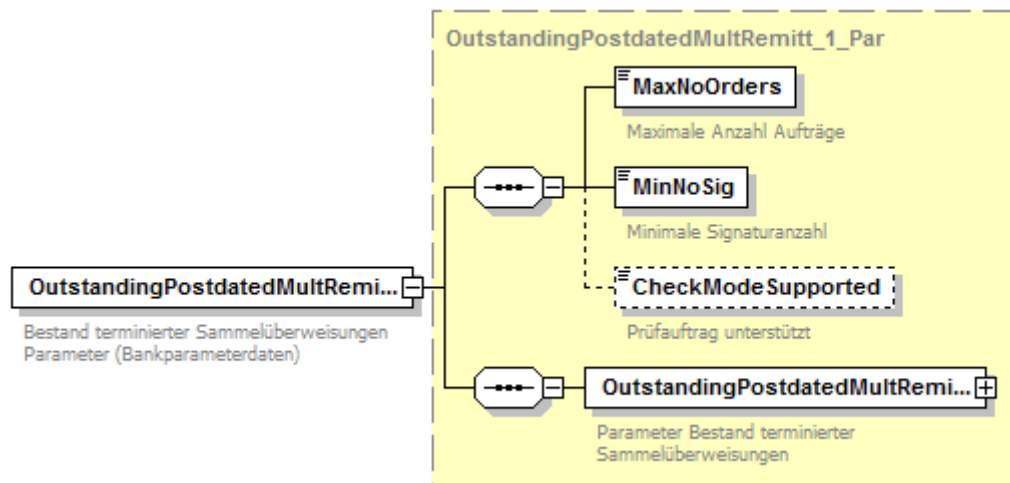


Abbildung 103: Bestand terminierter Sammelüberweisungen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 127

III.1.2.1.2.3 Löschung terminierter Sammelüberweisungen

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Beschreibung

Die zu löschende Sammelüberweisung wird über die Auftragsidentifikation identifiziert. Diese wird dem Kunden bei der Einreichung oder beim Abruf des Bestandes mitgeteilt. Neben der Auftragsidentifikation müssen weitere Daten der Sammelüberweisung eingestellt werden, um kreditinstitutsseitige Plausibilitätsprüfungen zu ermöglichen.



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu löschenden Überweisung nicht möglich ist.

Zu löschende terminierte Aufträge liegen immer in der Zukunft. Eine minimale Vorlaufzeit für die Einreichung des Löschauftrags ist nicht vorgesehen. Es können jedoch nur Aufträge gelöscht werden, die auch im Bestand aufgeführt werden.

◆ Format

Name: Terminierte Sammelüberweisung löschen
Tagname: *CancelPostdatedMultRemitt_1_Req*

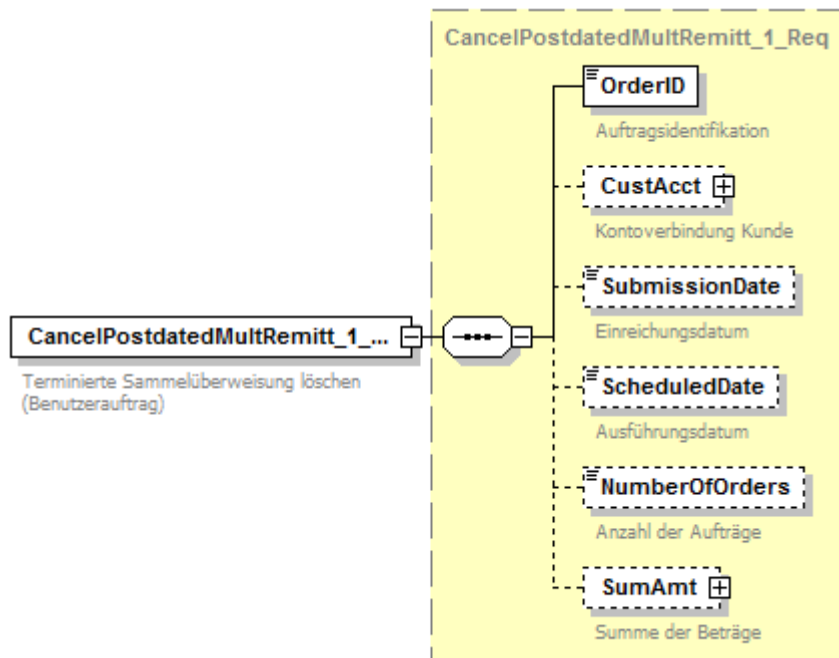


Abbildung 104: Terminierte Sammelüberweisung löschen (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 128	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	Auftrag gelöscht
9010	Löschung nicht mehr möglich, da Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftragsidentifikation stimmt nicht mit Auftragsdaten überein
9210	Auftrag existiert nicht bzw. wurde bereits ausgeführt

c) Bankparameterdaten

◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ Format

Name: Terminierte Sammelüberweisung löschen Parameter
Tagname: *CancelPostdatedMultRemitt_1_Par*

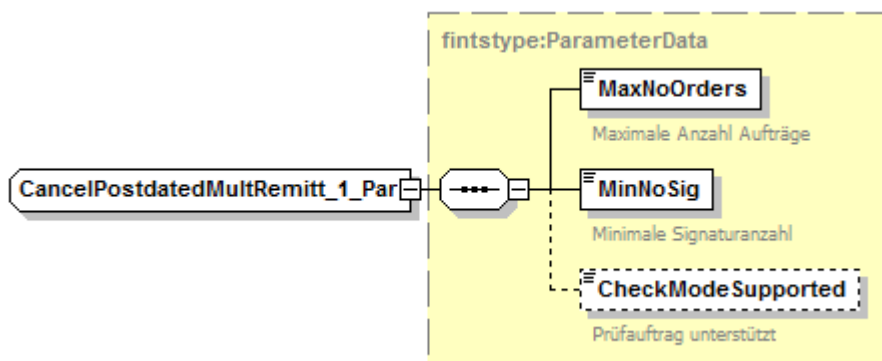


Abbildung 105: Terminierte Sammelüberweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 129

III.1.2.1.3 Eilüberweisung (Sammel)

Dieser Geschäftsvorfall entspricht der Auftragskennung DTE aus dem DFÜ-Abkommen. Die Kennzeichnung als Eilüberweisung erfolgt anhand der Segmentkennung. Bei der Weiterverarbeitung ist darauf zu achten, dass im Feld A3 des Interbanken-DTA der Sammler als Eilüberweisung gekennzeichnet wird.

Die Weiterleitung und Verarbeitung (z.B. ELS, RTGS-Plus) ist nicht Bestandteil der Spezifikation.

Realisierung Kreditinstitut: optional

Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name: Eilüberweisung (Sammel)

Tagname: *ExpressMultRemitt_1_Req*

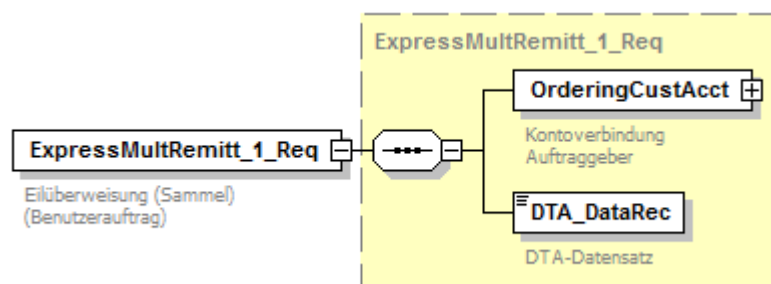


Abbildung 106: Eilüberweisung (Sammel) (Benutzerauftrag)

♦ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung Auftraggeber

Die Kontonummer der Kontoverbindung muss mit dem Feld A9 im DTA-Datensatz übereinstimmen.

DTA-Datensatz

DTAUS-Format gemäß Spezifikation in [Datenformate] in Version „gültig ab 01.01.2002“.



Hinsichtlich etwaiger Festlegung, die nicht das eigentliche übertragene Datenformat betreffen, sondern aus der Anpassung des Rahmenwerks an gesetzliche Vorgaben resultieren gelten die Vorgaben des DTAUS-Formats gemäß Spezifikation in (Datenformate) in Version "gültig ab 31.10.2009.

Feld A3 muss mit „GK“ (Gutschriften Kunde) bzw. „GB“ (bei Einreichung von Bank-Dateien) belegt werden.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 130	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

Feld A9 muss mit der Kontonummer aus dem DE „Kontoverbindung Auftraggeber“ übereinstimmen.

Feld A11b ist mit X'20' zu belegen.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

s. Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3210	Auftrag angenommen, fehlerhafte Einzelpositionen
3220	Auftrag ausgeführt, fehlerhafte Einzelpositionen
9130	DTAUS-Format ungültig
9210	Sammelauftrag wurde abgelehnt, da Disposition fehlerhaft
9210	Ausführungsdatum hier nicht zugelassen
9220	Einzelauftrag Nr. x wurde aufgrund eines Fehlers nicht ausgeführt

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Eilüberweisung (Sammel) Parameter

Tagname: *ExpressMultRemitt_1_Par*

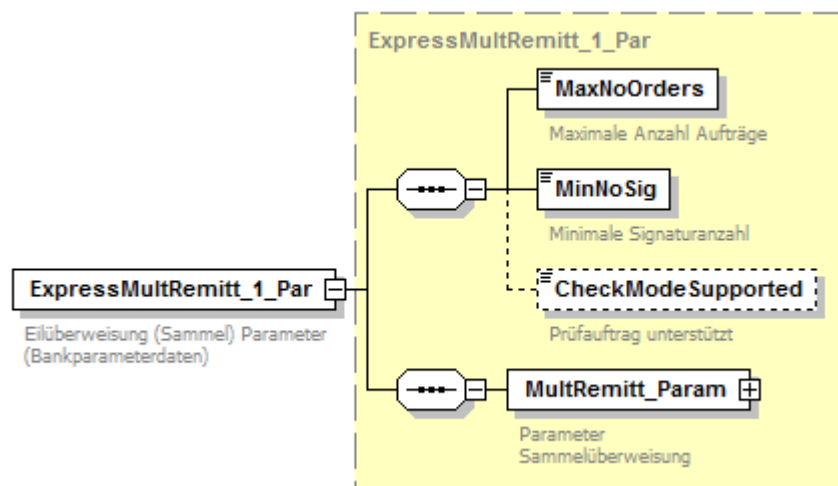


Abbildung 107: Eilüberweisung (Sammel) Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 131

III.1.2.2 Sammellastschriften

III.1.2.2.1 Sammellastschrift einreichen



Analog zu Einzellastschriften ist vor der Teilnahme am Lastschriftverfahren der vorherige Abschluss einer entsprechenden Inkassovereinbarung zwischen Kunde und Kreditinstitut erforderlich.

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Format

Name: Sammellastschrift
Tagname: *MultDirDeb_1_Req*

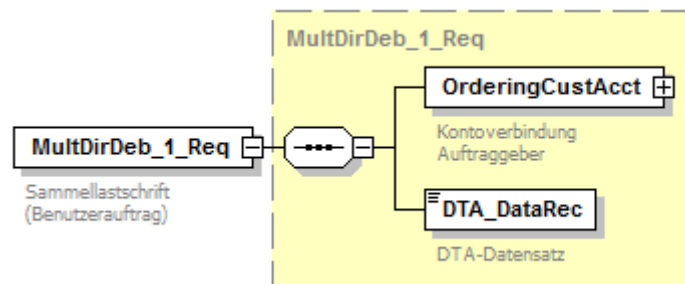


Abbildung 108: Sammellastschrift (Benutzerauftrag)

◆ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung Auftraggeber

Die Kontonummer der Kontoverbindung muss mit dem Feld A9 im DTA-Datensatz übereinstimmen.

DTA-Datensatz

DTAUS-Format gemäß Spezifikation in [Datenformate] in Version „gültig ab 01.01.2002“.



Hinsichtlich etwaiger Festlegung, die nicht das eigentliche übertragene Datenformat betreffen, sondern aus der Anpassung des Rahmenwerks an gesetzliche Vorgaben resultieren, gelten die Vorgaben des DTAUS-Formats gemäß Spezifikation in (Datenformate) in Version "gültig ab 31.10.2009.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 132	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

Feld A3 muss mit „LK“ (Lastschriften Kunde) bzw. „LB“ (bei Einreichung von Bank-Dateien) belegt werden.

Feld A9 muss mit der Kontonummer aus dem DE „Kontoverbindung Auftraggeber“ übereinstimmen.

Feld A11b ist mit X'20' zu befüllen.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

s. Einzelüberweisung. Zusätzlich gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3210	Auftrag angenommen, fehlerhafte Einzelpositionen
3220	Auftrag ausgeführt, fehlerhafte Einzelpositionen
9010	Keine Berechtigung für Lastschriftverfahren
9130	DTAUS-Format ungültig
9210	Sammelauftrag wurde abgelehnt, da Disposition fehlerhaft
9210	Ausführungsdatum hier nicht zugelassen
9220	Einzelauftrag Nr. x wurde aufgrund eines Fehlers nicht ausgeführt

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Sammellastschrift Parameter
 Tagname: MultDirDeb_1_Par

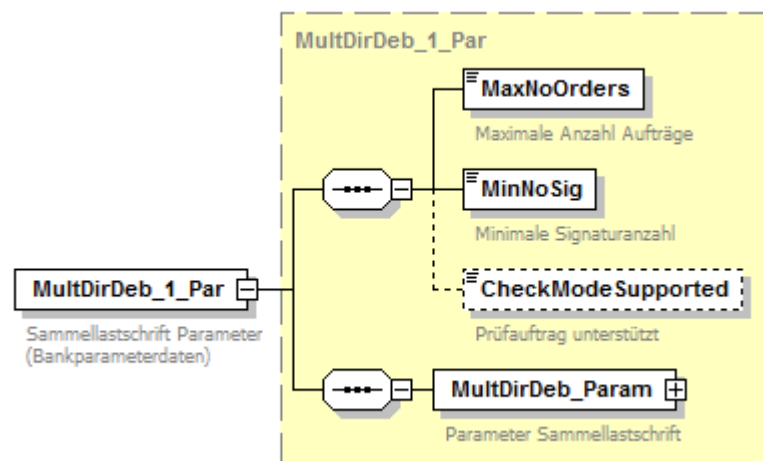


Abbildung 109: Sammellastschrift Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 133

III.1.2.2.2 Terminierte Sammellastschrift

Die terminierte Sammellastschrift unterscheidet sich von der nicht-terminierten Sammellastschrift durch die Angabe eines Ausführungsdatums in Feld A 11b des DTA-Satzes. Der Einreicher bestimmt, dass zu diesem Datum alle in der Sammellastschrift enthaltenen Einzelsätze ausgeführt werden sollen.

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einreichung terminierter Sammellastschrift
- Bestand terminierter Sammellastschrift abrufen
- Löschung terminierter Sammellastschrift

Die Änderung einer bereits eingereichten terminierten Sammellastschrift ist nur durch Löschung und anschließende Neuanlage möglich.

III.1.2.2.2.1 Einreichung terminierter Sammellastschrift

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

♦ Format

Name: Terminierte Sammellastschrift einreichen
Tagname: *SubmitPostdatedMultDirDeb_1_Req*

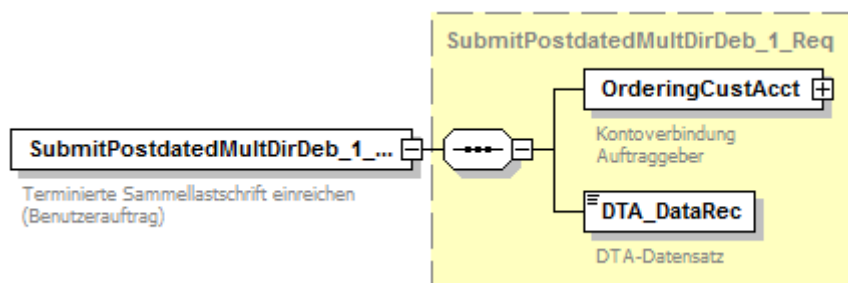


Abbildung 110: Terminierte Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

♦ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung Auftraggeber

Die Kontonummer der Kontoverbindung muss mit dem Feld A9 im DTA-Datensatz übereinstimmen.

DTA-Datensatz

DTAUS-Format gemäß Spezifikation in [Datenformate] ijn Version „gültig ab 01.01.2002“.

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 134	Stand: 20.01.2014	Kapitel:



Hinsichtlich etwaiger Festlegung, die nicht das eigentliche übertragene Datenformat betreffen, sondern aus der Anpassung des Rahmenwerks an gesetzliche Vorgaben resultieren, gelten die Vorgaben des DTAUS-Formats gemäß Spezifikation in (Datenformate) in Version "gültig ab 31.10.2009.

Feld A3 muss mit „LK“ (Lastschriften Kunde) bzw. „LB“ (bei Einreichung von Bank-Dateien) belegt werden.

Feld A9 muss mit der Kontonummer aus dem DE „Kontoverbindung Auftraggeber“ übereinstimmen.

Feld A11b ist mit einem gültigen Ausführungsdatum zu belegen.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen, um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

◆ Format

Name: Einreichung terminierter Sammellastschrift bestätigen
 Tagname: *SubmitPostdatedMultDirDeb_1_Resp*

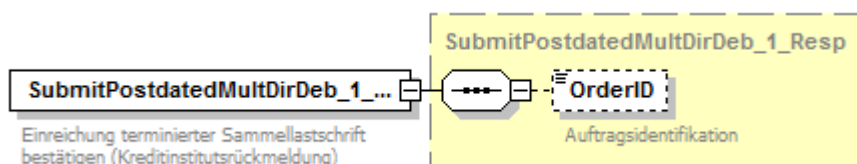


Abbildung 111: Einreichung terminierter Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Zusätzlich zu den RückmeldungsCodes der nicht-terminierten Sammellastschrift gelten:

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
------	-------------------------------

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	III
Kapitel:	Stand:	Seite:
	20.01.2014	135

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
0020	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
3030	Datum ist kein Bankgeschäftstag. Der Auftrag wird ausgeführt am ...
9210	Mindestzeitraum bis zum Ausführungstermin überschritten
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum ist kein Buchungstag

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Terminierte Sammellastschrift einreichen Parameter
Tagname: *SubmitPostdatedMultDirDeb_1_Par*

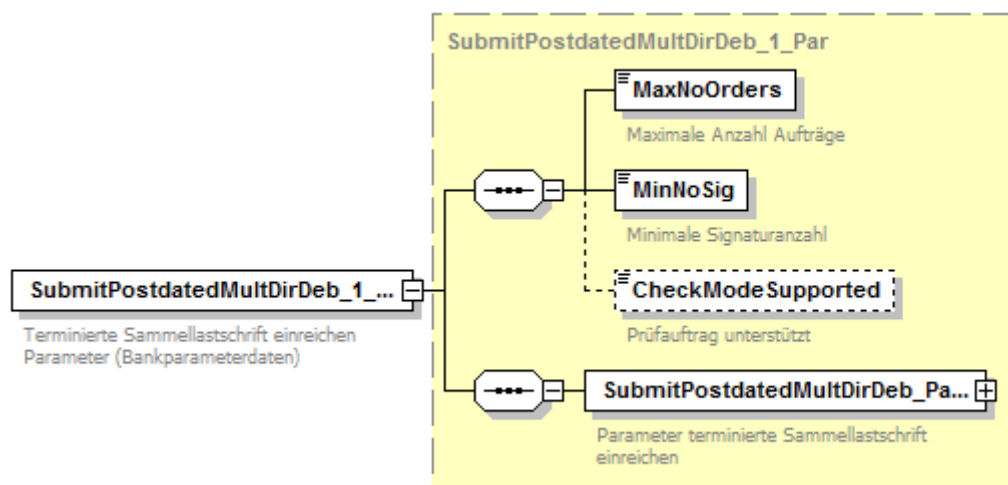


Abbildung 112: Terminierte Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 136	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

III.1.2.2.2 Bestand terminierter Sammellastschriften abrufen

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Beschreibung

Der Kunde ruft die im Kreditinstitut zu einem Konto hinterlegten terminierten Sammelaufträge ab, die noch zur Ausführung anstehen.

In den BPD ist angegeben, ob ein Zeitraum angegeben werden darf. Falls kein Zeitraum angegeben wird, werden alle terminierten Aufträge zurückgemeldet, deren Ausführung im angegebenen Zeitraum ansteht. Falls ein Zeitraum angegeben wird, werden nur die durch den Zeitraum angegebenen Aufträge übermittelt.

◆ Format

Name: Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern
Tagname: *OutstandingPostdatedMultDirDeb_1_Req*

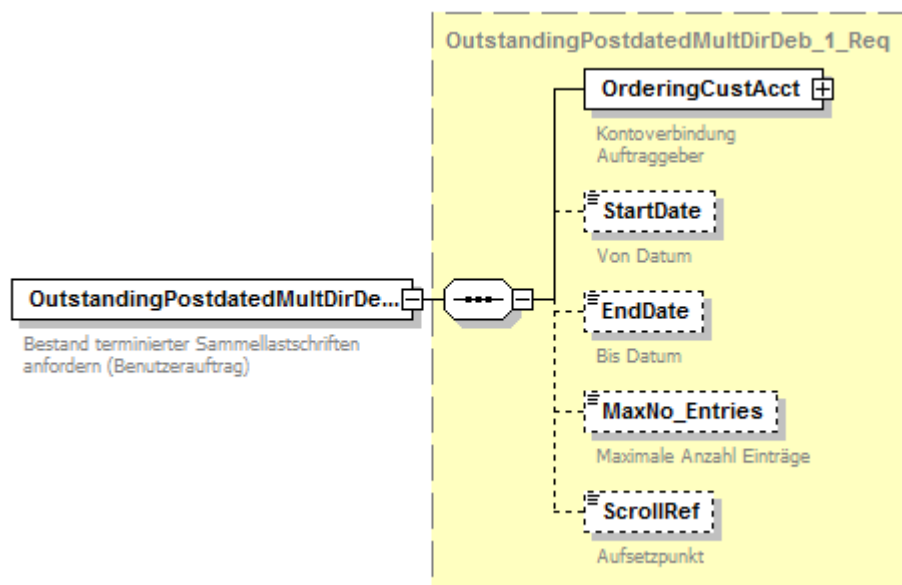


Abbildung 113: Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Für jede noch nicht ausgeführte terminierte Sammellastschrift wird ein „Rückmelde-datensatz“ mit Informationen über den Sammelauftrag in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt. Aufgrund des Datenvolumens ist der Abruf der Einzelaufträge nicht möglich.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 137

◆ Format

Name: Bestand terminierter Sammellastschriften rückmelden
Tagname: *OutstandingPostdatedMultDirDeb_1_Resp*

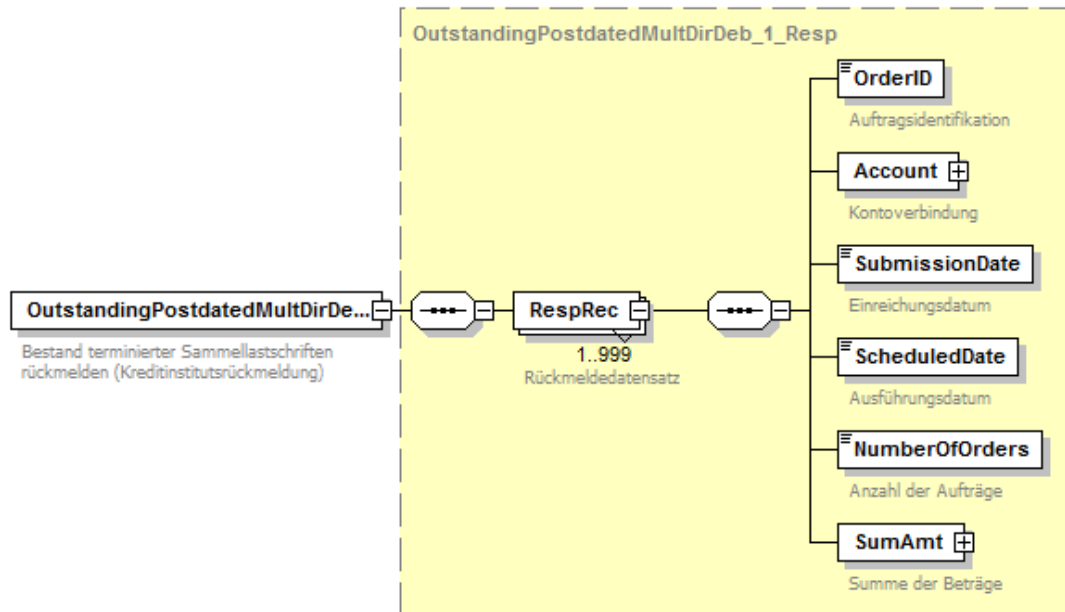


Abbildung 114: Bestand terminierter Sammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

◆ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung

Es ist das Feld A 4/A 9 aus dem DTA-Datensatz einzustellen.

Ausführungsdatum

Es ist das Feld A 11b aus dem DTA-Datensatz einzustellen.

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Keine gültige Kontonummer des Kunden

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Bestand terminierter Sammellastschriften Parameter
Tagname: *OutstandingPostdatedMultDirDeb_1_Par*

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 138	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

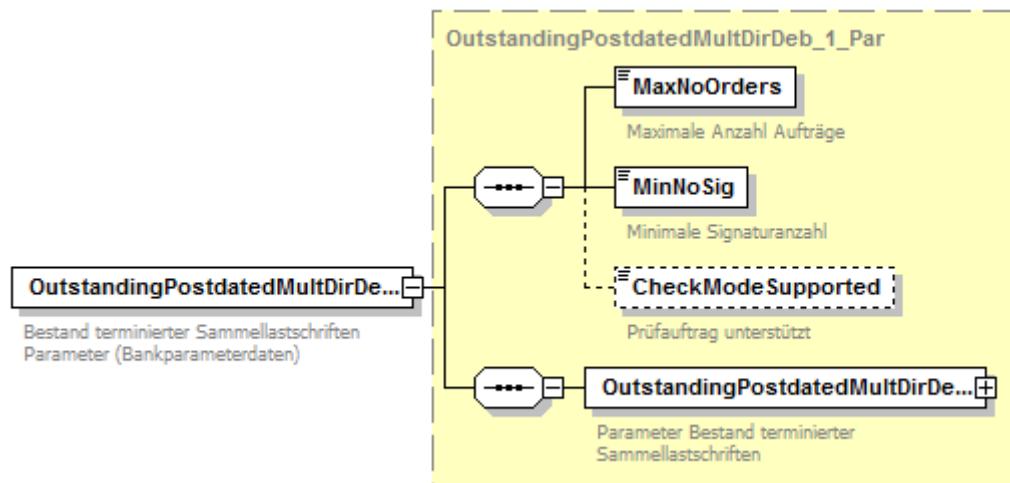


Abbildung 115: Bestand terminierter Sammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: III
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 139

III.1.2.2.3 Löschung terminierter Sammellastschriften

Realisierung Kreditinstitut: optional
Realisierung Kundenprodukt: optional

a) Benutzerauftrag

◆ Beschreibung

Die zu löschende Sammellastschrift wird über die Auftragsidentifikation identifiziert. Diese wird dem Kunden bei der Einreichung oder beim Abruf des Bestandes mitgeteilt. Neben der Auftragsidentifikation müssen weitere Daten der Sammellastschrift eingestellt werden, um kreditinstitutsseitige Plausibilitätsprüfungen zu ermöglichen.



Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation der zu löschenden Überweisung nicht möglich ist.

Zu löschende terminierte Aufträge liegen immer in der Zukunft. Eine minimale Vorlaufzeit für die Einreichung des Löschauftrags ist nicht vorgesehen. Es können jedoch nur Aufträge gelöscht werden, die auch im Bestand aufgeführt werden.

◆ Format

Name: Terminierte Sammellastschrift löschen
Tagname: *CancelPostdatedMultDirDeb_1_Req*

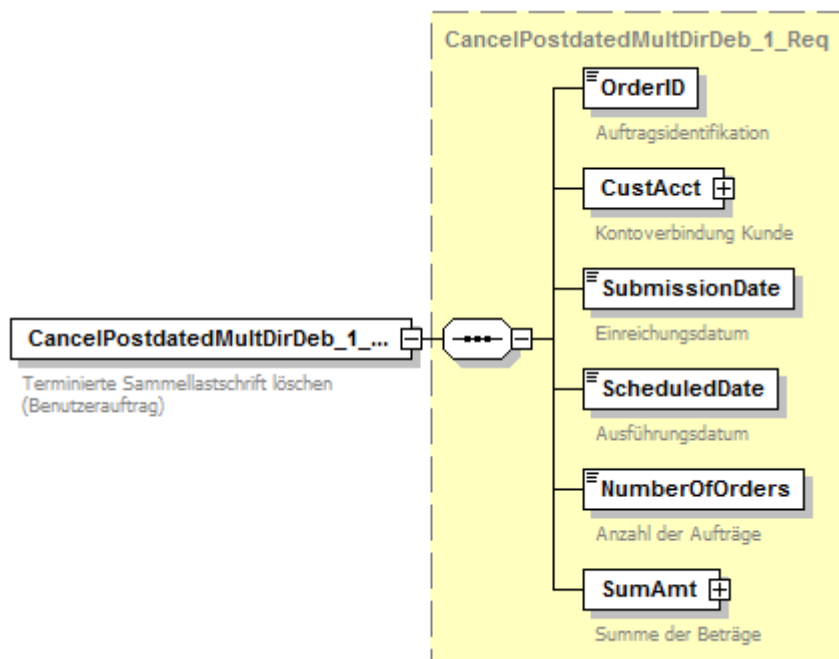


Abbildung 116: Terminierte Sammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)

Kapitel: III	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 140	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Löschung vorgemerkt
0020	Auftrag gelöscht
9010	Löschung nicht mehr möglich, da Auftrag bereits zur Löschung vorgemerkt
9010	Auftragsidentifikation stimmt nicht mit Auftragsdaten überein
9210	Auftrag existiert nicht bzw. wurde bereits ausgeführt

c) Bankparameterdaten

◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ Format

Name: Terminierte Sammellastschrift löschen Parameter
Tagname: *CancelPostdatedMultDirDeb_1_Par*

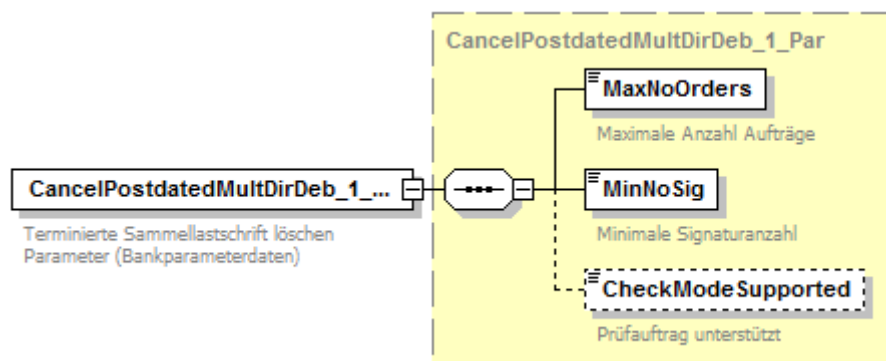


Abbildung 117: Terminierte Sammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel:	Stand: 20.01.2014	Seite: 141

IV. DATA DICTIONARY

Hierbei handelt es sich lediglich um einen Auszug, der für die in diesem Dokument beschriebenen Geschäftsvorfälle notwendigen Elemente. Das vollständige Data Dictionary befindet sich in [Messages].

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 142	Stand: 20.01.2014	Kapitel:

IV.1 Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag

Die „Umsetzungstabelle Elementbezeichnung auf XML-Tag“ befindet sich in [Messages].

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle		Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung		Stand: 20.01.2014	Seite: 143

IV.2 Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung

Die „Umsetzungstabelle XML-Tag auf Elementbezeichnung“ befindet sich in [Messages].

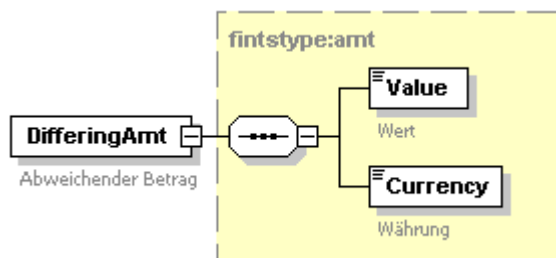
Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 144	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

IV.3 Alphabetische Elementbeschreibungen

Die vollständigen alphabetische Elementbeschreibungen befinden sich in [Messages].

A

Abweichender Betrag



Vom Ursprungsbetrag abweichender Betrag.

Tagname DifferingAmt

Abweichender Betrag erlaubt

Kennzeichen dafür, ob im Kundenauftrag die Einstellung eines vom Ursprungsauftrag abweichenden Betrages erlaubt ist.

Tagname TempChange_Amt_Allowed

Änderung terminierter Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ModifyPostdatedSingDirDeb_1_Resp

Änderung terminierter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ModifyPostdatedSingRemitt_1_Resp

Anlage vorbereiteter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPresetRemitt_1_Resp

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel: Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	145

Anzahl Aussetzungen

Anzahl der gewünschten Aussetzungen eines Dauerauftrags. Die Angabe der Anzahl Aussetzungen schließt die Angabe „Aussetzen bis“ aus.

Beispiel:

Der Dauerauftrag soll letztmalig am 1.6. ausgeführt werden. Die Ausführung soll zum 1.10. wiederaufgenommen werden:

Aussetzen von: 1996-07-01

Anzahl Aussetzungen: 3

Tagname PaymtSkipped_No

Anzahl der Aufträge

Anzahl der Aufträge in einem DTA-Datensatz (Feld E 4).

Tagname NumberOfOrders

Anzahl terminierter Änderungen

Maximale Anzahl terminierter Änderungen pro Dauerauftrag.

Beispiele:

0: Terminierte Änderungen sind nicht erlaubt

1: Pro Dauerauftrag ist eine terminierte Änderung erlaubt

5: Pro Dauerauftrag sind 5 terminierte Änderungen erlaubt

9: keine Beschränkung



Bei komplexen terminierten Änderungsaufträgen ist es sinnvoll, dass der Kunde mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Dauerauftragsänderungsvormerkungen abrufen“ prüft, ob das Kreditinstitut seinen Änderungswunsch korrekt umgesetzt hat.



Falls der Kundenwunsch nicht eindeutig aus dem Auftrag hervorgeht bzw. zu Inkonsistenzen in der Dauerauftragsverwaltung führt, kann das Kreditinstitut den Auftrag im Zweifel ablehnen. Wenn das Kreditinstitut inkonsistente Aufträge dennoch annehmen möchte, dann darf stets nur der aktuellste Auftrag angenommen werden. Die vorherigen müssen in diesem Fall verworfen werden.

Tagname PostdatedModifications_No

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 146	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Anzahl terminierter Aussetzungen

Maximale Anzahl terminierter Aussetzungen pro Dauerauftrag (s. auch „Anzahl terminierter Änderungen“).

Bei einer terminierten Aussetzung kann der Kunde den Startzeitpunkt für die Aussetzung wählen. Eine nicht-terminierte Aussetzung gilt immer ab sofort.

Falls eine einzige terminierte Aussetzung erlaubt ist, überschreibt die Eingabe einer weiteren terminierten Aussetzung einen vorher eingereichten Aussetzungsauftrag.

Beispiele:

0: Terminierte Aussetzungen sind nicht erlaubt

1: Pro Dauerauftrag ist eine terminierte Aussetzung erlaubt

5: Pro Dauerauftrag sind 5 terminierte Aussetzungen erlaubt

9: keine Beschränkung

Tagname PostdatedInterruptions_No

Aufsetzpunkt

Information darüber, wie die Beantwortung des Kundenauftrags an einem bestimmten Punkt kontrolliert beendet und aufgesetzt werden kann, falls die Rückmeldung des Kreditinstituts nicht in einem einzigen Auftragssegment erfolgen kann. Ein Aufsetzpunkt ist ausschließlich in einem Folgeauftrag zum Abruf weiterer Daten zu verwenden, nachdem das Kreditinstitut in der Antwort auf den vorigen Auftrag diesen Aufsetzpunkt zurück gemeldet hat.

Tagname ScrollRef

Auftrag änderbar



Sonderformen von Daueraufträgen dürfen zwar gelöscht, jedoch nicht geändert werden. Dies ist im Geschäftsvorfall Dauerauftragsänderung entsprechend zu berücksichtigen.

Tagname Order_Modifiable

Auftrag aussetzbar

Tagname Order_Suspendable

Auftrag löschar

Tagname Order_Deletable

Auftragsidentifikation

Eindeutiges Identifikationsmerkmal eines Auftrages (z. B. Dauerauftragsnummer), das vom Kreditinstitut bei Auftragserteilung mitgeteilt wird. Falls

Financial Transaction Services (FinTS)		Version:	Kapitel:
Dokument:	Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel:	Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt:	Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	147

das Kreditinstitut keine Auftragsidentifikation vergeben und mitgeteilt hat, ist das Element nicht zu belegen.

Die Angabe der Auftragsidentifikation dient dazu, gezielt für einen bereits erteilten Auftrag etwas vorzunehmen, z. B. bei Änderung, Streichung, Löschung oder Anzeige eines bestimmten Auftrags.

Wird die Auftragsidentifikation nicht angegeben, so soll generell die Aktion für alle erteilten Aufträge gelten, z. B. bei Orderanzeige.

Tagname OrderID

Auftragsidentifikation alt

Bisherige Auftragsidentifikation, die aus Zuordnungsgründen mit der neu vergebenen Auftragsidentifikation mitgeteilt werden muss. Dies ist z. B. erforderlich, wenn z. B. die Änderung eines Auftrags bankseitig durch eine Löschung und Neueinrichtung realisiert wird.

Tagname OrderID_Old

Ausführungsdatum

Ausführungsdatum eines Auftrags z. B. bei terminierten Überweisungen und Daueraufträgen).

Tagname ScheduledDate

Ausführungstag

Angabe des regelmäßigen Kalendertags der Ausführung eines Auftrags (z. B. Dauerauftrag) bei monatlichem Turnus bzw. des regelmäßigen Wochentags der Ausführung bei wöchentlichem Turnus.

Es dürfen nur vom Kreditinstitut erlaubte Ausführungstage gemäß BPD angegeben werden.

Tagname ExecDay

Ausführungstag änderbar

Kennzeichen dafür, ob der Ausführungstag des Auftrags (z. B. Dauerauftrag) durch den Kunden änderbar ist.

Tagname ExecDay_Modifiable

Ausführungstage pro Monat

Vom Kreditinstitut für Daueraufträge zugelassene Ausführungstage pro Monat. Erlaubt sind 00 (alle) oder 01 bis 30 oder 97 (Ultimo-2), 98 (Ultimo-1) und 99 (Ultimo). Der 31. eines Monats ist als Ultimo (99) zu kodieren.

Beispiel: 01101520259899 (Ausführung am 1., 10., 15., 20. und 25. jeden Monats, sowie zum Ultimo und Ultimo-1 möglich)

Tagname Month_Days_Available

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 148	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Ausführungstage pro Woche

Angabe der Ausführungstage pro Woche. Erlaubt sind 0 (täglich) oder 1 (montags) bis 7 (sonntags).

Beispiel: 12345 (Ausführung an allen Werktagen möglich)

Tagname Week_Days_Available

Aussetzen bis

Datum, zu dem der Dauerauftrag das letzte Mal nicht ausgeführt werden soll. Es muss sich um ein gültiges Ausführungsdatum im Sinne des angegebenen Turnus handeln.

Beispiel: Der Dauerauftrag soll letztmalig am 1.6. ausgeführt werden. Die Ausführung soll zum 1.10. wiederaufgenommen werden:

Aussetzen von: 1996-07-01

Aussetzen bis: 1996-09-01

Tagname Interruption_To

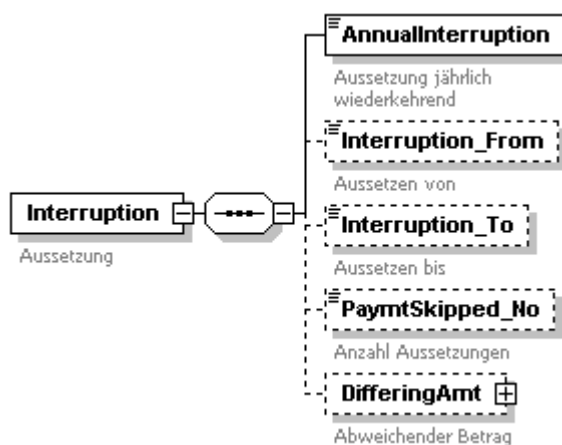
Aussetzen von

Datum der erstmaligen Aussetzung des Dauerauftrages, falls terminierte Aussetzungen erlaubt sind (s. BPD). Es muss sich dabei um ein gültiges Datum handeln, zu dem eine Ausführung stattfinden würde. Ist das Element nicht eingestellt, so wird der Dauerauftrag erstmalig zum nächsten Ausführungstermin ausgesetzt.

Falls die Terminierung von Aussetzungen nicht erlaubt ist, darf das Element nicht belegt werden. In diesem Fall gilt für die Änderung automatisch der nächstmögliche Ausführungstermin.

Tagname Interruption_From

Aussetzung



Informationen zur Aussetzung eines Dauerauftrags.

Financial Transaction Services (FinTS)		Version:	Kapitel:
Dokument:	Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel:	Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt:	Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	149

Soll der Dauerauftrag nicht ausgesetzt, sondern zeitweise mit einem abweichenden Betrag ausgeführt werden, dann ist der abweichende Betrag anzugeben.

Beispiel: Der Dauerauftrag soll letztmalig am 1.6. zum Originalbetrag ausgeführt werden. Die Ausführung soll zum 1.10. mit dem Originalbetrag wieder aufgenommen werden. Zwischenzeitlich wird der Dauerauftrag mit dem abweichenden Betrag 200 EUR ausgeführt.

Datenelement	Wert:
Aussetzen von	1996-07-01
Aussetzen bis	1996-09-01
Abweichender Betragswert	200,00
Abweichende Betragswährung	EUR

Tagname Interruption

◆ Belegungsrichtlinien

Aussetzen bis

Wird genau dann angegeben, wenn „Anzahl Aussetzungen“ nicht angegeben ist.

Anzahl Aussetzungen

Wird genau dann angegeben, wenn „Aussetzen bis“ nicht angegeben ist.

Abweichender Betrag

Darf nur dann angegeben werden, wenn „Abweichender Betrag erlaubt“ (BPD) = J.

Aussetzung jährlich wiederkehrend

Kennzeichen dafür, ob die Aussetzung jährlich wiederkehrend ausgeführt werden soll (z. B. jedes Jahr von Februar bis August). Andernfalls wird die Aussetzung nur einmalig ausgeführt.

Tagname AnnualInterruption

Aussetzung jährlich wiederkehrend erlaubt

Kennzeichen dafür, ob der Kunde auch jährlich wiederkehrende Dauerauftragsaussetzungen (z. B. jedes Jahr von Februar bis August) eingeben darf.

Tagname AnnualInterruption_Alld

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle		Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen		Stand: 20.01.2014	Seite: 151

Bestand terminierter Sammellastschriften anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname OutstandingPostdatedMultDirDeb_1_Req

Bestand terminierter Sammellastschriften Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedMultDirDeb_1_Par

Bestand terminierter Sammellastschriften rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname OutstandingPostdatedMultDirDeb_1_Resp

Bestand terminierter Sammelüberweisungen anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname OutstandingPostdatedMultRemitt_1_Req

Bestand terminierter Sammelüberweisungen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedMultRemitt_1_Par

Bestand terminierter Sammelüberweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname OutstandingPostdatedMultRemitt_1_Resp

Bestand terminierter Überweisungen anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSingRemitt_1_Req

Bestand terminierter Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname OutstandingPostdatedSingRemitt_1_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 152	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Bestand terminierter Überweisungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname OutstandingPostdatedSingRemitt_1_Resp

Bestand vorbereiteter Überweisungen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ExistentPresetRemitt_1_Resp

Bestand vorbereiteter Überweisungen abfragen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ExistentPresetRemitt_1_Req

Bestand vorbereiteter Überweisungen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

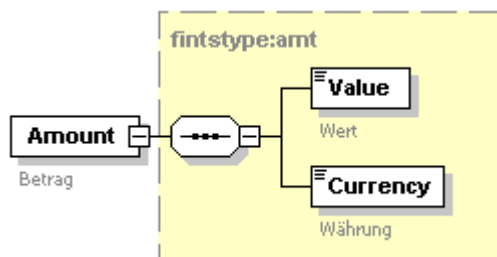
Tagname ExistentPresetRemitt_1_Par

Bestätigung Einreichung garantierte Überweisung (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname AvouchedRemitt_1_Resp

Betrag



Financial Transaction Services (FinTS)		Version:	Kapitel:
Dokument:	Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel:	Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt:	Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	153

Monetärer Wert zusammen mit dem zugehörigen Währungskennzeichen gemäß ISO 4217 (alphabetischer Code).

Für den Wert des Betrags ist maximal die gemäß ISO 4217 gültige Anzahl Nachkommastellen der jeweiligen Währung (z. B. 2 bei Euro) einzustellen. Eine höhere Anzahl führt in der Regel zu einer entsprechenden Fehlermeldung und zur Ablehnung des Auftrags. Die maximale Stellenzahl kann eventuell nicht in allen Währungen verarbeitet werden, obwohl der Betrag syntaktisch korrekt definiert wurde. In diesem Fall kann der Auftrag mit einer entsprechenden Meldung abgelehnt werden.

Tagname Amount

Betrag änderbar

Kennzeichen dafür, ob der Betrag des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname Amt_Modifiable

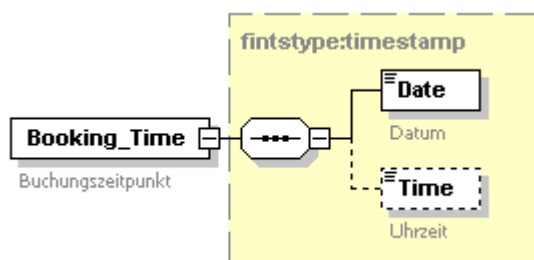
Bis Datum

Endedatum eines Zeitraums.

Durch die Eingabe von Von- und Bis-Datum kann ein Zeitraum eingegrenzt werden, für den Informationseinträge vom Kreditinstitut rückzumelden sind.

Tagname EndDate

Buchungszeitpunkt



Datum und ggf. Uhrzeit, an dem ein Umsatz, Saldo etc. gebucht wurde.

Tagname Booking_Time

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 154	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

D

Datum Widerrufen

Datum, an dem der Auftrag widerrufen wurde.

Tagname DateRejected

Dauerauftrag ändern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ModifyStandingOrder_1_Req

Dauerauftrag ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ModifyStandingOrder_1_Par

Dauerauftrag aussetzen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname InterruptStandingOrder_1_Req

Dauerauftrag aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname InterruptStandingOrder_1_Par

Dauerauftrag einrichten (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SetupStandingOrder_1_Req

Dauerauftrag einrichten Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SetupStandingOrder_1_Par

Dauerauftrag löschen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelStandingOrder_1_Req

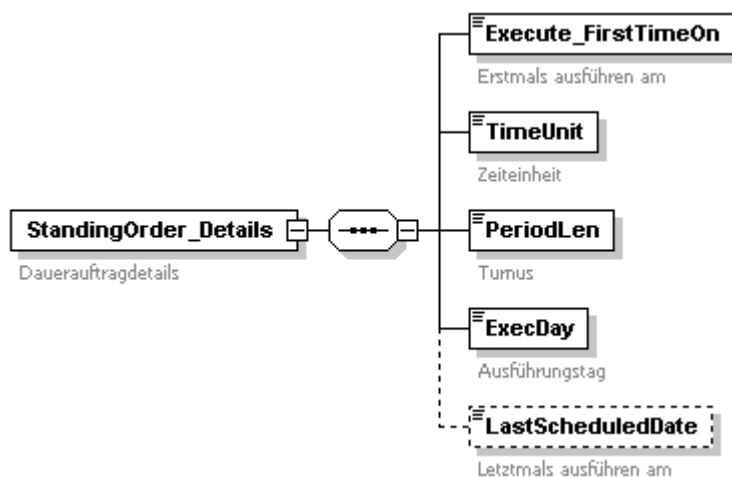
Dauerauftrag löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelStandingOrder_1_Par

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel: Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	155

Dauerauftragdetails



Detailinformationen zu einem Dauerauftrag.



Die Errechnung möglicher Ausführungsdaten bzw. die Prüfung auf Gültigkeit des vom Kunden eingegebenen Datums kann vom Kundenprodukt übernommen werden.

Tagname StandingOrder_Details

Dauerauftragsänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ModifyStandingOrder_1_Resp

Dauerauftragsänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname PendingStandingOrderModif_1_Req

Dauerauftragsänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname PendingStandingOrderModif_1_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 156	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Dauerauftragsänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname PendingStandingOrderModif_1_Resp

Dauerauftragsaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname InterruptStandingOrder_1_Resp

Dauerauftragsbestand anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname AllStandingOrders_1_Req

Dauerauftragsbestand Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname AllStandingOrders_1_Par

Dauerauftragsbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname AllStandingOrders_1_Resp

Dauerauftragseinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SetupStandingOrder_1_Resp

Dauereinzellschrift ändern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ModifyStandingOrderSingDirDeb_1_Req

Dauereinzellschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ModifyStandingOrderSingDirDeb_1_Par

Dauereinzellschrift aussetzen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname InterruptStandingOrderSingDirDeb_1_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle		Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen		Stand: 20.01.2014	Seite: 157

Dauereinzellastschrift aussetzen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname InterruptStandingOrderSingDirDeb_1_Par

Dauereinzellastschrift einrichten (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SetupStandingOrderSingDirDeb_1_Req

Dauereinzellastschrift einrichten Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SetupStandingOrderSingDirDeb_1_Par

Dauereinzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelStandingOrderSingDirDeb_1_Req

Dauereinzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelStandingOrderSingDirDeb_1_Par

Dauereinzellastschriftänderung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ModifyStandingOrderSingDirDeb_1_Resp

Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname PendingStandingOrderModifSingDirDeb_1_Req

Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname PendingStandingOrderModifSingDirDeb_1_Par

Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname PendingStandingOrderModifSingDirDeb_1_Resp

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 158	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Dauereinzellastschriftaussetzung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname InterruptStandingOrderSingDirDeb_1_Resp

Dauereinzellastschriftbestand anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname AllStandingOrdersSingDirDeb_1_Req

Dauereinzellastschriftbestand Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

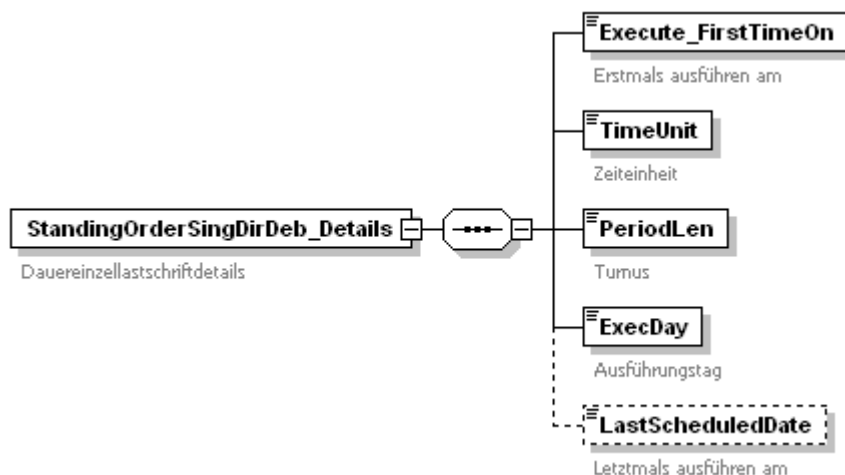
Tagname AllStandingOrdersSingDirDeb_1_Par

Dauereinzellastschriftbestand rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname AllStandingOrdersSingDirDeb_1_Resp

Dauereinzellastschriftdetails



Detailinformationen zu einer Dauereinzellastschrift.

Tagname StandingOrderSingDirDeb_Details



Die Errechnung möglicher Ausführungsdaten bzw. die Prüfung auf Gültigkeit des vom Kunden eingegebenen Datums kann vom Kundenprodukt übernommen werden.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel: Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	159

Dauereinzellschrifteinrichtung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SetupStandingOrderSingDirDeb_1_Resp

DTA-Datensatz

Datenformat für Sammelüberweisungen und Sammellastschriften (s. [Datenformate]).

Das Element "DTA-Datensatz" ist in der für den Geschäftsvorfall gültigen Version gemäß Spezifikation in [Datenformate] einzustellen. Die Anzahl der maximal einzustellenden C-Sätze ergibt sich aus dem vom Kreditinstitut mitgeteilten Elements „Maximale Anzahl C-Sätze“. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz zu verwenden.

Bei Sammelüberweisungen und -lastschriften darf das Feld A 11b („Ausführungsdatum“) nicht belegt werden (Es ist mit X'20' zu füllen). Bei terminierten Sammelüberweisungen/-lastschriften ist die Angabe eines Ausführungsdatums hingegen zulässig.

Tagname DTA_DataRec

E

Eilüberweisung (Einzel) (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ExpressSingRemitt_1_Req

Eilüberweisung (Einzel) Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ExpressSingRemitt_1_Par

Eilüberweisung (Sammel) (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ExpressMultRemitt_1_Req

Eilüberweisung (Sammel) Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ExpressMultRemitt_1_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 160	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Eingabe Anzahl Einträge erlaubt

Kennzeichen dafür, ob die Belegung des Feldes „Maximale Anzahl Einträge“ im Kundenauftrag zugelassen ist. Falls ja, kann das Kundenprodukt die Anzahl der maximal rückzumeldenden Buchungspositionen beschränken.

Tagname Max_Entries_Allowed

Eingereichte Aufträge anfordern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ExecutedRemitt_1_Req

Eingereichte Aufträge Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ExecutedRemitt_1_Par

Eingereichte Aufträge rückmelden (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname ExecutedRemitt_1_Resp

Einreichung terminierter Einzellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname: SubmitPostdatedSingDirDeb_1_Resp

Einreichung terminierter Sammellastschrift bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPostdatedMultDirDeb_1_Resp

Einreichung terminierter Sammelüberweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPostdatedMultRemitt_1_Resp

Einreichung terminierter Überweisung bestätigen (Kreditinstitutsrückmeldung)

Rückmeldung zum zugehörigen Benutzerauftrag.

Tagname SubmitPostdatedSingRemitt_1_Resp

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle		Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen		Stand: 20.01.2014	Seite: 161

Einreichungsdatum

Datum der Einreichung eines DTA-Datensatz (Feld A 7).

Tagname SubmissionDate

Einzellastschrift (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SingDirDeb_1_Req

Einzelüberweisung (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SingRemitt_1_Req

Einzelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SingRemitt_1_Par

Empfängername änderbar

Kennzeichen dafür, ob der Name des Empfängers eine Auftrags durch den Kunden nachträglich änderbar ist.

Tagname PayeeName_Modifiable

Erstes Ausführungsdatum änderbar

Kennzeichen dafür, ob das erste Ausführungsdatum eines Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Sollte das Kreditinstitut die Änderung dieses Feldes zulassen, so ist zu unterscheiden, ob der Änderungsauftrag vor oder nach der ersten Ausführung eingeht: Im Falle, dass der Dauerauftrag noch nie ausgeführt wurde, wird, sofern dieses Element geändert wird, der erste Ausführungstermin auf den neuen Termin verschoben. Falls der Dauerauftrag schon mindestens einmal ausgeführt wurde, wird durch Änderung dieses Feldes der Ausführungstag bzw. -wochentag geändert (s. Element „Erstmals ausführen am“). Es ist zu beachten, dass sich dadurch auch der Ausführungsrhythmus ändern kann.

Tagname First_ScheduledDate_Mod

Erstmals ausführen am

Datum der erstmaligen Ausführung des Dauerauftrags.

Dieses Datum muss einerseits ein gemäß BPD gültiges Ausführungsdatum sein und andererseits zu den Angaben in den Feldern „Zeiteinheit“ und „Turnus“ konsistent sein, d.h. es muss sich um einen aus diesen Daten resultierenden Ausführungstermin handeln.

Der mögliche Wertebereich wird durch das Element „Minimale Vorlaufzeit“ und „Maximale Vorlaufzeit“ aus der BPD vorgegeben.

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 162	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Beispiel 1:

Zeiteinheit: M

Turnus: 1

Ausführungstag: 15

Erstmals ausführen am: gültig z. B.: 1998-10-15, 1998-11-15, ungültig z. B.: 1998-10-17

Beispiel 2:

Zeiteinheit: W

Turnus: 1

Ausführungstag: 1

Erstmals ausführen am: gültig z. B.: 1998-10-19 (Montag), ungültig z. B.: 1998-10-20 (Dienstag)



Die Errechnung möglicher Ausführungsdaten bzw. die Prüfung auf Gültigkeit des vom Kunden eingegebenen Datums kann vom Kundenprodukt übernommen werden.

Tagname

Execute_FirstTimeOn

F

G

Garantierte Überweisung (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname

AvouchedRemitt_1_Req

Garantierte Überweisung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname

AvouchedRemitt_1_Par

Gastmeldung (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname

GuestMsg_1_Req

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel: Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	163

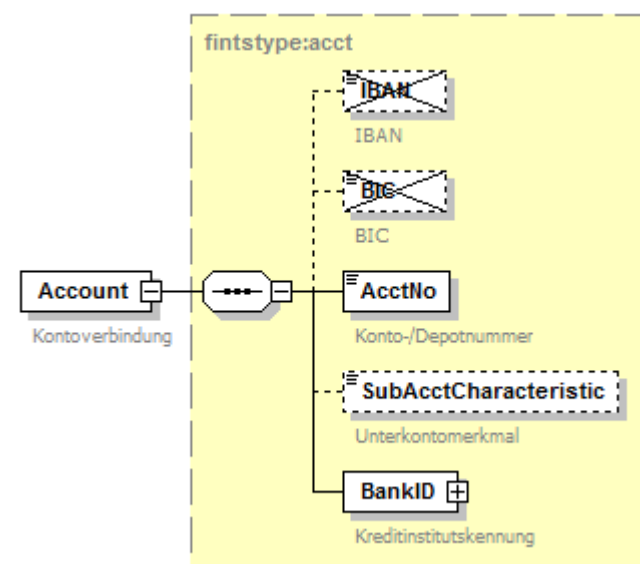
H

I

J

K

Kontoverbindung



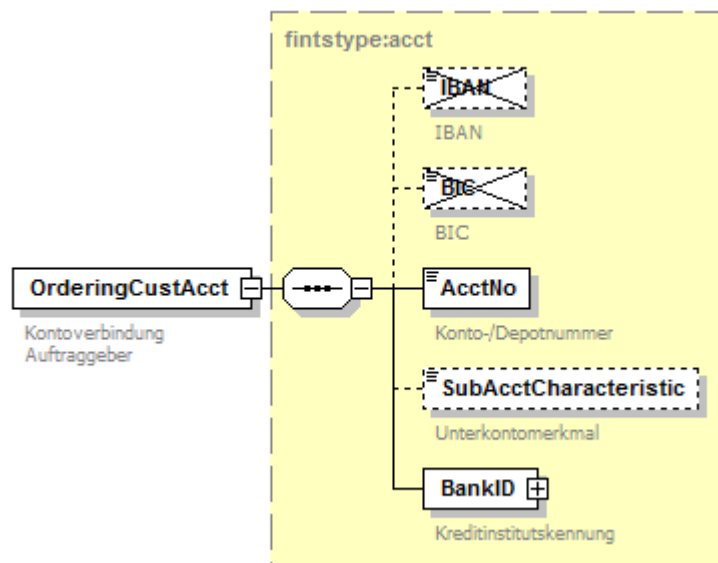
Deutsche oder internationale Kontoverbindung, die im Rahmen der Abwicklung eines Auftrags benötigt wird.

Tagname

Account

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 164	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

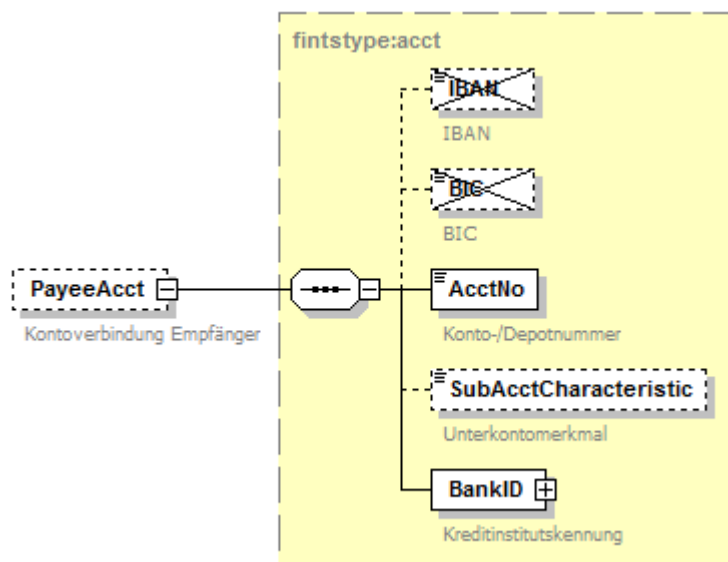
Kontoverbindung Auftraggeber



Kontoverbindung des Auftraggebers, auf die sich der aktuelle Auftrag bezieht (z. B. Kontoverbindung zu dem Umsätze angezeigt werden sollen).

Tagname OrderingCustAcct

Kontoverbindung Empfänger



Kontoverbindung des Überweisungsempfängers. Diese muss einem deutschen Kreditinstitut zugeordnet sein.

Tagname PayeeAcct

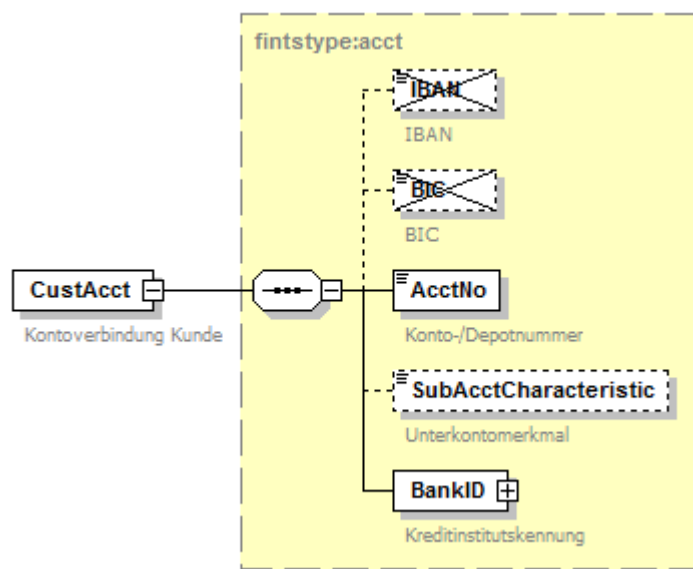
Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel: Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	165

Kontoverbindung Empfänger änderbar

Kennzeichen dafür, ob die Kontoverbindung des Empfängers des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname PayeeAcct_Modifiable

Kontoverbindung Kunde

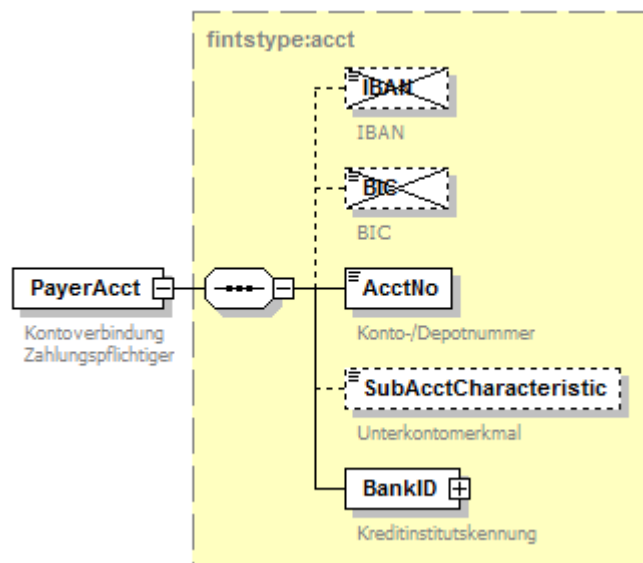


Kontoverbindung des Kunden, auf die sich der aktuelle Auftrag bezieht.

Tagname CustAcct

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 166	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Kontoverbindung Zahlungspflichtiger



Kontoverbindung des Zahlungspflichtigen der Lastschrift. Diese muss einem deutschen Kreditinstitut zugeordnet sein.

Tagname PayerAcct

Kontoverbindung Zahlungspflichtiger änderbar

Kennzeichen dafür, ob die Kontoverbindung des Zahlungspflichtigen einer Lastschrift durch den Kunden änderbar ist.

Tagname PayerAcct_Modifiable

L

Lastschrift Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SingDirDeb_1_Par

Lastschriftwiderspruch einreichen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitDirDebReject_1_Req

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel: Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	167

Lastschriftwiderspruch Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Letztes Ausführungsdatum änderbar

Kennzeichen dafür, ob das letzte Ausführungsdatum des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname LastScheduledDate_Modif

Letztmals ausführen am

Letzter Ausführungstermin eines Dauerauftrags. Dieses Datum muss einerseits ein gemäß BPD gültiges Ausführungsdatum sein und andererseits zu den Angaben in den Feldern „Erstmals ausführen am“, „Zeiteinheit“ und „Turnus“ konsistent sein, d.h. es muss sich um einen aus diesen Daten resultierenden Ausführungstermin in der Zukunft handeln.

Tagname LastScheduledDate

Löschung terminierbar

Kennzeichen dafür, ob der Kunde einen Zeitpunkt für die Löschung eines Auftrags (z. B. Dauerauftrag) wählen kann. Ist dies nicht der Fall, gilt die Löschung immer ab sofort.

Tagname PostdatedCancel_Possible

M

Maximale Anzahl C-Sätze

Maximale Anzahl der C-Sätze (Einzelüberweisungen), die in einen DTAUS-Sammelüberweisungsauftrag eingestellt werden dürfen. Für eine unbegrenzte Anzahl ist der Wert „0“ einzustellen.

Tagname MaxNo_CreCs

Maximale Anzahl Einträge

Maximale Anzahl rückzumeldender Einträge bei Abholaufträgen, Kreditinstitutsangeboten oder -informationen, vgl. [&r=Formals,Abholauftrag].

Tagname MaxNo_Entries

Maximale Anzahl Verwendungszweckzeilen

Maximale Anzahl der Verwendungszweckzeilen, die der Kunde im Rahmen des jeweiligen Zahlungsauftrags belegen darf. Diese Anzahl hat sich an den DTA-Richtlinien zu orientieren (z.Zt. 0-14).

Tagname MaxNo_PaymtPurposeLines

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 168	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Maximale Vorlaufzeit

Zeitraum, den ein Auftrag maximal im voraus erteilt werden kann. Die Angabe erfolgt in Kalendertagen. Wird hier z. B. „90“ eingestellt, kann der Kunde Aufträge für drei Monate im voraus einreichen. Die maximale Vorlaufzeit muss größer oder gleich der minimalen Vorlaufzeit sein.

Bei terminierten Sammelaufträgen ist zu beachten, dass die maximale Vorlaufzeit gemäß den DTA-Richtlinien höchstens 15 Tage nach dem Erstellungsdatum betragen darf (s. [Datenformate]). Falls das Kreditinstitut jedoch auch längere Vorlaufzeiten akzeptiert, kann abweichend zu den DTA-Richtlinien auch ein höherer Wert angegeben werden.

Tagname Max_LeadTime

Minimale Vorlaufzeit

Zeitraum, den ein Auftrag vor seiner Ausführung mindestens erteilt werden muss. Die Angabe erfolgt in Kalendertagen. Der minimale Wert beträgt 0.

Tagname Min_LeadTime

N

Name Auftraggeber 1

Name des Auftraggebers.

Tagname ClientName_1

Name Auftraggeber 2

Zusätzliche Angabe zum Namen des Auftraggebers.

Tagname ClientName_2

Name Auftraggeber_dta 1

Name des Auftraggebers (des Lastschriftreinreichers). Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Tagname ClientName_dta_1

Name Auftraggeber_dta 2

Zusätzliche Angaben zum Auftraggeber (Lastschriftreinreicher). Die Belegung sollte jedoch möglichst unterbleiben. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Tagname ClientName_dta_2

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle		Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen		Stand: 20.01.2014	Seite: 169

Name Empfänger 1

Name des Überweisungsempfängers. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Tagname PayeeName_1

Name Empfänger 2

Zusätzliche Angaben zum Überweisungsempfänger. Die Belegung sollte jedoch möglichst unterbleiben. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Tagname PayeeName_2

Name Zahlungspflichtiger 1

Name des Zahlungspflichtigen der Lastschrift. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Tagname PayerName_1

Name Zahlungspflichtiger 2

Zusätzliche Angaben zum Zahlungspflichtigen. Die Belegung sollte jedoch möglichst unterbleiben. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.

Tagname PayerName_2

Name Zahlungspflichtiger änderbar

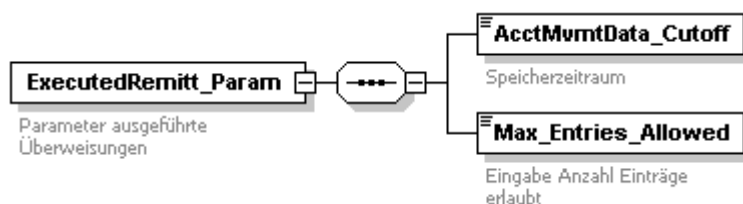
Kennzeichen dafür, ob der Name des Zahlungspflichtigen einer Lastschrift durch den Kunden änderbar ist.

Tagname PayerName_Modifiable

O

P

Parameter ausgeführte Überweisungen

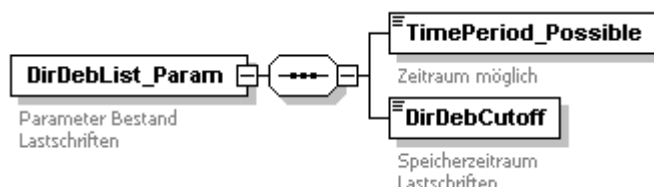


Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 170	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Ausgeführte Überweisungen“.

Tagname ExecutedRemitt_Param

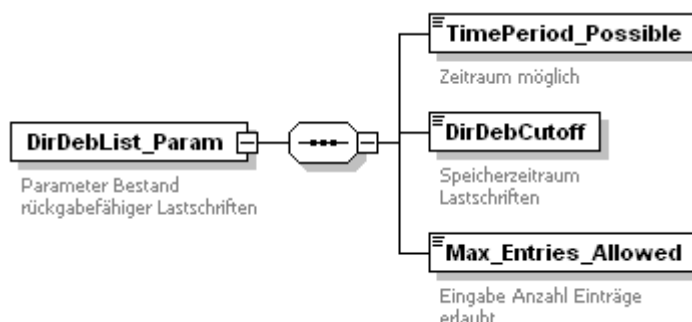
Parameter Bestand rückgabefähiger Lastschriften (Schemaversion 1)



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand rückgabefähiger Lastschriften“.

Tagname DirDebList_Param

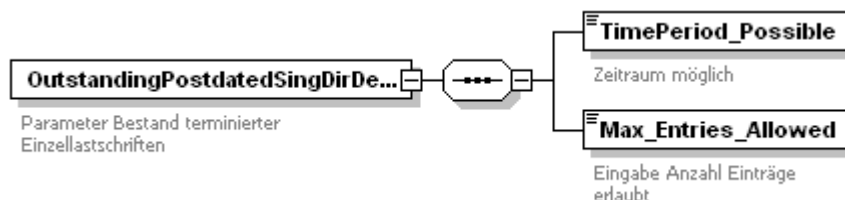
Parameter Bestand rückgabefähiger Lastschriften (Schemaversion 2)



Der Speicherzeitraum gibt an, wie viele Tage zurück der Lastschriftenbestand zur Verfügung gestellt werden kann.

Tagname DirDebList_Param

Parameter Bestand terminierter Einzellastschriften

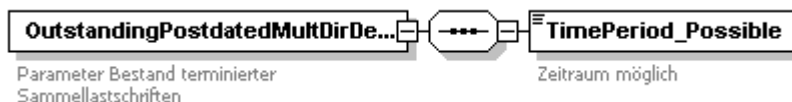


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter Einzellastschriften“.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel: Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	171

Tagname OutstandingPostdatedSingDirDeb_Param

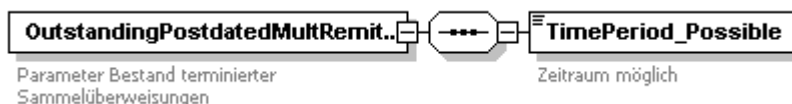
Parameter Bestand terminierter Sammellastschriften



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter Sammellastschriften“.

Tagname OutstandingPostdatedMultDirDeb_Param

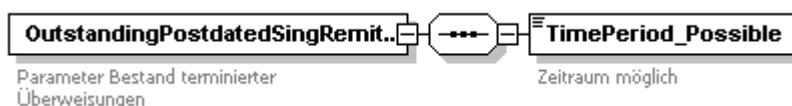
Parameter Bestand terminierter Sammelüberweisungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter Sammelüberweisungen“.

Tagname OutstandingPostdatedMultRemitt_Param

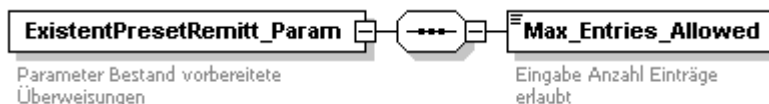
Parameter Bestand terminierter Überweisungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand terminierter Überweisungen“.

Tagname OutstandingPostdatedSingRemitt_Param

Parameter Bestand vorbereitete Überweisungen

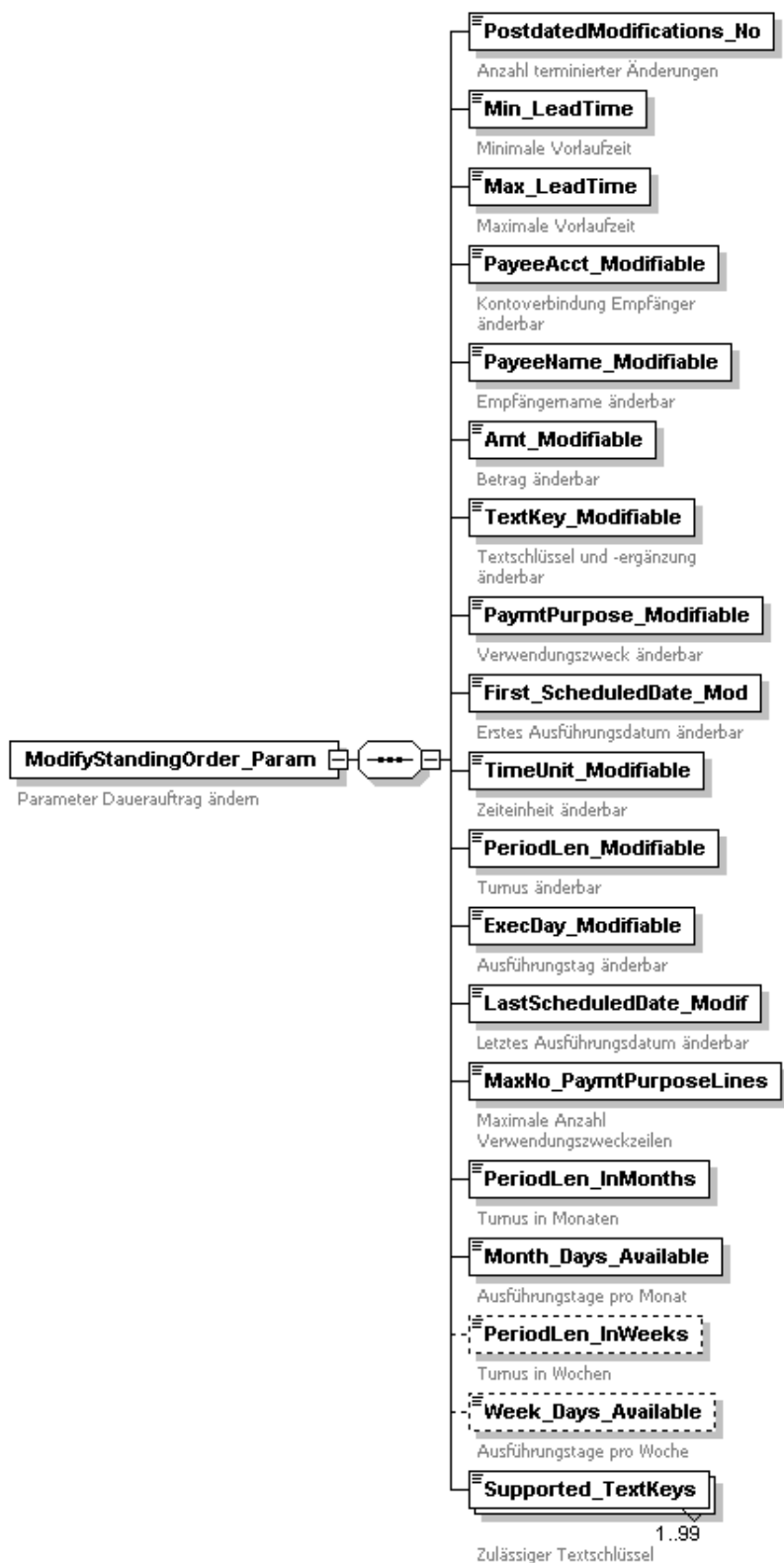


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand vorbereitete Überweisungen“.

Tagname ExistentPresetRemitt_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 172	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Parameter Dauerauftrag ändern

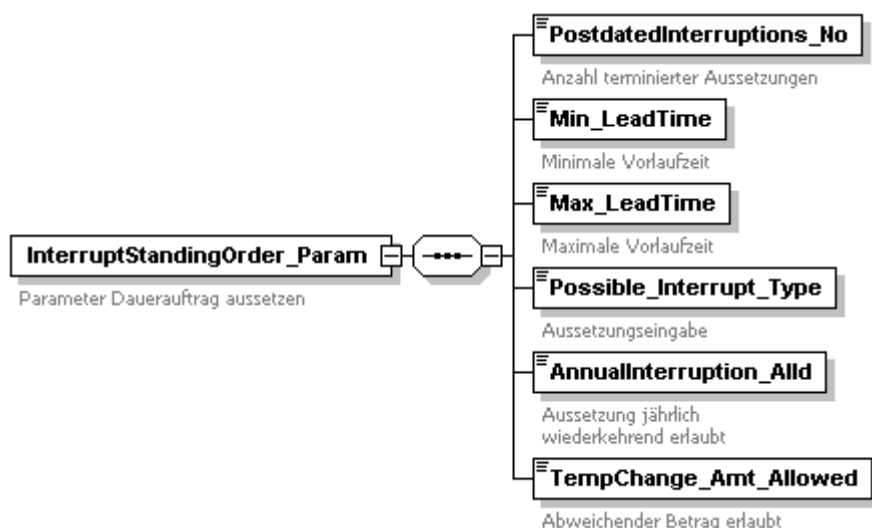


Financial Transaction Services (FinTS)		Version:	Kapitel:
Dokument:	Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel:	Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt:	Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	173

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauerauftrag ändern“.

Tagname ModifyStandingOrder_Param

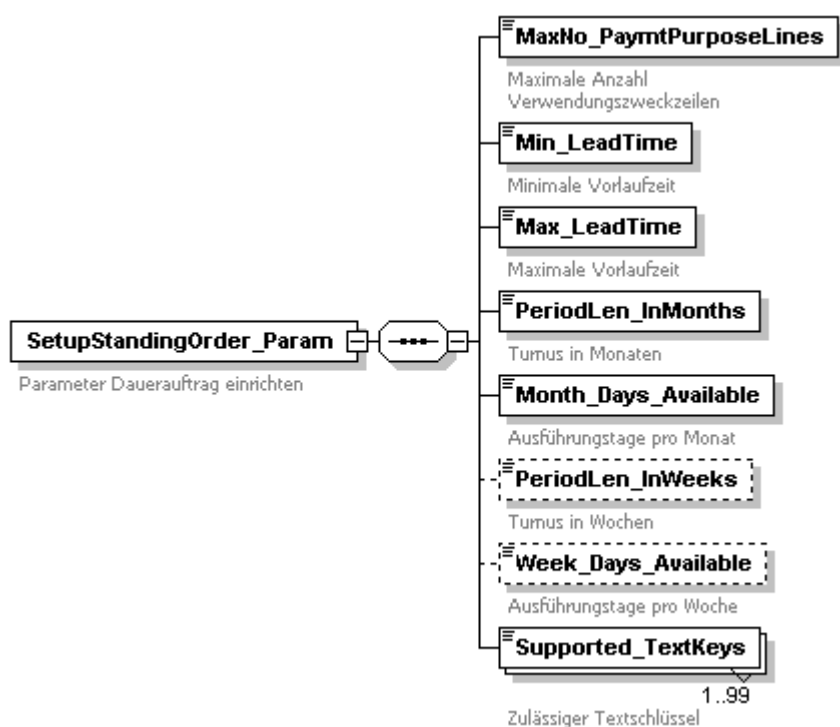
Parameter Dauerauftrag aussetzen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauerauftrag aussetzen“.

Tagname InterruptStandingOrder_Param

Parameter Dauerauftrag einrichten

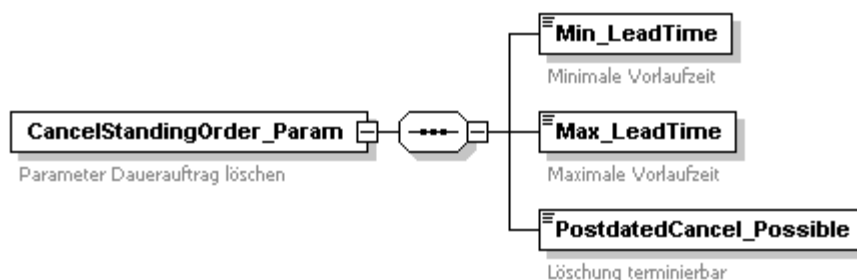


Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 174	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauerauftrag einrichten“.

Tagname SetupStandingOrder_Param

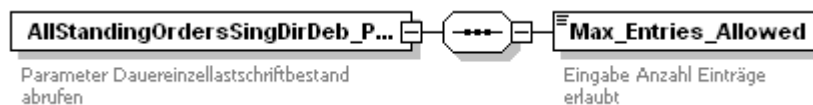
Parameter Dauerauftrag löschen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauerauftrag löschen“.

Tagname CancelStandingOrder_Param

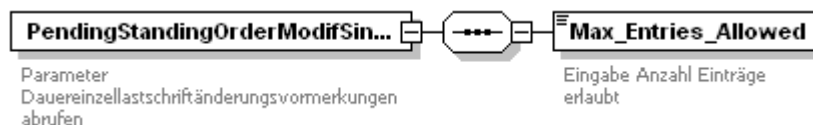
Parameter Dauereinzellastschriftbestand abrufen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauereinzellastschriftbestand abrufen“.

Tagname AllStandingOrdersSingDirDeb_Param

Parameter Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen abrufen

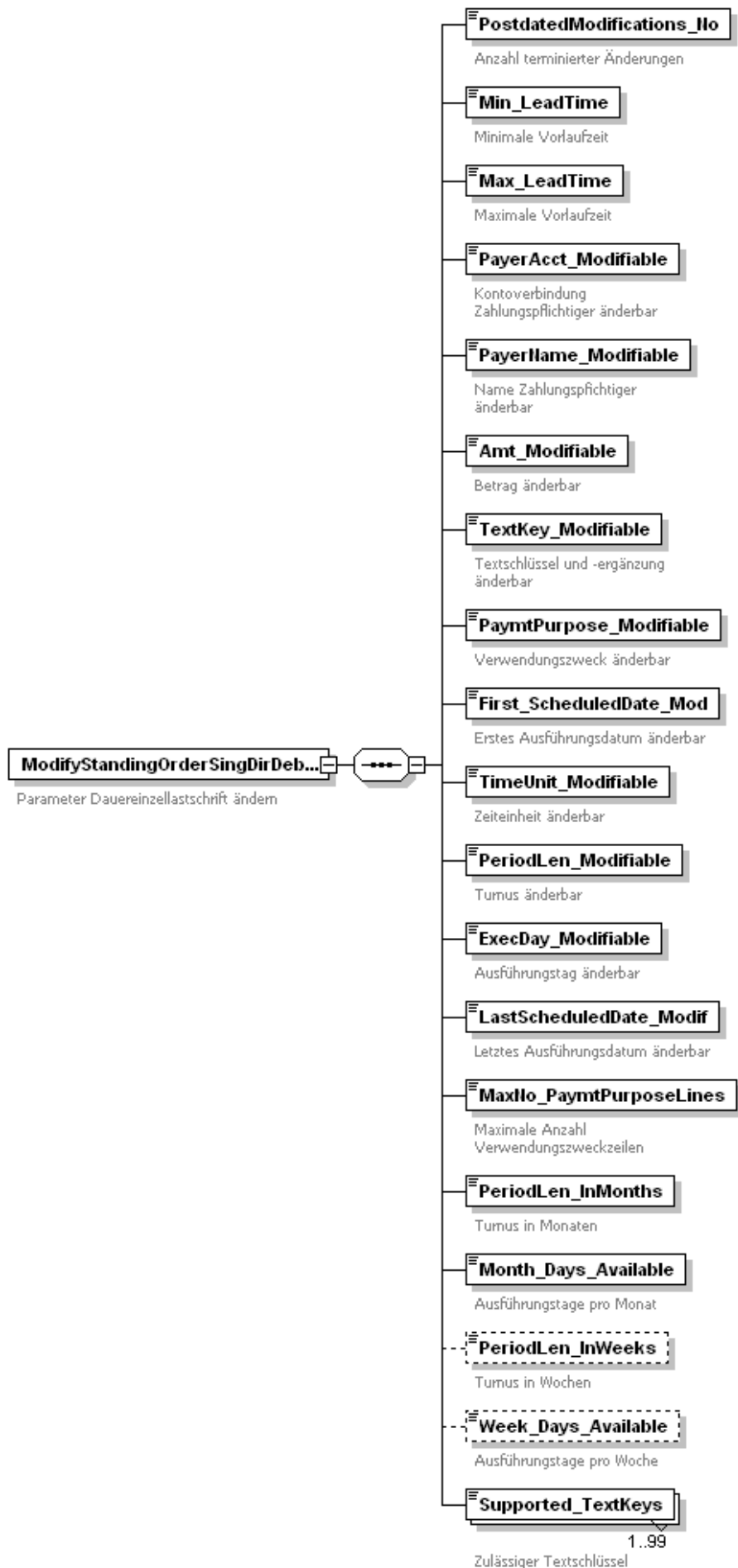


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauereinzellastschriftänderungsvormerkungen abrufen“.

Tagname PendingStandingOrderModifSingDirDeb_Param

Parameter Dauereinzellastschrift ändern

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel: Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	175

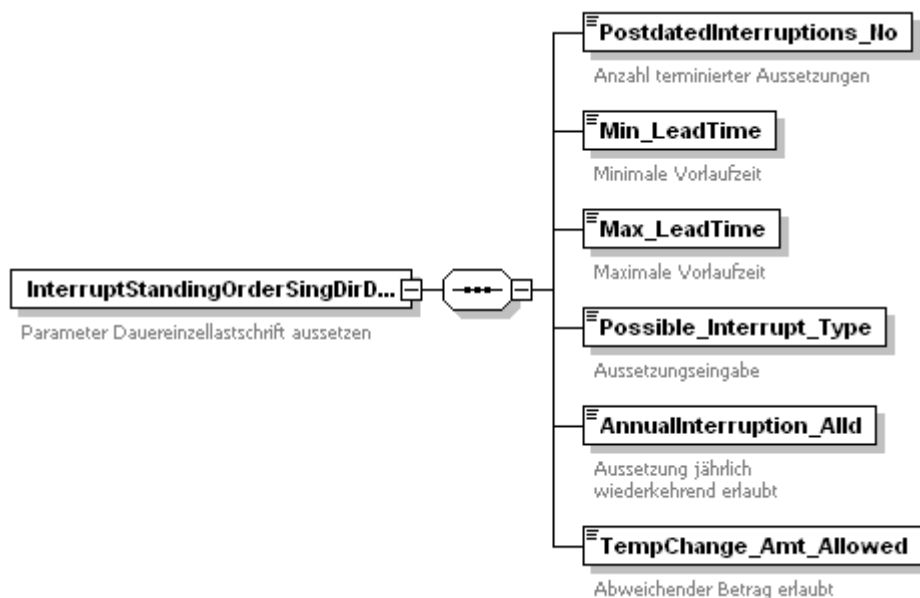


Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 176	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauereinzellastschrift ändern“.

Tagname ModifyStandingOrderSingDirDeb_Param

Parameter Dauereinzellastschrift aussetzen

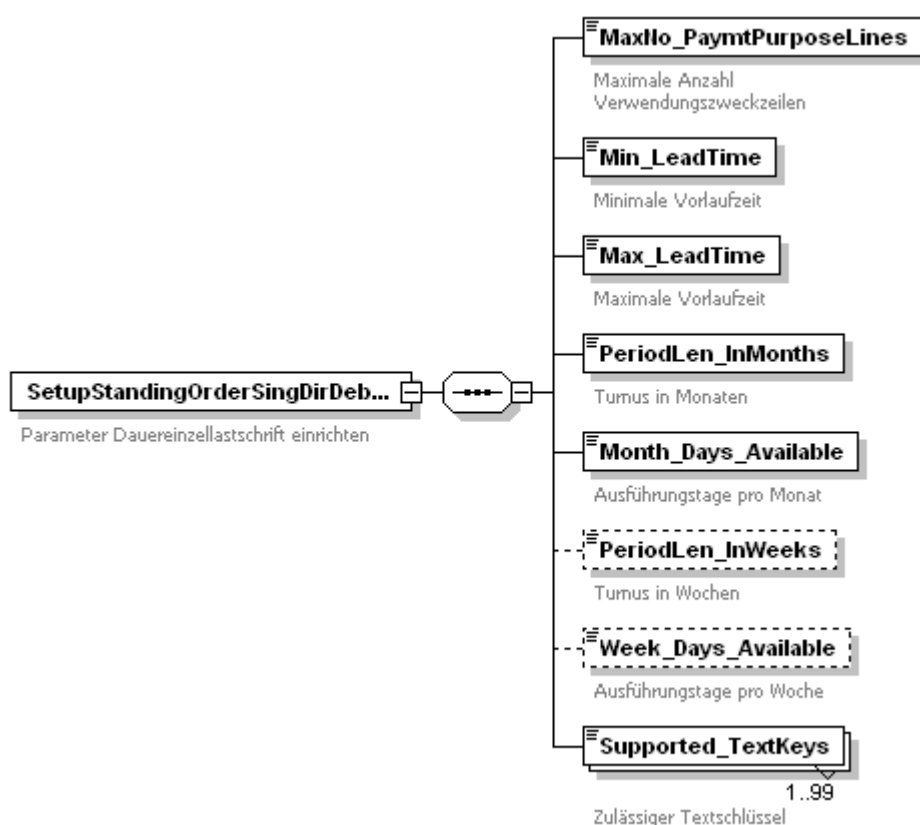


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauereinzellastschrift aussetzen“.

Tagname InterruptStandingOrderSingDirDeb_Param

Parameter Dauereinzellastschrift einrichten

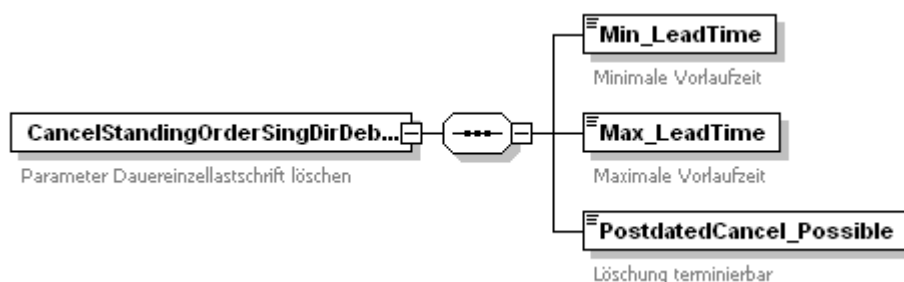
Financial Transaction Services (FinTS)		Version:	Kapitel:
Dokument:	Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel:	Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt:	Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	177



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauereinzellastschrift einrichten“.

Tagname SetupStandingOrderSingDirDeb_Param

Parameter Dauereinzellastschrift löschen

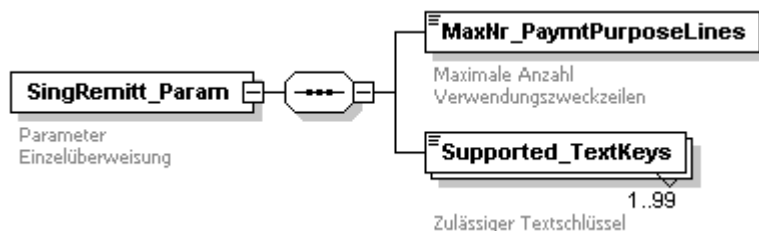


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauereinzellastschrift löschen“.

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 178	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Tagname CancelStandingOrderSingDirDeb_Param

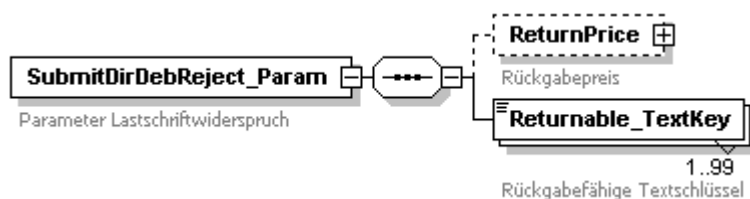
Parameter Einzelüberweisung



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Einzelüberweisung“.

Tagname SingRemitt_Param

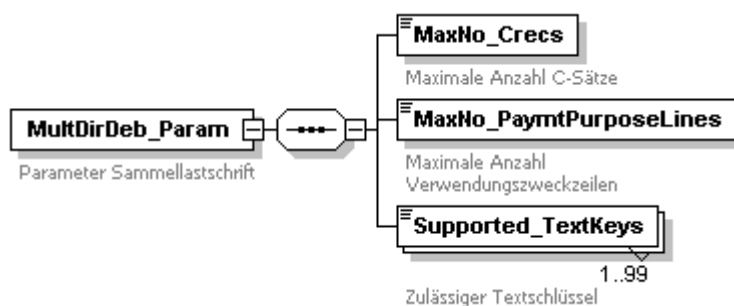
Parameter Lastschriftwiderspruch



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Lastschriftwiderspruch“.

Tagname SubmitDirDebReject_Param

Parameter Sammellastschrift

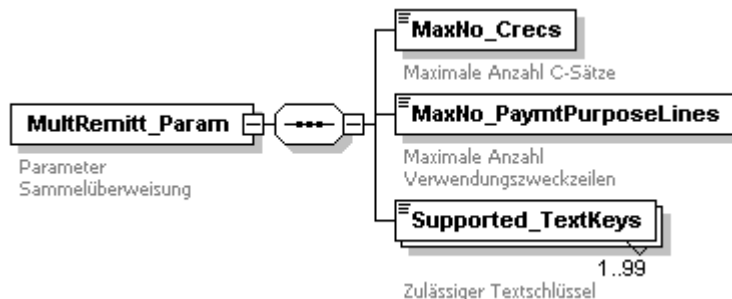


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Sammel-lastschrift“.

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel: Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	179

Tagname MultDirDeb_Param

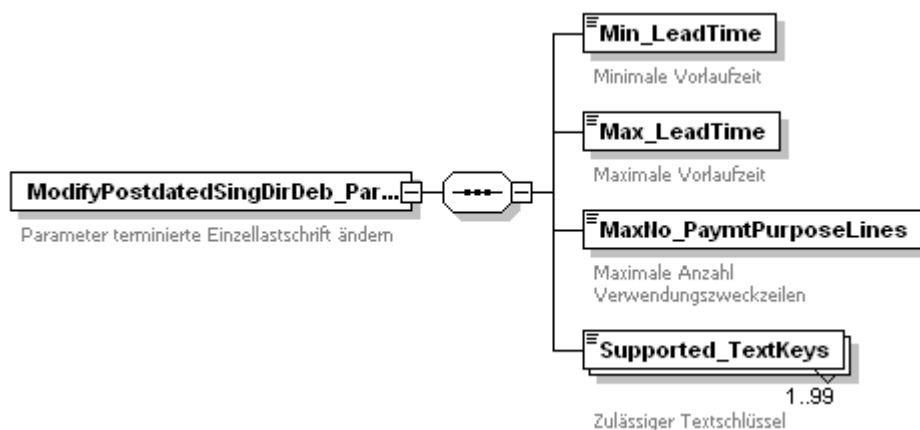
Parameter Sammelüberweisung



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Sammelüberweisung“.

Tagname MultRemitt_Param

Parameter terminierte Einzellastschrift ändern

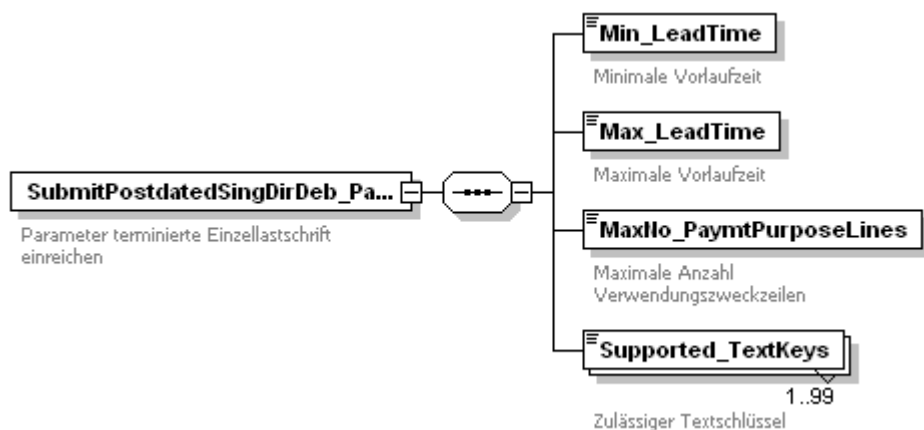


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall "Terminierte Einzellastschrift ändern".

Tagname ModifyPostdatedSingDirDeb_Param

Parameter terminierte Einzellastschrift einreichen

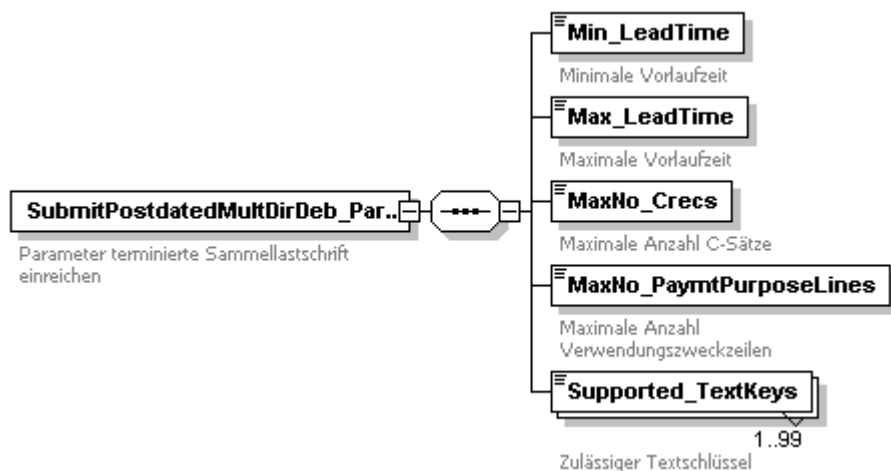
Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 180	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall "Terminierte Einzellastschrift einreichen".

Tagname SubmitPostdatedSingDirDeb_Param

Parameter terminierte Sammellastschrift einreichen

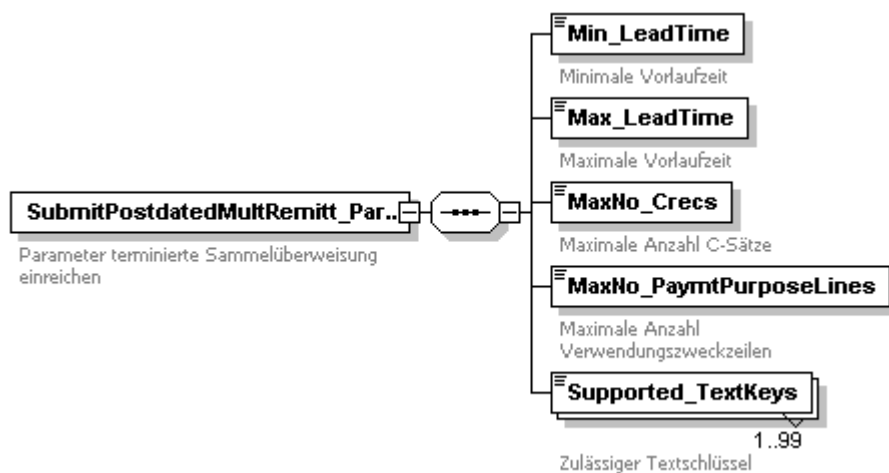


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte Sammellastschrift einreichen“.

Tagname SubmitPostdatedMultDirDeb_Param

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel: Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	181

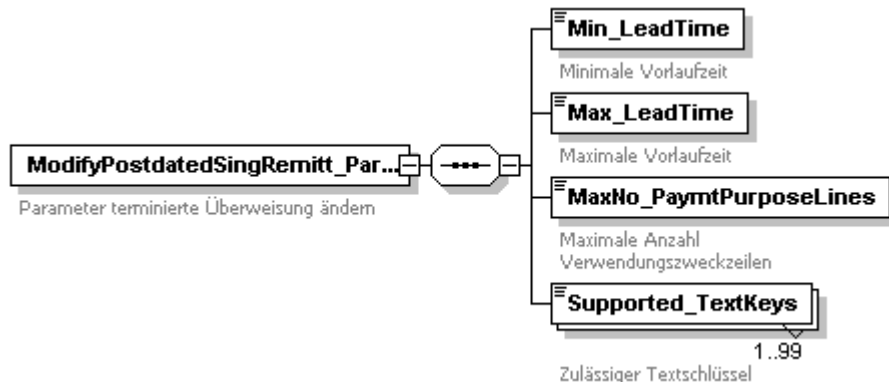
Parameter terminierte Sammelüberweisung einreichen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte Sammelüberweisung einreichen“.

Tagname SubmitPostdatedMultRemitt_Param

Parameter terminierte Überweisung ändern

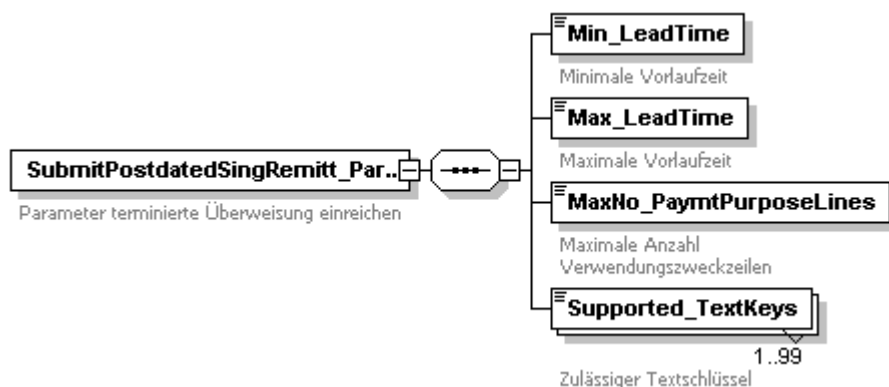


Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte Überweisung ändern“.

Tagname ModifyPostdatedSingRemitt_Param

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 182	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Parameter terminierte Überweisung einreichen



Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Terminierte Überweisung einreichen“.

Tagname SubmitPostdatedSingRemitt_Param

Primanota

Kennzeichnung einer Gruppe von zusammengehörigen Buchungssätzen. Die Primanota dient als Zuordnungs- bzw. Zugriffsinformation. Sie wird bsp. Im Format MT 940 mitgeteilt.

Tagname Primanot

Q

R

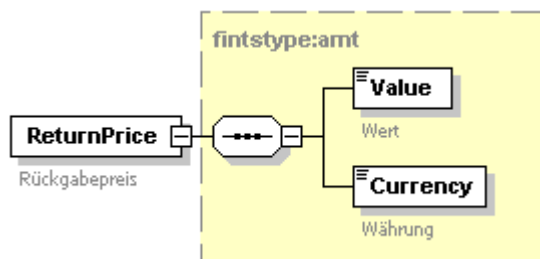
Rückgabefähige Textschlüssel

Textschlüssel, bei denen ein Lastschriftwiderspruch möglich ist. Im Regelfall ist ein Widerspruch nur beim „Einspruchsermächtigungsverfahren“ (Textschlüssel ,05') möglich.

Tagname Returnable_TextKey

Financial Transaction Services (FinTS)	Version:	Kapitel:
Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel: Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	183

Rückgabepreis



Preis für den Lastschriftwiderspruch.

Tagname ReturnPrice

S

Sammellastschrift (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname MultDirDeb_1_Req

Sammellastschrift Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname MultDirDeb_1_Par

Sammelüberweisung (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname MultRemitt_1_Req

Sammelüberweisung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname MultRemitt_1_Par

Speicherzeitraum

Anzahl Tage, für die rückwirkend Einträge (z. B. Umsätze) vorgehalten werden, unabhängig davon, ob diese bereits abgerufen wurden oder nicht.

Tagname AcctMvmtData_Cutoff

Summe der Beträge

Summe der Beträge, die in einem DTA-Satz angegeben werden (Feld E 5/E 8).

Tagname SumAmt

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 184	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

T

Terminierte Einzellastschrift ändern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ModifyPostdatedSingDirDeb_1_Req

Terminierte Einzellastschrift ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ModifyPostdatedSingDirDeb_1_Par

Terminierte Einzellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitPostdatedSingDirDeb_1_Req

Terminierte Einzellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubmitPostdatedSingDirDeb_1_Par

Terminierte Einzellastschrift löschen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelPostdatedSingDirDeb_1_Req

Terminierte Einzellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelPostdatedSingDirDeb_1_Par

Terminierte Sammellastschrift einreichen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitPostdatedMultDirDeb_1_Req

Terminierte Sammellastschrift einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubmitPostdatedMultDirDeb_1_Par

Terminierte Sammellastschrift löschen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelPostdatedMultDirDeb_1_Req

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: IV
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 20.01.2014	Seite: 185

Terminierte Sammellastschrift löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelPostdatedMultDirDeb_1_Par

Terminierte Sammelüberweisung einreichen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitPostdatedMultRemitt_1_Req

Terminierte Sammelüberweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubmitPostdatedMultRemitt_1_Par

Terminierte Sammelüberweisung löschen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelPostdatedMultRemitt_1_Req

Terminierte Sammelüberweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelPostdatedMultRemitt_1_Par

Terminierte Überweisung ändern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ModifyPostdatedSingRemitt_1_Req

Terminierte Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ModifyPostdatedSingRemitt_1_Par

Terminierte Überweisung einreichen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitPostdatedSingRemitt_1_Req

Terminierte Überweisung einreichen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubmitPostdatedSingRemitt_1_Par

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 186	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Terminierte Überweisung löschen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname CancelPostdatedSingRemitt_1_Req

Terminierte Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname CancelPostdatedSingRemitt_1_Par

Textschlüssel

Kennzeichnung der Zahlungsart, die bei der Einreichung eines Auftrags vom Kunden angegeben werden kann.

Zu den vom Kreditinstitut für den jeweiligen Geschäftsvorfall des Zahlungsverkehrs unterstützten Textschlüsseln gehören mindestens Textschlüssel 51 (bei Überweisungsgutschrift), Textschlüssel 67 und 69 (für die Sonderformen der Überweisung) sowie Textschlüssel 52 (bei Dauerauftrags-Gutschrift).



Die Einstellung zulässiger Textschlüssel erfolgt nicht kunden-, sondern kreditinstitutsbezogen. Daher kann im Einzelfall ein Auftrag abgelehnt werden, da ein nicht erlaubter Textschlüssel eingereicht wurde, obwohl dieser laut BPD zulässig ist.

Beispiel: Kreditinstitutsseitig werden Lohn- und Gehaltsüberweisungen (Textschlüssel 53) zugelassen, diese Möglichkeit soll jedoch nicht für Privatkunden angeboten werden.

Tagname TextKey

Textschlüssel und -ergänzung änderbar

Kennzeichen dafür, ob der Textschlüssel und die Textschlüsselergänzung des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar sind.

Tagname TextKey_Modifiable

Textschlüsselergänzung

Ergänzung zum jeweiligen Textschlüssel.

Tagname TextKeyExt

Turnus

Anzahl der Zeiteinheiten, die zwischen 2 Ausführungen eines Dauerauftrages liegen sollen.

Wertebereich:

Zeiteinheit M: 1 bis 12

Financial Transaction Services (FinTS)		Version:	Kapitel:
Dokument:	Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel:	Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt:	Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	187

Zeiteinheit W: 1 bis 52

Ein Turnus von mehr als einem Jahr ist nicht zulässig. Es darf nur ein gemäß BPD zugelassener Wert eingestellt werden. Die Gültigkeit der Kombination aus Zeiteinheit und Turnus ergibt sich aus den Vorgaben in der BPD.

Beispiele:

Zeiteinheit M, Turnus 1 (Monatliche Ausführung)

Zeiteinheit M, Turnus 3 (Vierteljährliche Ausführung)

Zeiteinheit M, Turnus 12 (Jährliche Ausführung)

Zeiteinheit W, Turnus 1 (Wöchentliche Ausführung)

Zeiteinheit W, Turnus 2 (Ausführung alle 2 Wochen)

Tagname PeriodLen

Turnus änderbar

Kennzeichen dafür, ob der Turnus des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname PeriodLen_Modifiable

Turnus in Monaten

Angabe des monatlichen Ausführungsturnus von Daueraufträgen. Erlaubt sind 00 (alle Möglichkeiten) oder 01 (monatlich) bis 12 (jährlich).

Beispiel:

0102030612 (Ausführung monatlich, 2-monatlich, vierteljährlich, halbjährlich und jährlich möglich)

Tagname PeriodLen_InMonths

Turnus in Wochen

Angabe des wöchentlichen Ausführungsturnus von Daueraufträgen. Erlaubt sind 00 (alle Möglichkeiten) oder 01 bis 52.

Beispiel:

01020408 (Ausführung wöchentlich, 2-wöchentlich, alle 4 Wochen und alle 8 Wochen möglich)

Wenn das Element nicht belegt ist, ist keine wöchentliche Ausführung möglich.

Tagname PeriodLen_InWeeks

Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 188	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

U

Umbuchung (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname Reclassification_1_Req

Umbuchung Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname Reclassification_1_Par

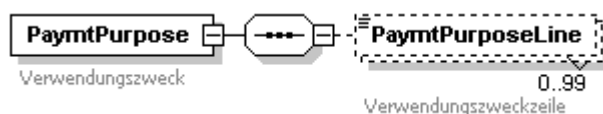
V

Valuta

Wertstellungsdatum.

Tagname ValueDate

Verwendungszweck



Angabe zum Verwendungszweck bei einem Überweisungsauftrag.

Die maximale Anzahl der Verwendungszweckzeilen ergibt sich aus den BPD. Es ist der DTAUS0-Zeichensatz mit der entsprechenden Codierung zu verwenden.



Das Kundenprodukt hat bei der Darstellung des Verwendungszwecks die durch das Format vorgegebene Zeilenstruktur beizubehalten.



Es ist zu beachten, dass die Regeln über das Abschneiden führender und nachfolgender Leerzeichen (s. [Formals]) auch für die Verwendungszweckzeilen gelten, d.h. Einrückungen etc. werden nicht an das Kreditinstitut übertragen.

Tagname PaymntPurpose

Financial Transaction Services (FinTS)		Version:	Kapitel:
Dokument:	Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel:	Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt:	Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	189

Verwendungszweck änderbar

Kennzeichen dafür, ob der Verwendungszweck des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname PaymtPurpose_Modifiable

Verwendungszweckzeile

Teil der Angaben zum Verwendungszweck, der als Druckzeile portioniert wird.

Tagname PaymtPurposeLine

Von Datum

Anfangsdatum eines Zeitraums.

Durch die Eingabe von Von- und Bis-Datum kann ein Zeitraum eingegrenzt werden, für den Informationseinträge vom Kreditinstitut rückzumelden sind.

Tagname StartDate

Vorbereitete Überweisung ändern (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname ModifyPresetRemitt_1_Req

Vorbereitete Überweisung ändern Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname ModifyPresetRemitt_1_Par

Vorbereitete Überweisung anlegen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname SubmitPresetRemitt_1_Req

Vorbereitete Überweisung anlegen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname SubmitPresetRemitt_1_Par

Vorbereitete Überweisung löschen (Benutzerauftrag)

Vom Benutzer einreichbarer Auftrag.

Tagname DeletePresetRemitt_1_Req

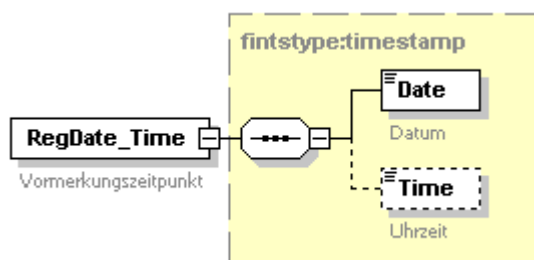
Kapitel: IV	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 190	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

Vorbereitete Überweisung löschen Parameter (Bankparameterdaten)

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall.

Tagname DeletePresetRemitt_1_Par

Vormerkungszeitpunkt



Datum und Uhrzeit, zu dem ein der Auftrag zur Ausführung vorgemerkt ist.

Tagname RegDate_Time

W

Widerrufen

Gibt an, ob es sich bei der gemeldeten Lastschrift um eine bereits widerrufene Lastschrift handelt. Damit steht dem Benutzer eine Kontrolle und Historie der widerrufenen Lastschriften zur Verfügung.

Tagname Rejected

Z

Zahlungsauftragsstatus

Status eines Zahlungsauftrags.

Codierung:

1: ausgeführt

2: vorgemerkt

3: abgelehnt

Tagname PaymtOrder_Stat

Zeiteinheit

Zeiteinheit, auf die sich die Angabe des Turnus bezieht. Es darf nur ein gemäß BPD zugelassener Wert eingestellt werden.

Codierung:

M: Monat

Financial Transaction Services (FinTS)		Version:	Kapitel:
Dokument:	Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	4.1 FV	IV
Kapitel:	Data Dictionary	Stand:	Seite:
Abschnitt:	Alphabetische Elementbeschreibungen	20.01.2014	191

W: Woche

Tagname TimeUnit

Zeiteinheit änderbar

Kennzeichen dafür, ob die Zeiteinheit des Dauerauftrags durch den Kunden änderbar ist.

Tagname TimeUnit_Modifiable

Zeitraum möglich

Kennzeichen dafür, ob der Kunde im Auftrag einen Zeitraum angeben kann.

Tagname TimePeriod_Possible

Zulässiger Textschlüssel

Textschlüssel, der vom Kreditinstitut zur Verwendung durch den Kunden zugelassen ist.

Tagname Supported_TextKeys

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 4.1 FV	Kapitel: V
Kapitel: Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen	Stand: 20.01.2014	Seite: 193

V. ZUORDNUNG GESCHÄFTSVORFÄLLE ZU XML-SCHEMAS

Die vollständige Zuordnung der Geschäftsvorfälle findet sich im Band [Messages].

Kennung FinTS 3.0	XML-Schema FinTS 4.0
AUE	ExecutedRemitt-1.xsd
DAA	PendingStandingOrderModif-1.xsd
DAB	AllStandingOrders-1.xsd AllStandingOrders-2.xsd
DAE	SetupStandingOrder-1.xsd
DAL	CancelStandingOrder-1.xsd
DAN	ModifyStandingOrder-1.xsd
DAS	InterruptStandingOrder-1.xsd
DEA	ModifyStandingOrderSingDirDeb-1.xsd
DEB	AllStandingOrdersSingDirDeb-1.xsd
DEE	SetupStandingOrderSingDirDeb-1.xsd
DEL	CancelStandingOrderSingDirDeb-1.xsd
DEU	InterruptStandingOrderSingDirDeb-1.xsd
DEV	PendingStandingOrderModifSingDirDeb-1.xsd
DTE	ExpressMultRemitt-1.xsd
DVK	ExchRate-1.xsd
EIL	ExpressSingRemitt-1.xsd
GUB	AvouchedRemitt-1.xsd
LAS	SingDirDeb-1.xsd
LWB	DirDebList-1.xsd DirDebList-2.xsd
LSW	SubmitDirDebReject-1.xsd
SLA	MultDirDeb-1.xsd
SLB	OutstandingPostdatedMultDirDeb-1.xsd
SLE	SubmitPostdatedMultDirDeb-1.xsd
SLL	CancelPostdatedMultDirDeb-1.xsd
SUB	MultRemitt-1.xsd
TEA	ModifyPostdatedSingDirDeb-1.xsd
TEB	OutstandingPostdatedSingDirDeb-1.xsd
TEE	SubmitPostdatedSingDirDeb-1.xsd
TEL	CancelPostdatedSingDirDeb-1.xsd
TSB	OutstandingPostdatedMultRemitt-1.xsd
TSE	SubmitPostdatedMultRemitt-1.xsd

Kapitel: V	Version: 4.1 FV	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 194	Stand: 20.01.2014	Kapitel: Zuordnung Geschäftsvorfälle zu XML-Schemas Abschnitt: Alphabetische Elementbeschreibungen

TSL	CancelPostdatedMultRemitt-1.xsd
TUA	ModifyPostdatedSingRemitt-1.xsd
TUB	OutstandingPostdatedSingRemitt-1.xsd
TUE	SubmitPostdatedSingRemitt-1.xsd
TUL	CancelPostdatedSingRemitt-1.xsd
UEB	SingRemitt-1.xsd
UMB	Reclassification-1.xsd
VUA	ModifyPresetRemitt-1.xsd
VUB	ExistentPresetRemitt-1.xsd
VUE	SubmitPresetRemitt-1.xsd
VUL	DeletePresetRemitt-1.xsd